



59 Z



Haushaltpläne

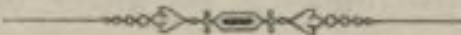
für die

städtischen und kirchlichen Kassen

der

Stadt Plauen i. V.

auf das Jahr 1878.



Gedruckt bei Moritz Wieprecht in Plauen.

Inhaltsangabe.

	Seite
1) Haushaltplan für die Stadtkasse	1
2) " " " Stadtwaldung	15
3) " " " Stadtschuldentilgungskasse I und II	18
4) " " " Stadtschuldentilgungskasse III	20
5) " " " Feuerlöschkasse	23
6) " " " städtische Gasanstalt	25
7) " " " den Ersatzfond der Gasanstalt	29
8) " " " Reservefond der Gasanstalt	30
9) " " " die Wasseranstaltskasse.	31
10) " " " Armenkasse	35
11) " " " Stadtschulkassen	38
12) " " " allgemeine Fortbildungsschule für Knaben	49
13) " " " gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben	50
14) " " " gewerbliche Fachzeichenschule	51
15) " " " obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen	53
16) " " " höhere Fortbildungsschule für Mädchen	54
17) " " " den Volkskindergarten	55
18) Gewinn- und Verlustconto der Sparkasse pro 1877.	56
19) Haushaltplan für die Schulschuldentilgungskasse	58
20) " " " vereinigten Hospitäler und das Krankenhaus	
A. Vereinigte Hospitäler	60
B. Krankenhaus	62
21) Forstetat für die vereinigten Hospitäler	65
22) Haushaltplan für das Aerar des Deutschen Hauses	66
23) Voranschlag für die Hauptkirche Sct. Johannis	70
24) " " " den Gemeindefirkassen	73
25) " " " die Gottesackerkirche	75
26) " " " Gottesackerkasse	77
27) Haushaltplan für die kirchliche Fixationskasse	80

Stadtkasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
Einnahme.						
1. Abtheilung.						
1	12871	28	—	—	Kassenbestand Ende December 1876.	
2	—	—	1500	—	für 1877 eingestellt gewesener, jedoch nicht ausgezahlter Mehrbeitrag für den Asylfonds.	
	12871	28	1500	—	Summa der 1. Abtheilung.	
2. Abtheilung.						
An Nutzungen von unbeweglichen Gütern.						
Cap. I. An Pacht- und Miethzinsen.						
1a	900	—	—	—	Miethzins für die Sparkassenlocalitäten.	
b	150	—	—	—	desgl. für zwei unter dem Rathhaus befindliche Keller.	
2a	2400	—	—	—	desgl. für die Restaurationslocalitäten im Stadthaus.	
b	237	—	—	—	desgl. für drei Wohnungen im Stadthaus.	105 M. Wachtmeister Tropisch, 72 M. Diener Böschner, 60 M. Diener Meyer.
3	2340	—	—	—	desgl. für das Malzhaus.	
4	3708	—	—	—	desgl. für die beiden städtischen Brauhäuser nach 412 Gebräuden à 9 Mk.	Berechnet unter Zugrundelegung des Betriebes im Jahre 1876.
5	1	—	—	—	desgl. für den Bogen unter dem Neundorfer Thor.	
6	3	—	—	—	Pachtgeld für den Garten unter der Syrabrücke.	
7	3	—	—	—	desgl. für die Weidenutzung am Syrauser und Röhrenfang.	
8	45	—	—	—	Miethzins für eine Abtheilung des Pulverhauses Seiten der Pulverhändler.	
9a	39	—	—	—	Pachtgeld für die Wiese am Wege von der Ziegelhütte nach dem Bahnhof.	Das Pachtgeld für die Lohmühlens- wiese ist weggefallen. Nach dreijährigem Durchschnitts- ertrag: 1875: 36 M. 1876: 50 " 1877: 32 "
b	18	—	—	—	desgl. für die Wiese von der Dobenaufstraße nach dem Mannsberge.	
c	54	—	—	—	desgl. für die Wiesenparcellen an der Bahnhofstraße.	Nach dreijährigem Durchschnitts- ertrag: 1875: 47 M. 1876: 48 " 1877: 67 "
d	25	—	—	—	desgl. für die Röhrenfangwiese, alte Syrauser Leitung.	
e	6	—	—	—	desgl. für das Gras im Turngarten.	Nach dreijährigem Durchschnitts- ertrag: 1875: 6 M. 1876: 7 " 1877: 6 "
f	12	—	—	—	desgl. für den Gartenplatz im Zudengarten.	
g	2	—	—	—	desgl. für die Kirschenutzung an der Straßbergerstraße.	
h	773	50	—	—	desgl. für die Grasnutzung von den ehemals Geipel-Unteutsch-Gartenstein'schen Wiesen.	Nach dreijährigem Durchschnitts- ertrag: 1875: 876 M. 1876: 669 " 50 Pf. 1877: 775 "
i	35	—	—	—	für die Grasnutzung von der Badewiese.	Nach dreijährigem Durchschnitts- ertrag: 1875: 24 M. 1876: 44 " 1877: 36 "
k	12	—	—	—	für das Gärtchen am Amtsberg.	Tritt neu hinzu.
10	36	—	—	—	Pachtgeld für das Kiesgrubensfeld.	Mindererlös bei der letzten Ver- pachtung.
	10799	50	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
11	10799	50	—	—	Transport. für die Grasmäzung am Albertplatz.	Soll vorläufig dem Stadtgärtner belassen werden.
12	18	—	—	—	Pachtcanon für den Platz neben der Elsterbrücke.	
13	400	—	—	—	Sonstige Canons und Concessionsgelder.	Erhöhung verschiedener Canons, bez. Neuconcebirung.
14	—	—	460	—	Hierzu noch Pachtgelder für die zum Zwecke der Anlegung eines neuen 2. Friedhofes angekauften Grundstücke.	
	11217	50	460	—	Summa Cap. I.	
	8240	51	—	—	Cap. II. Brutto-Ertrag der Forstnuzung.	
	8240	51	—	—	Summa Cap. II.	
	11217	50	460	—	„ „ I.	
	19458	01	460	—	Summa der 2. Abtheilung.	
					3. Abtheilung.	
					Gerechtfame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.	
1a	1600	—	—	—	Standgelder von den drei Jahrmärkten.	
b	4000	—	—	—	dergl. von den Viehmärkten.	
c	120	—	—	—	dergl. bei Ueberlassung des Angerplatzes zu Schaustellungen zc.	
d	3300	—	—	—	Standgelder von den Wochenmärkten.	
e	200	—	—	—	dergl. von den Ständen am Klostermarkte zc.	
2a	4120	—	—	—	städtische Abgabe von 8240 Ctr. Malz à 50 Pf. von der Bürgerbrauergenossenschaft nach 412 Gebräuden à 20 Ctr.	Betrieb pr. 1876.
b	4500	—	—	—	dergl. von 9000 Ctr. Malz à 50 Pf. vom Actienbrauverein hier.	Et. letzten Rechnungsergebnisses.
c	1625	—	—	—	von 6500 Mark fixirter Malzsteuer vom Brauereibes. Hammer.	} erhöhte Fixation.
d	475	—	—	—	dergl. von 1900 Mark dergl. vom Brauereibesitzer Strobel.	
e	3100	—	—	—	dergl. von fremdem Biere à Eimer 20 Pf. und 12 1/2 Pf.	
3	1350	—	—	—	für Ruttelpennige (Netto-Einnahme nach Abzug der Tantième des Schlachthofaufsehers).	Fernere Verminderung wegen Er- richtung von Privat Schlachtereien.
	24390	—	—	—	Summa der 3. Abtheilung.	
					4. Abtheilung.	
					Besoldungsbeiträge und Bezüge aus verschiedenen Aerarien und Kassen, ingleichen Einnehmergebühren und Sporteln.	
1a	409	73	—	—	Besoldungsbeiträge aus dem vereinigten Hospitalärar und aus dem Weiß'schen Legat.	
b	2	31	—	—	Beitrag zum Gehalte des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	10 Mk. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
c	100	—	—	—	Beitrag vom Krankenhause zu demselben Gehalte.	7 Mk. mehr aus demselben Grund.
d	67	—	—	—	dergl. zur Besoldung der Anlageneinnahme.	Nach Verhältnis der im 3. 1877 zu vereinnahmten gewesen An- lage.
e	39	—	—	—	Besoldungsbeiträge aus dem Schulkasten und zwar:	
2	24	72	—	—	a. 5 Mark 56 Pf. fundationsmäßige Besoldung dem Schulkastenvorsteher von Leißner's und Hickmann's Legaten,	
					b. 4 „ 16 „ fundationsmäßige Besoldung für Rechnungsanfertigung,	
					c. 15 „ — „ Beitrag zur Besoldung des 1. Stadt- kassirers für die Kassenverwaltung.	
					w. o.	
	642	76	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
	642	76	—	—	Transport.	
3a	400	—	1116	74	Verwaltungsbeiträge aus dem Deutschen Hause. Steigend und fallend wegen des Marktpreises von 9799 Hectoliter Korn, sowie wegen Grundstückszahl und deshalb durchschnittlich berechnet. Die Abminderung der ständigen Einnahme um 100 Mark ist durch den Wegfall des früher darunter enthaltenen Pachgelbes für die Grundstücke in der oberen Aue g. rechtfertigt. Die unter durchgehend eingestellte Post stellt sich gegen das Vorjahr niedriger, weil ein Theil des betreffenden Kaufgeloes zu Ankauf der Köppler-Jahn'schen Grundstücke (6900 M.) verwendet, der andere Theil aber nur zum kleineren Betrag zu 5%, hypothekarisch ausgeliehen worden ist (6200), während 20,433 M. 50 Pf. in die Sparkasse eingelegt wurden, um sie sofort verfügbar zu haben. Es ergeben hiernach die in die Stadtkasse fließenden Zinsen nur den Betrag von 1127 M. 32 Pf., wovon jedoch noch 10 M. 58 Pf. Landrenten und Steuerertrag abgeht, so daß sich der nebenstehends eingestellte Betrag von 1116 M. 74 Pf. ergibt.	
3b	—	—	791	89	an Ueberschuß aus der Deutschhauskasse lt. des Haushaltplanes für dieselbe.	
4a	69	95	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Gemeindefirchasten.	
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
5a	81	99	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Stadtkirche St. Johannis, einschließlich 21 Mark 74 Pf. vom Diehsch'schen, Dörfel'schen, Haßler'schen und Unteutsch'schen Legate.	
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
6a	76	70	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Gottesackerkirche, einschließlich 36 Mark 62 Pf. vom Garisch'schen, Taubert'schen, Jacob'schen und Hartenstein'schen Legate.	
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
7	—	—	—	—	desgl. zum Gehalt des Stadtbauinspectors zc. aus den kirchlichen Kassen.	Fällt zur Zeit aus, da der Kirchenvorstand einen andern Bautechniker angenommen hat.
8	20	04	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Höfer'schen Stiftung.	
9	186	—	—	—	dergleichen aus der Leißner'schen Stiftung.	Steigend und fallend nach einem jährlichen Durchschnittsjage.
10	185	—	—	—	dergleichen aus der Osten'schen Waisenhausstiftung.	
11	135	—	—	—	aus der Hauptner-Grundmann'schen Stiftungs- und Stipendienkasse, nach Abzug des an den Superintendenten zu gebenden Theils.	Steigend und fallend nach einem jährlichen Durchschnittsjage.
12a	336	—	—	—	aus der Armenkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.	30 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
b	11	—	—	—	aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.	Nach Verhältnis der im Jahre 1877 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.
13	840	—	—	—	aus der Wasanstaltskasse zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.	75 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
14a	2048	—	—	—	aus der Schulkasse zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.	200 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
b	209	—	—	—	aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.	Nach Verhältnis der im Jahre 1877 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.
15a	400	—	—	—	aus der Sparkasse für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Locale.	
b	300	—	—	—	dergl. Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtrathes, als Sparkassenausschußmitglied.	
16a	512	—	—	—	aus der Wasseranstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.	50 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
b	15	—	—	—	aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.	Nach Verhältnis der im Jahre 1877 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.
17a	84	—	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse, Beitrag zum Gehalte des 1. Stadtkassirers.	9 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
b	118	—	—	—	aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.	Nach Verhältnis der im Jahre 1877 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.
18	90	—	—	—	aus der Gottesackerkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.	

6850 | 44 | 1908 | 63 | Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
19	6850	44	1908	63	Transport.	
20a	15	—	—	—	aus der Tuchmacherinnungskasse zu demselben Gehalt.	
b	15	—	—	—	aus der Dienstoffotenfrankenkasse zu demselben Gehalt.	
21a	83	—	—	—	aus derselben zu den Gehalten der Anlageneinnahme.	14 Mk. mehr wegen Erhöhung der fraglichen Gehalte.
b	15	—	—	—	aus der Feuerlöschkasse zum Gehalte des 1. Stadtkassirers.	
22	—	—	—	—	aus der Feuerlöschkasse zum Gehalt der Anlageeinnahme.	Im Jahre 1877 waren Anlagen für die Feuerlöschkasse nicht zu vereinnahmen.
23	26	—	—	—	für den Nachschlag des Thürmers aus dem Stadtkirchenärar.	
24	76	94	—	—	Zinsen von 1923 Mark 34 Pf. Ablösungskapital für 5 ³ / ₈ Mastern Floßholz aus der Cultusministerialkasse.	
25	16300	89	—	—	antheiliger Reingewinn von der Gasanstalt, vergleiche den Haushaltplan für die Gasanstalt, 40 % von 40752 Mk. 23 Pf. Reingewinn.	
a	700	—	—	—	Einnehmergebühren von Staatssteuern, als:	
b	2800	—	—	—	von der Grundsteuer.	
c	5000	—	—	—	" " Gewerbe- und Personalsteuer.	
d	700	—	—	—	" " Einkommensteuer.	
e	40	—	—	—	" " Brandversicherungskasse.	
f	60	—	—	—	" " den Landrenten.	
26	6	—	—	—	" " Handels- und Gewerbekammerbeiträgen.	
27	18000	—	—	—	der katholischen Kirchenanlage.	
					Brutto-Einnahme von den Rathssporteln.	Auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses höher angenommen.
	50688	27	1908	63	Summa der 4. Abtheilung.	
5. Abtheilung.						
Capitalzinsen und Capitalrückzahlung.						
a. Zinsen.						
1	3672	—	—	—	von 81600 Mark in Stadtschuldscheinen der 2. Anleihe angelegt, à 4 ¹ / ₂ %, einschl. 77550 Mark aus der Anleihe ergänztes Stammvermögen.	
2	711	34	—	—	von 14226 Mark 78 Pf. rückständigen Kaufgeldern, à 5 %.	
3	6053	16	—	—	von 121063 Mark 18 Pf. Darlehnsforderung, à 5 %, einschließlich 9450 Mark Cautionscapitalien des 1. Stadtkassirers Liebig, des Stadtsteuereintnehmers Bahmann, des Rechnungsrevisors Schaller, des Registrators Rod, des Rathsexpedienten Hergert, des Polizeiregistrators Käppler und des Stadthausrestaurateurs Lauter.	
					Vermehrung um 10000 Mk. durch Hinzutritt des seither unter 3 b aufgeführten Betrages, durch Verkauf von Grundstücken, und durch Mitausleiherung der zeitlich unter Nr. 8 dieser Abtheilung aufgeführten Käppler'schen Cautions an 300 Mark.	
4	3994	40	—	—	von 88320 Mark Darlehnsforderung, à 4 ¹ / ₂ %, an die Gasanstalt.	Es werden jährlich 2760 Mk. abgezahlt.
5	2649	15	—	—	aus der Gottesackerkasse zur Verzinsung des Restes des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe an 58870 Mark 08 Pf., à 4 ¹ / ₂ %.	
					Von der gedachten Anleihe kommen: 59514 Mk. 84 Pf. auf die Stadtgemeinde und 15065 " 16 " auf die Parochialgemeinden. 74580 Mk. — Pf. Sa. Die Parochialgemeinden haben ihren Schuldantheil zurückgezahlt, während auf den Antheil der Stadtgemeinde in den Jahren 1875, 1876 und 1877 644 Mk. 76 Pf. (nach 79,80 % von 807 Mk. 95 Pf.) zurückgezahlt worden sind, so daß Ende 1877 noch der vorgedachte Schuldbetrag an 58870 Mk. 08 Pf. verbleibt.	
6	33	14	—	—	von 828 Mark 57 Pf. Darlehnsforderung, à 4 %, Ablösungskapitalrückstand der Fleischerinnung.	40 Mark 53 Pf. vertragmäßig Rückzahlung und Mitverwendung bei Ausleiherung.
	17113	19	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	℥f.	Mark	℥f.		
7	17113	19	—	—	Transport.	Die Kaufgelber für das Areal zum Reichspostgebäude betr. Gegen das Vorjahr 487 M. mehr durch Ueberschuß von Kaufgelbern für Communalgrundstücke.
8	—	—	220	80	von 5520 Mark Einlage in der Sparkasse, à 4 %.	
9	23	48	—	—	von 587 Mark dergleichen	
9	360	—	—	—	von 18000 Mark, à 2 %, vom Actienbadeverein. Die zeitliche Verzinsung des Kostenaufwandes für die Einrichtung des Eichamtes ist weggefallen.	
	17496	67	220	80	Summa sub a.	
					b. Capitalrückzahlung.	
1	2760	—	—	—	von der Gasanstalt zur Tilgung des aus der ersten Stadtanleihe derselben dargeliehenen ursprünglichen Anlagecapital's.	
2	228	14	—	—	von der Gottesackerkasse, antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadtgemeinde zu Erbauung des neuen Friedhofes erborgte Capital im ursprünglichen Betrag an 59514 Mark 84 ℥f.	Tritt neu hinzu. Von der II. Anleihe an 900,000 Mark sind pr. 1878 3450 Mark zu tilgen.
	2988	14	—	—	Summa sub b.	
	17496	67	220	80	„ „ a.	
	20484	81	220	80	Summa der 5. Abtheilung.	
					6. Abtheilung.	
					Erstattungspos ten.	
1a	500	—	—	—	Erstattungspos ten für Schleußen, Baumaterialien, Wegeunterhaltungskosten zc.	
b	720	—	—	—	für Zeichnerlöhne bei Neubauten und dergl., vergleiche Pos. 54 der 4. Abtheilung der Ausgabe, aus der Anleihe.	
2	69	90	—	—	erstattete Landrentenbeiträge.	Verminderung durch Ablösung. Verminderte Einstellung, wegen Fortgangs der Garnison. Siehe dagegen Nr. 15 Abth. 9 der Ausgabe.
3	20	—	—	—	für Militärleistungen.	
4	1650	—	—	—	für verkauftes Holz und Reißig im Holzhof.	
5	—	—	6900	—	außerordentliche Erstattungspos t aus der Gottesackerkasse für auf die Jahre 1866 bis mit 1871 zu wenig erhobene, aus der Stadtkasse verlagsweise bestrittene Baukapitalzinsen.	
6	—	—	1170	—	desgl. aus dem Reservefonds der Gasanstalt für im Jahre 1876 zu viel gezahlte 7800 Mark für öffentliche Beleuchtung nach 15 %.	
	2959	90	8070	—	Summa der 6. Abtheilung.	
					7. Abtheilung.	
					Sonstige Einnahmen.	
1a	90	—	—	—	Entschädigung für Unterhaltung des Fürstenweges.	
b	24	—	—	—	Verzinsung für Einrichtung der Gasbeleuchtung im alten Gymnasialgebäude.	
2	100	—	—	—	Erlös aus altem Holz, altem Eisen, Abraum zc.	Erhöhter Ertrag.
	214	—	—	—	Summa der 7. Abtheilung.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Ps.	Mark	Ps.		
					Wiederholung.	
	12871	28	1500	—	Summa der 1. Abtheilung.	
	19458	01	460	—	" " 2. "	
	24390	—	—	—	" " 3. "	
	50688	27	1908	63	" " 4. "	
	20484	81	220	80	" " 5. "	
	2959	90	8070	—	" " 6. "	
	214	—	—	—	" " 7. "	
	131066	27	12159	43		
	12159	43	—	—		
	143225	70	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					1. Abtheilung.	
					Zinsen für unablösliche Capitalien, ingleichen Stipendien und Collaturgebühren.	
1a	241	27	—	—	an dergleichen, wie zeither.	
b	13	49	—	—	" Zinsen von 100 Meißn. Gulden = 269 Mark 78 Ps. Legat zur Vertheilung an Arme am Himmelfahrtstage, welches auf dem Stadthause als eiserne Hypothek haftet.	
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.	
					2. Abtheilung.	
					Zinsen und Schuldentilgung.	
					a. Zinsen von verschiedenen Schuldcapitalien.	
1	150	—	—	—	für 3000 Mark Cautionscapital des 1. Stadtcassirers Liebig, à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
2	150	—	—	—	für 3000 Mark desgl. des Stadtsteuereintnehmers Bahmann, à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
3	30	—	—	—	für 600 Mark Cautionscapital des Rechnungsrevisors Schaller und Rathregistrators Rod, à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
4	108	—	—	—	für 2400 Mark desgl. des Pachters der Restauration im Stadthaus, à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .	
5a	7	50	—	—	für 150 Mark desgl. des Rathsexpedienten Hergert, à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
b	15	—	—	—	für 300 Mark desgl. des Polizeiregistrators Kappler, à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
6	2025	—	—	—	für 45000 Mark ältere Brandregulierungsschuld, à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , an die Sparkasse.	
7a	600	—	—	—	für 12000 Mark dergl. für das Stadthaus, à 5 ⁰ / ₁₀₀ , an die Sparkasse.	
b	1350	—	—	—	für 30000 Mark dergl. für dasselbe, à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , an den Fleischermeister Christian Hartenstein.	
					<small>Von der Kaufsumme für das nebensgedachte Haus an 60000 M. sind 18000 Mark aus dem Stammvermögen bezahlt worden. — Das im vorjährigen Haushaltplan unter Nr. 8 gedachte Schuldcapital an Müller an 20400 M. ist im Jahre 1877 auf von Müller erfolgte Kündigung zurückgezahlt worden. Der Betrag wurde aus der Stadtschuldentilgungskasse III b entnommen und befindet sich künftig unter dem Schuldbetrag Nr. 5 b gegenwärt. Abtheilung mit aufgeführt.</small>	
8	18	—	—	—	für 450 Mark Bauablösungskapital an die Gymnasialkasse, à 4 ⁰ / ₁₀₀ .	
	4453	50	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
9	4453	50	—	—	Transport. für 4163 Mark 13 Pf. Antheil der Stadtgemeinde an 5100 Mark Schuld zur Sparkasse für Erbauung der Sprechhalle auf dem neuen Friedhof, à 5 ⁰ / ₁₀₀ , zur Gottesackerkasse. Die Parochialgemeinden haben ihren Antheil an 936 M. 87 Pf. bezahlt (siehe hierzu den Haushaltsplan für die Gottesackerkasse Cap. IX der Einnahme und Cap. V Nr. 3 der Ausgabe).	Tritt neu hinzu.
	4661	66	—	—	Summa a.	
					b. Zinsen von den durch die Anleihe erborgten Kapitalien.	
1	3972	—	—	—	Zinsen von 99300 Mark Restsumme der 80000 Thlr. Anleihe, à 4 ⁰ / ₁₀₀ , an die Stadtschuldentilgungskasse I.	Gegen früher 8925 M. weniger Capital.
2	11741	32	—	—	dergl. von 260918 Mark 28 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld für Brandschadenaufwand, Baukosten, Anleiheaufwand etc., à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , zur Stadtschuldentilgungskasse II. Gegen früher 5049 Mark 04 Pf. weniger Capital, theils durch Rückzahlung von 4037 Mark 79 Pf. (für Flur - Vermessung und Bereinigung, welcher Betrag auf die laufenden Ausgaben der Stadtkasse genommen und deshalb an die Anleihekasse erstattet worden,) theils durch vorschriftsmäßige Tilgung 1011 Mark 25 Pf., siehe auch den Haushaltsplan für die Stadtschuldentilgungskasse II.	
3	2649	15	—	—	Zinsen von 58870 Mark 08 Pf. Rest des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe, à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ . Der ursprüngliche Antheil betrug: 59514 M. 84 Pf., darauf sind in den Jahren 1875 bis 1877 644 „ 76 „ getilgt worden. 58870 M. 8 Pf. Sa. w. o. (siehe 5. Abtheilung a Nr. 5 der Einnahme.)	
4	2696	06	—	—	dergl. von 59912 Mark 49 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthauses etc., à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , zur Stadtschuldentilgungskasse IIIa.	Gegen früher 733 Mark 98 Pf. weniger Capital, (siehe Haushaltsplan für die Stadtschuldentilgungskasse III a.)
5a	3320	78	—	—	dergl. von im Jahre 1876 zu Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten von der bei der Sächsischen Communalbank in Leipzig aufgenommenen Anleihe von 1000000 Mark entnommenen 73795 Mark, à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , zur Stadtschuldenkasse III b.	Siehe den Haushaltsplan für die Stadtschuldentilgungskasse III b.
5b	7200	—	—	—	Zinsen von 200000 Mark, welche zur Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten etc., als: Vollendung des Rath- und Stadthausumbaus, Herstellung der Neundorfer- und Marienstraße, Ankauf von Grund und Boden von der Gesellschaft Erholung, des Sommer'schen Grundstücks, der Scheunen am Straßberger Weg, der Grundstücke zum 2. neuen Friedhof, ferner zu Schleußen-, Straßen- und Brückenbauten, Deckung von Anleiheaufwand, sowie endlich zur Rückzahlung der Restschuld an den früheren Lohmühlenbesitzer Müller etc. von der bei derselben Bank aufgenommenen Anleihe von 1000000 Mark im Jahre 1877 entnommen worden sind, bez. im Jahre 1878 entnommen werden, und zwar: 5400 Mark von 120000 Mark auf 1 volles Jahr und 1800 „ „ 80000 „ auf 1/2 Jahr, Sa. w. o. Sa. w. o. à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , zur Stadtschuldentilgungskasse III b.	Desgl. Der nebengedachte Betrag ist vorläufig nur schätzungsweise angenommen, auch ist, da die Zahlungen nur nach und nach erfolgen, die Verzinsung von 80000 M. nur auf durchschnittlich 1/2 Jahr berechnet worden.
	31579	31	—	—	Summa unter b.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
1	220	08	—	—	c. Beitrag zur Verzinsung der Armenhaus= hauschuld. für Bau- und Holzhof auf dem Armenhausgrundstück an die Armentasse.	08 8211 01 808 e
					Summa für sich unter c.	
					d. Capitaltilgung.	
1	9225	—	—	—	Tilgungsrate der älteren Anleihe an 80000 Thlr. an die Stadtschuldentilgungskasse I.	Siehe die betreffenden Haus= haltpläne. Bei 2 hat sich der ursprüngliche Schuldbetrag um 4037 Mark 79 Pf. gemindert, siehe Bemerkung zu Nr. 2 b gegenw. Abth. Der unter 3 gedachte Betrag ist nunmehr hierunter einzustellen; siehe dagegen Abth. 5 b Nr. 2 der Einnahme. Die Tilgung der bei der Communalbank in Leipzig gemachten Anleihe be= ginnt erst 1879.
2	1011	25	—	—	antheilige Tilgungsrate der zweiten Anleihe an 300000 Thlr. an die Stadtschuldentilgungskasse II. nach 263804 Mark 31 Pf. ursprünglicher Schuld.	
3	228	14	—	—	dergleichen derselben Anleihe an dieselbe Kasse nach 59514 Mark 84 Pf. ursprünglicher Schuld für den neuen Gottesacker.	
4	777	16	—	—	antheilige Tilgungsrate der dritten Anleihe an 200000 Thlr. an die Stadtschuldentilgungskasse IIIa. nach 64763 Mark 51 Pf. ursprünglicher Schuld.	
	11241	55	—	—	Summa unter d.	
	220	08	—	—	" " c.	
	31579	31	—	—	" " b.	
	4661	66	—	—	" " a.	
	47702	60	—	—	Summa der 2. Abtheilung.	
3. Abtheilung.						
Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.						
1	148	07	—	—	für Grundsteuern nach 2056,56 Steuereinheiten, à 7,20 Pf.	Erhöhung wegen Hinzutritt der angekauften Graf-Babmann- Ludwig- und Frijsche'schen Grundstücke.
2	15	16	—	—	für dergl. nach 210,60 Steuereinheiten für das alte Gymnasial= gebäude.	
3	5	76	—	—	für Landrenten für dasselbe.	
4	303	88	—	—	für dergl. für andere städtische Grundstücke.	Wie zu 1. Höhere Versicherung des Malz= hauses etc.
5	479	97	—	—	für Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 15,999. Einh. à 3 Pf.	
6	76	31	—	—	für Immobilienbrandversicherungsbeiträge vom alten Gymnasial= gebäude nach 2543 1/2 Einheiten à 3 Pf.	
7	21	—	—	—	für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Ge= bäuden.	
8a	—	—	—	—	für Mobiliarversicherungs-Prämie für das Inventar des Rath= hauses.	Bis 21. April 1882 vorausbezahlt.
b	—	—	—	—	für dergl. für das Inventar des Stadthauses.	Bis 17. Febr. 1881 vorausbezahlt.
	1050	15	—	—	Summa der 3. Abtheilung.	
4. Abtheilung.						
Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs= und Polizeiaufwand.						
A. Besoldungen.						
a. den Rathshebammen und dem Dienerpersonal für die Hauptverwaltung.						
1	6000	—	—	—	dem Bürgermeister.	300 M. hiervon werden, so lange derselbe Mitglied des Sparkassen= ausschusses ist, aus der Spar= kasse bezahlt.
2	4500	—	—	—	dem 1. besold. Stadtrath.	
	10500	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Sh.	Mark	Sh.			
					Transport.		
3	3600	—	—	—	dem 2. besold. Stadtrath.	3000	418
4	3600	—	—	—	dem 3. besold. Stadtrath.	3600	418
5	2100	—	—	—	dem Rathsaltuar und Expeditionsvorstand.	2100	428
6a	1350	—	—	—	dem 1. Registrator und Sporteleinnehmer.	1350	438
b	550	—	—	—	demselben Lantième nach 5% von 11000 Mark reinen Sportelgebühren.	550	44
c	30	—	—	—	demselben für Revision des Stättegeldes bei Märkten.	30	44
7a	1250	—	—	—	dem 2. Registrator und Sportelcontroleur.	1250	458
b	550	—	—	—	demselben Lantième nach 5% von 11000 Mark reinen Sportelgebühren.	550	468
8	1400	—	—	—	dem Archivar und Rathsexpedienten.	1400	48
9	1200	—	—	—	dem Expedienten.	1200	47
10	600	—	—	—	dem 1. Copisten.	600	48
11	450	—	—	—	dem Stadtverordneten-Registrator und 2. Copisten antheilig (den andern Theil des Gehaltes s. 5. Abtheilung Nr. 2).	450	49
12	540	—	—	—	dem 3. Copisten.	540	49
13	240	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen für die auf der Rathsexpedition angenommenen Scholaren.	240	50
14	1500	—	—	—	dem Rathswacht- und Marktmeister, einschl. Bekleidungs-geld.	1500	51
15	1200	—	—	—	dem 1. Rathsdienner,	1200	52
16	1100	—	—	—	dem 2. Rathsdienner,	1100	52
17	1000	—	—	—	dem 3. Rathsdienner,	1000	52
18	900	—	—	—	dem 4. Rathsdienner,	900	52
19	900	—	—	—	dem 5. Rathsdienner,	900	52
20	1000	—	—	—	dem Rathshausaufwärter, einschließlich 90 Mark für Reinigung der Rathshauslocalitäten.	1000	52
	35560	—	—	—	Summa unter a.	35560	53
					b. den Rathssbeamten und dem Dienerpersonal für die Polizeiverwaltung und das Standesamt.		
21	2100	—	—	—	dem Referendar.	2100	53
22	1800	—	—	—	„ Actuar.	1800	53
23	1200	—	—	—	„ Registrator.	1200	53
24	1000	—	—	—	„ 1. Expedienten.	1000	53
25	800	—	—	—	„ 2. „	800	53
26	600	—	—	—	„ dem Copisten.	600	53
27	540	—	—	—	„ Hilfscopisten.	540	53
28	240	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen für beschäftigte Scholaren.	240	53
29	1500	150	—	—	dem Polizeiwachtmeister mit persönlicher Zulage.	1500	53
30	1200	100	—	—	dem 1. Schutzmänn und stellvertr. Wachtmeister mit dergl.	1200	53
31	1200	—	—	—	dem 2. Schutzmänn.	1200	53
32	1100	—	—	—	„ 3. „	1100	53
33	1100	—	—	—	„ 4. „	1100	53
34	1000	—	—	—	„ 5. „	1000	53
35	1000	—	—	—	„ 6. „	1000	53
36	900	—	—	—	„ 7. „	900	53
37	900	—	—	—	„ 8. „	900	53
38	2475	—	—	—	„ 9., 10. u. 11. Schutzmänn auf 11 Mon. nach 900 M. p. Jahr	2475	53
39	900	100	—	—	„ Stadthausaufseher, zugleich Entschädigung für Reinigung u. s. w. der Gefangenzellen.	900	53
40a	5184	—	—	—	den 12 Nachtwächtern, à 432 Mark.	5184	53
b	—	—	241	32	für im Jahre 1877 gewährte neue Mäntel und Mützen an 12 Nachtwächter.	—	53
	26739	—	591	32	Summa unter b.	26739	53

Erhöhung lt. letzten Rechnungsergebnisses.

Wie zu 6 b.

Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung und Heizung.

Zugleich für das Standesamt.

Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung und Heizung.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend			M.	Pf.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
c. den Rassenbeamten.							
41a	3000	—	300	—	dem 1. Stadtkassirer mit persönlicher Zulage.	—	—
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	—	—
42a	2250	—	250	—	dem 2. Stadtkassirer mit persönlicher Zulage.	—	—
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	—	—
43	450	—	—	—	dem Hilfsexpedienten.	—	—
44	240	—	—	—	zu event. Gratificationen den auf der Stadtkassenexpedition angenommenen Scholaren.	—	—
45a	2250	—	250	—	dem Stadtsteuereinnahmer mit persönlicher Zulage.	—	—
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	—	—
46	1500	—	100	—	dem 1. Expedienten und Controleur bei der Stadtkasseneinnahme mit persönlicher Zulage.	—	—
47	—	—	1200	—	dem 2. Expedienten.	—	Tritt neu hinzu.
48	240	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen den auf der Stadtsteuereinnahme-Expedition angenommenen Scholaren.	—	—
49	600	—	—	—	für Hilfsarbeiten und Botenlöhne u. s. w. bei der Staatseinkommensteuer-Abschätzung.	—	—
50	1000	—	—	—	dem Steuerexecutor.	—	—
51	2000	—	—	—	dem Rechnungsprüfer und Controleur.	—	—
	13710	—	2100	—	Summa unter c.	—	—
d. den Beamten der Bauverwaltung.							
52	2100	—	300	—	dem 1. Stadtbauinspector mit persönlicher Zulage.	—	—
			200	—		—	—
53	2100	—	300	—	dem 2. Stadtbauinspector mit persönlicher Zulage.	—	—
			200	—		—	—
54	1500	—	—	—	dem Assistent.	—	—
55	1440	—	—	—	dem Bauzeichner.	—	—
56	1200	—	150	—	dem Bauzeichner mit persönlicher Zulage.	—	—
57	750	—	—	—	dem Copisten und Hilfsexpedienten.	—	—
58	240	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen den auf der Bauverwaltungs-Expedition angenommenen Scholaren.	—	—
59	1500	—	—	—	dem 1ten Straßenmeister, einschließlich Bekleidungs-geld.	—	—
60	900	—	—	—	dem 2ten Straßenmeister, einschließlich Bekleidungs-geld und Vergütung für Verluste beim Lohnauszahlen.	—	Bergleiche Pos. 1 b Abth. 6 der Einnahme.
61	3750	—	—	—	den 5 Straßenwärttern à 750 Mark, einschl. Bekleidungs-geld.	—	Derfelbe hat außerdem noch als Holz- u. Bauhofwärter Deputat Holzbezug und freie Wohnung.
62	750	—	—	—	dem Rathsgärtner.	—	Der Rathsgärtner bezieht außerdem noch 150 Mark aus der Gottesackerkasse.
	16230	—	1150	—	Summa unter d.	—	—
e. Remunerationen und Besoldungsbeiträge für verschiedene städtische Functionen.							
63	300	—	—	—	dem Polizeiarzt.	—	—
64a	1200	—	—	—	den Impfarzten.	—	—
b	24	—	—	—	für Aufwartung und Reinigung bei den Impfungen.	—	—
65	120	—	—	—	für polizeiärztliche Beaufsichtigung der Ziehfinder.	—	—
66	1200	—	—	—	dem Stadtmusikdirector.	—	—
67	154	16	—	—	Beitrag für den französischen Sprachlehrer zur Gymnasialkasse.	—	—
68	407	09	—	—	Beitrag für den Cantor, den Collaborator, Holzgeld u. zur Stadtschulkasse.	—	—
69	66	—	—	—	dem Organisten an der Stadtkirche für 6 Klaster Deputat-scheitholz à 3 ² / ₃ Thlr. zur Fixationskasse.	—	—
70	53	18	—	—	für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern u. dem Kirchner, bez. in die Fixations-, Gymnasial- u. Stadtschulkasse.	—	—
71	30	—	—	—	für die Semmelspende an hohen Festtagen dem Kirchner, dem Calcant u., beziehentlich in die Fixationskasse.	—	—
	3554	43	—	—	Latus.	—	—

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
	3554	43	—	—	Transport.		
72	15	43	—	—	für den Gregoriusgang zur Gymnasial- und Stadtschulkasse.		
73	3	50	—	—	dem Kirchenvoigt für Reinigen und Heizen der Rathskapelle.		
74	78	—	—	—	dem Stadthuhrenauffseher.		
75	750	—	150	—	dem Stadthürmer einschließlich persönlicher Zulage.		
76	225	—	—	—	dem Schlachthofauffseher, ausschließlich Tantieme (welche 25 % des Kuttelgeldes, also 450 Mark beträgt) und freier Wohnung.		
77	150	—	—	—	dem Bezirksthierarzt für Revision der 25 Vieh- und Roßmärkte à 6 Mark.		Es finden regelmäßig 24 Vieh- u. 2 Roßmärkte statt, 1 Vieh- und 1 Roßmarkt fallen aber zusammen.
78a	307	20	—	—	für die Viehmarktwache, einschließlich Einnehmergebühren.		
b	126	—	—	—	für die Jahrmarktwache.		
79	30	—	—	—	dem Turngartenauffseher.		
80a	90	—	—	—	Holzdeputat dem Holz- und Bauhofauffseher.		
b	—	—	36	—	demselben zu Haltung eines Wachhundes.		
81	240	—	—	—	dem Badeauffseher.		
82	150	—	—	—	dem Caviller für den Hundeschlag.		
	5719	56	186	—	Summa unter e.		
					Wiederholung.		
	35560	—	—	—	Summa unter a.		
	26739	—	591	32	„ „ b.		
	13710	—	2100	—	„ „ c.		
	16230	—	1150	—	„ „ d.		
	5719	56	186	—	„ „ e.		
	97958	56	4027	32	Summa unter A.		
					B. Pensionen und Unterstützungen.		
1	90	—	—	—	Pension der verw. Rathsdieners Ficker.		
2	783	—	—	—	dergleichen dem früheren Stadtstenerernehmer Bleicher.		
3	700	—	—	—	an Pension für die Hinterlassenen des Stadtbaumeisters Bunge, und zwar: 300 Mark der Wittve und 100 „ für jedes der 4 Kinder.		
4	828	—	—	—	an Pension für Frau verw. Bürgermeister Gottschald.		
5	75	—	—	—	Unterstützung dem ehemaligen Nachtwächter Voigt.		
6	1000	—	—	—	an Pensionsbeiträgen zur städtischen Pensionskasse für sämtliche städtische Beamte.		
	3476	—	—	—	Sa. unter B.		
					C. Verwaltungs-, Expeditions-, Polizeiaufwand, Gerichts- und Advocatenkosten.		
1	4000	—	—	—	Verläge für die Rathspostkasse.		
2a	1000	—	—	—	Expeditionsaufwand auf den Rathsexpeditionen.	} Vermehrter Bedarf.	
b	700	—	—	—	desgl. auf den Polizeiexpeditionen.		
c	75	—	—	—	desgl. auf der Standesamts-Expedition.	} Vermehrter Bedarf.	
3a	100	—	—	—	für Instandhaltung des Inventars im Rathhaus.		
b	75	—	—	—	für dergl. des Inventars im Stadthaus.		
c	—	—	108	—	für Anschaffung einer autographischen Presse.		
4a	2500	—	—	—	für Druckkosten, Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten für die Rathsexpedition.	Desgl.	
b	800	—	—	—	für dergl. für die Polizeiexpedition.	} Verminderter Bedarf.	
c	300	—	—	—	für dergl. für die Standesamts-Expedition.		
5a	200	—	—	—	für Arresthauskosten für Polizeigefangene.	} Tritt neu hinzu.	
b	100	—	—	—	für Kosten für Vollstreckung von Haftstrafen.		
	9850	—	108	—	Latus.		

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bilanz		Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			1877	1878	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
	9850	—	—	—	Transport.	81	4338	
c	30	—	—	—	für Transportauslagen, soweit solche nicht erstattet werden.	81	21	27
d	100	—	—	—	für Reiseunterstützungen in solchen Fällen, wo nicht die Armen- kasse einzutreten hat.	Tritt neu hinzu.		87
6a	1500	—	—	—	für Beleuchtungs- und Heizungsaufwand der sämtlichen Expeditionslocalitäten des Rathhauses.	—	78	27
b	1200	—	—	—	dergl. sämtlicher Expeditionslocalitäten des Stadthauses.	—	282	27
7	180	—	—	—	für Wasser im Rath- und Stadthause.	—	—	—
8	500	—	—	—	für Bücher, Zeitschriften und Zeitungs-Pränumeration.	—	180	27
9	250	—	—	—	Gerichts- und Advocatenkosten.	Erhöhung wegen der größeren Zahl von Steuerrestanten.		
10	150	—	—	—	für Tantième dem Gerichts-Executor.	} Erhöhung aus demselben Grund.		
11	225	—	—	—	für inexigible Executionsgebühren.			
12a	350	—	—	—	Aufwand für alljährl. Aufnahme der Bevölkerungszahl u. Statistik.	} Geringerer Bedarf.		
b	—	—	90	—	Honorar für Aufstellung des Anlagen-Abschätzungscatasters, nur noch für 1878.	—	—	—
13	100	—	—	—	an allgemeinem Polizeiaufwand zur Verfügung der Polizei- verwaltung.	—	240	18
	14435	—	198	—	Sa. unter C.	—	219	28
	3476	—	—	—	" " B.	—	—	—
	97958	56	4027	32	" " A.	—	3260	—
	115869	56	4225	32	Sa. der 4. Abtheilung.	—	3278	—
5. Abtheilung.								
Aufwand für den Stadt-Gemeinderath und die Stadtverordneten.								
1a	150	—	—	—	Besoldung dem Protocollanten des Gemeinderaths resp. der Stadtverordneten.	—	—	—
b	—	—	150	—	für Beitrag zur Veröffentlichung der Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths resp. der Stadtverordneten.	—	—	—
2	450	—	—	—	dem Rathscopisten anth. als Registrator für die Stadtverordneten.	—	—	—
3	175	—	—	—	für Insertionsgebühren und Druckkosten.	—	—	—
	775	—	150	—	Sa. der 5. Abtheilung.	—	—	—
6. Abtheilung.								
Aufwand für den Forst.								
	6295	—	1400	—	Sa. f. f. der 6. Abth.	—	—	—
7. Abtheilung.								
Für die öffentliche Beleuchtung.								
1	37028	88	—	—	für die Straßenbeleuchtung mit Gas nach 520 Flammen aufs ganze und 60 neuen Flammen auf 1/2 Jahr.	—	—	—
2	330	—	—	—	für Del und Unterhaltung verschiedener Dellaternen: Schloß- berg, Böhlerweg, Rimmelberg, Anger, zwischen Göffelbrücke und Pfaffenweg, Carl- und Kaiserstraße.	—	4004	1
3	221	20	—	—	für Erleuchtung der Rathhausuhr.	—	1000	28
	37580	08	—	—	Sa. der 7. Abtheilung.	—	1007	—
8. Abtheilung.								
Bauaufwand für Straßen, Gebäude, Ufer, Brücken und dergleichen, ohne die Gehalte der Baubeamten.								
A. Straßen, Plätze, Anlagen etc. betr.								
1a	20000	—	—	—	für Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen und Plätze in der Stadt.	—	800	—
	20000	—	—	—	Latus.	—	800	—

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.			
	händig		durchgehend						
	Mark	Pf.	Mark	Pf.					
	20000	—	—	—	Transport.				
b	6162	—	—	—	für Unterhaltung der Bahnhofstraße.				18
c	800	—	—	—	für Sand u. f. w. zum Streuen bei Glätteis.				19
2	9576	—	—	—	für Instandhaltung der Straßen und Wege außerhalb der Stadt (Communicationswege u. f. w.).				
3a	1348	—	—	—	für Instandhaltung der Anlagen zc.				
b	—	—	400	—	für Anbringung von Aniebarrièren zum Ersatz und zur Ergänzung.				20
c	—	—	210	—	für 10 neue Bänke in die Anlagen.				21
d	—	—	300	—	zur Vervollständigung der Löwenstein-Anlagen.				22
e	—	—	300	—	zur Vervollständigung der Lohmühlenanlagen.				23
f	—	—	500	—	für Anpflanzung hinter dem Bärensteine, vor der 2. Bezirksschule zc.				24
4a	3600	—	—	—	für kehren und Reinigen der Straßen zc.				25
b	5400	—	—	—	für Fuhrlohne dabei.				
c	1800	—	—	—	für Asche-Abfuhr.				
5a	1000	—	—	—	für Reparatur der gepflasterten Straßen und Plätze.				
b	500	—	—	—	für desgl. und Umpflasterung von Schnittgerinnen.				
c	200	—	—	—	für desgl. der gepflasterten Uebergänge.				
d	300	—	—	—	für desgl. der Granitplattenwege (Ausheben, Ausgießen mit Cement zc.)				
e	—	—	500	—	für Anbringen von Randsteinen und Ausbesserung der schmalen Plattenwege an der Syra, unterer Steinweg, Neustadtplatz.				26
6a	1400	—	—	—	für Instandhaltung zc. der Brücken, Ufer und Ufermauern.				27
b	1100	—	—	—	für desgl. der Geländer, Barrièren, Schleusen, Einfallschrote, einschließlich 450 Mark für Räumung zc. der Elster, Syra und Milmes.				28
c	—	—	200	—	für weitere Herstellung granitsteinerne Gerichte für Einfallschrote.				29
7	5000	—	—	—	für Pflasterung resp. Umpflasterung von Straßen, resp. Herstellung von Plattenwegen.				30
8	100	—	200	—	für Anschaffung und Erneuerung von Straßenschildern von Emailleguß.				31
9a	650	—	—	—	für Anschaffung von Baugeräthe zum Ersatz.				32
b	550	—	—	—	für Instandhaltung und Reparaturen an solchen.				33
	59486	—	2610	—	Summa A.				34
					B. Die städtischen Gebäude betr.				
10a	190	—	—	—	für Instandhaltung des Rathhauses.				35
b	20	—	—	—	„ „ der Gefängnißzellen.				36
11a	175	—	—	—	„ „ des Stadthauses.				37
b	60	—	—	—	„ „ des Privat- und Hintergebäudes.				38
12	40	—	—	—	„ „ des Pulverhauses.				39
13	180	—	—	—	„ „ des Holz- und Bauhofes.				40
14	150	—	—	—	„ „ des Schlachthofes.				41
15a	240	—	—	—	„ „ des alten Gymnasialgebäudes.				42
b	—	—	30	—	„ Instandsetzung der Archivreitreppe.				43
c	—	—	28	20	„ Zumauerung zc. zweier Fenster in der 1. und 2. Etage.				44
d	—	—	35	—	„ einen kleinen Regulirofen in das Directorialzimmer.				45
e	—	—	100	—	„ 5 neue Fenster in das physikal. Lehrzimmer.				46
f	—	—	39	37	„ Weißen der Hausmannswohnung und eines Lehrzimmers.				47
g	—	—	1021	60	„ Restaurirung zc. des Puzes und Abfärben der hinteren Außenseite.				48
16	75	—	—	—	„ Instandhaltung des Badehauses.				49
17	20	—	—	—	„ „ des Geräthehauses am Topfmarkt.				50
	1150	—	1254	17	Latus				51

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.		
18	1150	—	1254	17	Transport.	
19	30	—	—	—	für Instandhaltung des Viehwaagengebäudes.	
19	12	—	—	—	" " der öffentlichen Bedürfnisanstalt an der Hauptkirche.	
	1192	—	1254	17	Summa B.	
					C. Insgemein.	
20	2100	—	—	—	für unvorhergesehenen Bauaufwand zu A. und B.	
21	120	—	—	—	" Zeichenmaterialien, Geräte und Meßinstrumente.	
22	150	—	—	—	" Druckereiarbeiten zc.	
23	30	—	—	—	" Buchbinderarbeiten.	
24	160	—	—	—	" Porti's, Reiseauslagen und sonstigen Geschäftsaufwand.	
25	75	—	—	—	" technische Zeitschriften und Werke.	
26	—	—	150	—	" Kettenzieherlöhne zc. bei Aufnahme von Nivellements.	
	2635	—	150	—	Summa C.	
	1192	—	1254	17	" B.	
	59486	—	2610	—	" A.	
	63313	—	4014	17	Summa der 8. Abtheilung.	
					9. Abtheilung.	
					Verchiedene Ausgaben.	
1a	60	—	—	—	für Unterhaltung der Turngeräthe.	Für den Turngarten am Unger.
b	60	—	—	—	" Instandhaltung der Wege.	
c	36	—	—	—	" Kies und Lohe.	
d	15	—	—	—	" Instandhaltung des Zaunes.	
e	—	—	150	—	" ein neues Klettergerüst.	
2a	75	—	—	—	" Militärleistungen.	War zeitlich in dem Aufwand der nunmehr aufgelösten Massenquartierkasse enthalten.
b	650	—	—	—	" Serviszuschuß für den Landwehr-Stamm.	
3	300	—	—	—	verglichenes Heizungsäquivalent wegen des alten Gymnasiums.	
4	600	—	—	—	für Beitrag zur Handelsschule.	
5	—	—	300	—	" Confectionschule.	
6	—	—	150	—	" Beitrag zur Volksbibliothek.	
7	15	—	—	—	" dergl. an das germanische Museum in Nürnberg.	
8	50	—	—	—	" dergl. an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.	
9	45	—	—	—	" dergl. an den Fond für entlassene Blinde an die Blindenanstalt in Dresden.	
10	30	—	—	—	" dergl. an den Unterstützungsfond für entlassene Blödsinnige nach Hubertusburg.	
11	—	—	1500	—	" dergl. an den Bürgerasylfond.	
12	30	—	—	—	" Unterhaltung der öffentlichen Badeeinrichtung.	
13	300	—	—	—	Beitrag an den gemeinnützigen Verein.	
14	30	—	—	—	für dergl. zur Taubstummen-Heinrich-Stiftung.	
15	120	—	—	—	Aufwand bei den Stadtschulden-Kassen.	
16	15	—	—	—	<small>Vermehrter Bedarf durch Porto- und Versicherungsgebühr-Verläge bei Geldsendungen von der Communalbank in Leipzig.</small> für Quartiergeld den hier übernachtenden Gensdarmen.	
17	1630	—	—	—	für Holz- und Deckreisig im Holzhof, einschließlich Fuhrlohn, Einsetzen und Ausgeben.	Siehe Abthlg. 6 Nr. 4 der Einnahme.
18	300	—	—	—	für Aufwand zur Nationalfestfeier am 2. September.	Verminderter Bedarf.
19	250	—	—	—	desgl. beim Besuch des sächs. Gemeindetages.	Erhöhter Bedarf.
20	200	—	—	—	Entschädigung für Theaterfeuerwache.	
21	300	—	—	—	für Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln auf Fälschung.	
	5111	—	2100	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.			
	ständig		durchgehend						
	Mark	Pf.	Mark	Pf.					
22	5111	—	2100	—	Transport.				
	45	—	—	—	für Miethzins für die im alten Mädchenschulgebäude für den Verein der Naturfreunde und den Alterthumverein ermietheten Locale an den Gemeindefirkassen.			Neu hinzuge treten.	1
23	1500	—	—	—	für verschiedene unvorhergesehene Ausgaben.				2
	6656	—	2100	—	Summa. Hierüber:				3
	25000	—	—	—	Betriebsfond.				4
	31656	—	2100	—	Summa der 9. Abtheilung.				
					Wiederholung.				
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.				1
	47702	60	—	—	" 2. "				2
	1050	15	—	—	" 3. "				3
	115869	56	4225	32	" 4. "				
	775	—	150	—	" 5. "				
	6295	—	1400	—	" 6. "				
	37580	08	—	—	" 7. "				
	63313	—	4014	17	" 8. "				
	31656	—	2100	—	" 9. "				
	304496	15	11889	49					
	11889	49	—	—					
	316385	64	—	—	Summa der Ausgabe.				

A b s c h l u ß.

143225 Mark 70 Pf. **Einnahme,**
 316385 " 64 " **Ausgabe,**
 173159 Mark 94 Pf. **Fehlbedarf,** welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Stadtwaldung.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.			
	ständig		durchgehend						
	Mark	Pf.	Mark	Pf.					
					Einnahme.				
					A. Kassenbestand.				
					Nichts.				
					B. Für zu verkaufende Hölzer.				
1	3000	—	—	—	für 250 Fm. Nußholz in Stämmen, Klößen, Stangen, Nußscheiden und Insgemein à Fm. 12 Mark.				1
2	900	—	—	—	für 150 Rm. Scheitholz I. Cl. à Rm. 6 Mark.				2
3	225	—	—	—	" 50 " " II. " à " 4 " 50 Pf.				3
4	360	—	—	—	" 80 " Klöppelholz I. Cl. à Rm. 4 Mark 50 Pf.				4
5	150	—	—	—	" 50 " " II. " à " 3 "				5
6	600	—	—	—	" 200 " Stockholz I. " à " 3 "				6
7	100	—	—	—	" 50 " " II. " à " 2 "				7
8	150	—	—	—	" 500 " Abraumreißig à Rm. 30 Pf.				8
9	157	50	—	—	" 150 " Deckreißig à " 1 Mark 5 Pf.				9
10	17	50	—	—	" 50 " Nestungsreißig à " 35 Pf.				10
11	12	—	—	—	" 2 Fuder Deputatreißig an zc. Herold aus der Wasseranstaltskasse à Fuder 6 Mark.				11
	5672	—	—	—	Summa B.				

Die Lieferung wechselt: das eine Jahr ist 1 Fuder, das andere Jahr sind 2 Fuder zu liefern.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	Rändig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
C. Für Waldnebennutzungen.						
1	325	50	—	—	für Pachtgelder der zum Revier gehörigen Wiesen und Felder.	
2	455	—	—	—	„ Jagdpachtgelder.	
3	1300	—	—	—	„ Waldgräferei incl. den Nutzungen der angekauften Grundstücke.	
4	—	—	200	—	„ Harznutzung.	
	2080	50	200	—	Summa C.	
D. Verschiedene Einnahmen.						
1	45	—	—	—	Beitrag für die Revierverwalterwohnung vom Hospitalwalde.	
2	2	—	—	—	für Holzverkaufsgelder.	
3	—	—	241	01	Zinsen von einstweilen auf Conto des Stammvermögens der Stadtwaldung ausgeliehenen Geldern, und zwar:	
					20 Mark 25 Pf. von 450 Mark in städtischen Schuldscheinen à 4 ¹ / ₂ %.	
					220 „ 76 „ von 5519 Mark Einlage in der Sparkasse à 4 %.	
	47	—	241	01	Summa D.	
Wiederholung.						
	—	—	—	—	Summa A.	
	5672	—	—	—	„ B.	
	2080	50	200	—	„ C.	
	47	—	241	01	„ D.	
	7799	50	441	01		
	441	01				
	8240	51	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
A. Grundabgaben.						
1	364	49	—	—	für Grundsteuern nach 5062,32 Steuereinheiten, à 7,2 Pf.	Erhöhung wegen neuer Regulierung der Steuereinheitszahl.
2	346	—	—	—	für Landrenten.	Berichtigung der zeitlichen Angabe.
3	170	—	—	—	für Beiträge zu Schul- und Kirchenanlagen.	Bermehrtes Bedürfnis.
4	184	28	—	—	antheiligen Jagdpacht an das Königl. Forstrentamt, die vereinigten Hospitäler und Gemeinden.	
5	384	—	—	—	für Renten abgelöster Walddeputate.	
6	14	22	—	—	„ Brandkassenbeiträge, 474 Einheiten, à 3 Pf.	
7	2	03	—	—	„ Erbzins- und Korn-Rentenbeiträge nach Möschwitz.	
8	1	15	—	—	„ Landrentenbeiträge an Gutsbesitzer Schubert in Haselbrunn.	
9	70	—	—	—	„ Armenanlagen nach Haselbrunn mit Reifzig.	Bermehrtes Bedürfnis.
10	4	70	—	—	„ Einnahmergebühren den Localsteuernehmern in Reifzig und Haselbrunn.	Nach 4 Pf. v. 3 Mk.; wurden schon zeitlich bezahlt, waren aber nicht besonders eingestellt.
	1540	87	—	—	Summa A.	
B. Für Forstverbesserungen.						
1	793	50	—	—	für Kulturen.	
2	60	—	—	—	„ Entwässerungen.	
3	150	—	—	—	„ Wegebau.	
4	—	—	10	—	„ Aufzucht junger Eichen.	Früher unter Pos. 7 Abth. D.
	1003	50	10	—	Summa B.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
C. Für Schlägerlöhne.						
1	200	—	—	—	für 250 Sm. Rothholz à Sm. 80 Pf.	
2	30	—	—	—	" 50 Nm. Scheitholz à Nm. 60 Pf.	
3	105	—	—	—	" 150 " Scheitholz im Einzelnen, à Nm. 70 Pf.	
4	30	—	—	—	" 50 " Klöppelholz, à Nm. 60 Pf.	
5	56	—	—	—	" 80 " Klöppelholz im Einzelnen, à Nm. 70 Pf.	
6	260	—	—	—	" 200 " Stockholz, à Nm. 1 Mark 30 Pf.	
7	70	—	—	—	" 50 " Stockholz im Einzelnen, à Nm. 1 Mark 40 Pf.	
8	44	—	—	—	" 400 " Abraumreißig, à Nm. 11 Pf.	
9	15	—	—	—	" 100 " dergl. in Langhausen, à Nm. 15 Pf.	
10	52	—	—	—	" 200 " Deck- und Nestungsreißig zu ästen und aus den Beständen an Wege zu tragen, à Nm. 26 Pf.	
11	4	68	—	—	" 18 " = 2 Fuder Herold'sches Deputatreißig, à Nm. 26 Pf.	
12	3	75	—	—	Rückerlöhne für die im Einzelnen aufbereiteten 15 Sm. Stangen- hölzer, à Sm. 25 Pf.	
13	26	—	—	—	Rückerlöhne für die im Einzelnen aufbereiteten 230 Nm. Brennhölzer, à Nm. 20 Pf.	
	896	43	—	—	Summa C.	
D. Allgemeine Gegenstände.						
1	20	—	—	—	für Tagelöhne bei Abpostungen und Auktionen.	
2	50	—	—	—	" Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne etc.	
3	60	—	—	—	" laufenden Bauaufwand für das Forsthaus.	
4	200	—	—	—	" zufällige Ausgaben, als: Vertilgung schädlicher Forst- insecten, Waldgräserabdeckung etc.	
5	6	—	—	—	" diverse Auslagen für Porti's, Verläge etc.	
6	12	—	—	—	" Reparatur-, Kultur- und Begebangeräthschaften.	
7	—	—	20	—	" Anschaffung schematisirten Papiere für Forstregister, Nummerbücher, Lohnmanuale, Forstverbesserungs-An- schläge etc.	
8	16	—	—	—	" forstliche Zeitschriften.	
9	10	—	—	—	" verschiedene unvorhergesehene kleinere Ausgaben.	
	374	—	20	—	Summa D.	
E. Besoldung und Administrationskosten.						
1	90	—	—	—	Auslösung der Forstausschußmitglieder bei Auktionen.	
2	1670	—	—	—	Besoldung des Rathsvierförsters excl. 330 Mark aus dem Hospitälärar.	
3	720	—	50	—	Besoldung dem Rathsunterförster excl. 180 Mark aus dem Hospitälärar.	
4	—	—	1040	—	Pension für Frau verw. Rathsförster Meyer und deren 6 Kinder.	480 Mt. der Wittwe, 80 " für 1 Kind auf 10 Mon. 480 " für 5 Kinder, je 96 Mt.
5	—	—	300	—	desgl. für Frau verw. Rathsförster Köbke.	
	2480	—	1390	—	Summa E.	
Wiederholung.						
	1540	87	—	—	Summa A.	
	1003	50	10	—	" B.	
	896	43	—	—	" C.	
	374	20	—	—	" D.	
	2480	—	1390	—	" E.	
	6295	—	1400	—		
	1400	—	—	—		
	7695	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

8240 Mf. 51 Pf. Einnahme.
7695 " " " Ausgabe.

545 Mf. 51 Pf. Ueberschuß von 714 Mf. 41 D.-R. = 395 Hektar 22 Ar.

Stadtschuldentilgungskassen I. und II.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
					Cap. I.	
					An Kassenbestand.	
1	384	—	—	—	an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse I. Ende Decbr.	Zu Deckung rückständiger Zinsen bestimmt, siehe hingegen Cap. III. der Ausgabe.
2	779	60	—	—	an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse II. 1876.	
	1163	60	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Beiträge lt. Tilgungsplan.	
					Nichts.	
					Cap. III. Beiträge aus verschiedenen Kassen.	
					A. Beiträge zur Capitalrückzahlung.	
					a) zur Tilgung der älteren Anleihe an 30000 Thlr.	
1	9225	—	—	—	lt. Tilgungsplan aus der Stadtkasse.	
					Summa per se unter A.	
					b) zur Tilgung der zweiten Anleihe an 300,000 Thlr.	
1	1011	25	—	—	Antheil nach 263,804 Mark 31 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Stadtkasse.	Et. Tilgungsplan sind p. a. 1878 wieder 3450 Mf. zu tilgen. Die ursprüngl. Schuld der Stadtkasse hat sich durch eine Erstattungspost um 4937 Mf. 79 Pf. abgemindert. Die ursprüngliche Schuld hat sich um weitere 19102 M. 95 Pf. erhöht.
2	1357	40	—	—	desgl. nach 354,103 Mark 95 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Wasseranstaltskasse.	
3	743	33	—	—	desgl. nach 193,912 Mark 35 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Schulschuldentilgungskasse.	
4	109	88	—	—	desgl. nach 28664 Mark 55 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Armenkasse.	
5	228	14	—	—	desgl. nach 59514 Mark 84 Pf. auf die Stadtgemeinde kom- mender Antheil an der ursprünglichen Schuld für Er- bauung des neuen Friedhofs aus der Stadtkasse.	
	3450	—	—	—	Summa unter b.	Die Parochianen haben ihren An- theil zurückgezahlt.
	9225	—	—	—	" " a.	
	12675	—	—	—	Summa unter A.	
					B. Zinsen.	
					a) Zinsen vom Reste der älteren Anleihe.	
1	3972	—	—	—	Zinsen à 4% von 99300 Mark aus der Stadtkasse.	
					Summa per se unter a.	
					b) Zinsen von der 2. Anleihe an 300,000 Thlr. à 4 1/2%.	
1	11741	32	—	—	aus der Stadtkasse von 260918 Mark 28 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld.	
2	15763	32	—	—	aus der Wasseranstaltskasse von 350295 Mark 98 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld.	
3	8631	53	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse von 191811 Mark 64 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld.	
4	1275	93	—	—	aus der Armenkasse von 28354 Mark 02 Pf. Ende Decem- ber 1877 verbliebene Schuld des Zuschusses zum Bau- capital für das neue Armenhaus.	
	37412	10	—	—	Latus	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
5	37412	10	—	—	Transport. aus der Stadtkasse von 58870 Mark 60 Pf. Ende December 1877 verbliebenem Schuldantheil der Stadt an den Kosten des neuen Friedhofs.	
	2649	15	—	—	890250 Mark. Summa der Ende December 1877 verbliebenen Schuld.	
	40061	25	—	—	Summa unter b.	
	3972	—	—	—	" " a.	
	44033	25	—	—	Summa unter B.	
1	—	—	72	—	C. Beiträge zum Verwaltungsaufwand. aus der Stadtkasse, so lange die Einnahmen in Cap. II nicht erfolgen.	
					Summa per se unter C.	
					Wiederholung.	
	1163	60	—	—	Summa Cap. I.	
	—	—	—	—	" " II.	
	12675	—	—	—	" " III A.	
	44033	25	—	—	" " III B.	
	—	—	72	—	" " III C.	
	57871	85	72	—		
	72	—	—	—		
	57943	85	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Capitalrückzahlung.	
1	9225	—	—	—	Tilgungsrate der älteren (80000 Thlr.) Anleihe, welche dadurch bis auf 90075 Mark getilgt wird.	
2	3450	—	—	—	desgl. der zweiten (300000 Thlr.) Anleihe, welche dadurch bis auf 886800 Mark getilgt wird.	
	12675	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Zinsen auf das Jahr 1878.	
1	3972	—	—	—	zu 4 ^o / _o vom Reste der älteren Anleihe von 99300 Mark.	
2	40061	25	—	—	zu 4 ¹ / ₂ ^o / _o vom Reste der zweiten Anleihe an 890250 Mark.	
	44033	25	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Für rückständige Zinsen.	
1	384	—	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der älteren Anleihe.	
2	779	60	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der 300000 Thlr.-Anleihe.	
	1163	60	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Verschiedene Ausgaben.	
1	—	—	72	—	Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne zc.	
					Summa per se Cap. IV.	
					Wiederholung.	
	12675	—	—	—	Summa Cap. I.	
	44033	25	—	—	" " II.	
	1163	60	—	—	" " III.	
	—	—	72	—	" " IV.	
	57871	85	72	—		
	72	—	—	—		
	57943	85	—	—	Summa der Ausgabe.	

Vergleichung.

57943 Mk. 85 Pf. **Einnahme.**
57943 „ 85 „ **Ausgabe.**

— Mk. — Pf., gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und zu den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskasse III, die Anleihe beim Reichsinvalidenfond an 600000 Mk. und die Anleihe bei der sächsischen Communalbank in Leipzig an 1000000 Mk. betr.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
					Cap. I. An Kassenbestand.	
					Nichts.	
					Cap. II. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.	
1	3036	67	—	—	a. an den Reichsinvalidenfond wegen der Anleihe von 600000 Mark. Tilgungsrate von der Schuldschuldentilgungskasse nach 253055 Mark 74 Pf. ursprünglicher Schuld, nämlich: a. 187994 Mark 53 Pf. in den Jahren 1874 bis 1876 zu theilw. Deckung der Baukosten für das erste Bezirkschulgebäude aufgenommen. b. 65061 „ 21 „ in den Jahren 1875 und 1876 zu theilw. Deckung der Baukosten für das 2te Bezirkschulgebäude aufgenommen.	Bon der Gesamt-Anleihe der 600000 Mark sind für 1878 7200 Mark zu tilgen.
2	3191	77	—	—	Sa. w. o. dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 265980 Mark 75 Pf. ursprünglicher Schuld, nämlich: a. 202955 Mark 74 Pf. im Jahre 1874 zu theilw. Deckung der Baukosten für die neue Stryau-Wasserleitung aufgenommen. b. 63025 „ 01 „ in den Jahren 1875 und 1876 zu fernerer Deckung der Baukosten für dieselbe Leitung und deren Erweiterung aufgenommen.	
3	777	16	—	—	Sa. w. o. dergl. von der Stadtkasse nach 64763 Mark 51 Pf. ursprünglicher Schuld für verschiedene städtische Bauten, als: Umbau des Rath- und Stadthauses, Verbindungsbau zwischen beiden Gebäuden, Einrichtung derselben zc., Ankauf des Pappermann'schen Hauses, Schleußenbau, Aufwand und Verlust bei Aufnahme und Verwaltung der Anleihe zc.	
4	194	40	—	—	dergl. von der Gottesackerkasse nach 16200 Mark ursprünglicher, im Jahre 1875 zu theilweiser Bestreitung des Aufwandes für Erweiterung des Friedhofes aufgenommener Schuld.	
	7200	—	—	—	Summa unter a.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					b. an die Sächsische Communalbank in Leipzig wegen der Anleihe an 1000000 Mark.	
					Nichts.	
					Summa unter b.	
	7200				" " a.	Die Tilgung dieser Anleihe beginnt erst 1879.
	7200				Summa Cap. II.	
					Cap. III. An Zinsen.	
					a. zur Verzinsung der Schuld an den Reichsinvalidenfond.	
1	10959	25			aus der Schulschuldentilgungskasse von 243538 Mark 73 Pf. Ende December 1877 verbliebener Schuld à 4 1/2 0/0.	
					Auf 253055 Mark 74 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1877 9517 " 01 " getilgt worden, deshalb 243538 Mark 73 Pf. wie vorstehend.	
2	11487	51			aus der Wasseranstaltskasse von 255277 Mark 98 Pf. Ende December 1877 verbliebener Schuld à 4 1/2 0/0.	
					Auf 265980 Mark 65 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1877 10702 " 77 " getilgt worden, deshalb 255277 Mark 98 Pf. wie vorstehend.	
3	2696	06			aus der Stadtkasse von 59912 Mark 49 Pf. Ende December 1877 verbliebener Schuld à 4 1/2 0/0.	
					Auf 64763 Mark 51 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1877 4851 " 02 " getilgt worden, deshalb 59912 Mark 49 Pf. wie vorstehend.	
4	705	18			aus der Gottesackerkasse von 15670 Mark 80 Pf. Ende December 1877 verbliebener Schuld à 4 1/2 0/0.	
					Auf 16200 Mark — Pf. ursprüngliche Schuld sind bis 1877 529 " 20 " getilgt worden, deshalb 15670 Mark 80 Pf. wie vorstehend.	
					574400 Mark Summa der Ende December 1877 verbliebenen Schuld.	
	25848				Summa unter a.	
					b. zur Verzinsung der Schuld an die Sächsische Communalbank in Leipzig.	
1a	3320	78			aus der Stadtkasse von 73795 Mark, welche zur Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten, als: Vollendung des Verbindungs- und Umbaues des Rath- und Stadthauses, Straßen- und Schleußenbauten zc. zc. im Jahre 1876 erborgt worden sind, à 4 1/2 0/0.	
b	7200				aus derselben von 200000 Mark, welche zu Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten zc., als: Vollendung des Rath- und Stadthauses, Herstellung der Reudorfer- und Marienstraße, Ankauf von Grund und Boden von der Gesellschaft Erholung, des Sommer'schen Grundstücks, der Scheunen am Straßberger Weg, der Grundstücke zum 2. neuen Friedhof, ferner zu Schleußen-, Straßen- und Brückenbauten, Deckung von Anleiheaufwand, sowie endlich zur Rückzahlung der Restschuld an den früheren Lohmühlenbesitzer Müller zc. im Jahre 1877 erborgt worden sind, beziehentlich im Jahre 1878 noch erborgt werden, und zwar:	Der nebensgedachte Betrag ist vorläufig nur schätzungsweise angenommen, auch ist, da die Zahlungen nur nach und nach erfolgen, die Verzinsung von 80000 Mark nur auf durchschnittlich 1/2 Jahr berechnet worden.
					5400 Mark von 120000 Mark auf 1 volles Jahr, und 1800 " " 80000 " auf 1/2 Jahr.	
					Sa. w. o. Sa. w. o.	
2a	3307	72			aus der Schulschuldentilgungskasse von 73505 Mark, welche zur Erfüllung des Aufwandes für die 1. Bezirksschule am	
	13828	50			Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
	13828	50	—	—	Transport.	
					Unger, sowie für Erfüllung des Aufwandes für die 2te Bezirksschule im Logengarten, ingleichen zur Deckung des Aufwandes für Erbauung der neuen Turnhalle bei der 2ten Bürgerschule im Jahre 1876 erborgt worden sind, à 4 ¹ / ₂ 0/0.	
b	5400	—	—	—	aus derselben von 120000 Mark, welche zu den beiden letzten Bauten, ferner zu Rückzahlung der auf dem früher Franckeschen Hause für die Sparkasse gehafteten 15000 Mark, ingleichen zu dem Ankauf des Groh'schen Platzes im Jahre 1877 erborgt worden sind, beziehentlich noch erborgt werden, à 4 ¹ / ₂ 0/0.	Der nebengedachte Schuldbetrag konnte zur Zeit der Aufstellung d. Haushaltsplans nur schätzungsweise angenommen werden.
3	144	—	—	—	aus der Wasseranstaltskasse von 3200 Mark, welche in den Jahren 1876 und 1877 zur Bestreitung des Aufwandes für Erweiterung der Wasserleitung erborgt worden sind, à 4 ¹ / ₂ 0/0.	
4	67	50	—	—	aus der Gottesackerkasse von 1500 Mark, welche im Jahre 1876 zum Aufwand für Erweiterung des neuen Friedhofes erborgt worden sind, à 4 ¹ / ₂ 0/0.	Es sind nur 1500 Mark entliehen worden; wegen des übrigen Bedarfs schweben noch die Verhandlungen.
	19440	—	—	—	Summa unter b.	
	25848	—	—	—	" " a.	
	45288	—	—	—	Summa Cap. III.	
1	48	—	—	—	Cap. IV. An Verwaltungsaufwand. aus der Stadtkasse.	Erhöhung durch Porto- und Versicherungs-Gebühr-Berläge bei Geldsendungen von der Communalbank.
					Summa p. s. Cap. IV.	
					Wiederholung der Einnahme.	
	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	7200	—	—	—	" " II.	
	45288	—	—	—	" " III.	
	48	—	—	—	" " IV.	
	52536	—	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
1	7200	—	—	—	Cap. I. Für Capitalabzahlung. a. an den Reichsinvalidenfond. für dergleichen auf die Anleihe der 600000 Mark, wodurch die Schuld sich Ende December 1878 auf 567200 Mark vermindert.	
					Summa p. s. unter a.	
					b. an die Sächsische Communalbank in Leipzig auf die Anleihe an 1000000 Mark. Nichts.	Die Tilgung der Anleihe beginnt erst 1879.
	—	—	—	—	Summa unter b.	
	7200	—	—	—	" " a.	
	7200	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Für Zinsen.	
					a. an den Reichsinvalidenfond. von 574400 Mark Ende December 1877 verbliebener Schuld à 4 ¹ / ₂ 0/0.	
	25848	—	—	—		
					Summa p. s. unter a.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
1	19440	—	—	—	b. an die Sächsische Communalbank in Leipzig. von 472000 Mark, welche in den Jahren 1876 und 1877 von der genannten Bank erhoben worden sind, beziehent- lich im Jahre 1878 erhoben werden, und zwar: 17640 Mark von 392000 Mark auf 1 volles Jahr, à 4 1/2 0/0, 1800 " " 80000 " auf 1/2 Jahr à 4 1/2 0/0. Sa. w. o. Sa. w. o. Die vorgebauten 80000 Mark, welche in dieser Höhe nur schätzungsgemäße angenommen worden sind, werden von der Communalbank nur nach und nach je nach Bedarf erhoben werden, weshalb eine Durchschnitts-Zinszeit von 1/2 Jahr angenommen worden ist.	1802	1
	19440	—	—	—	Summa unter b.	—	1
	25848	—	—	—	" " a.	—	2
	45288	—	—	—	Summa Cap. II.	—	3
1	48	—	—	—	Cap. III. Für Verwaltungsaufwand. für dergleichen	Siehe Bemerkung zu Cap. IV der Einnahme.	4
					Summa p. s. Cap. III.	—	5
					Wiederholung der Ausgabe.	—	6
	7200	—	—	—	Summa Cap. I.	—	7
	45288	—	—	—	" " II.	—	8
	48	—	—	—	" " III.	—	9
	52536	—	—	—	Summa der Ausgabe.	—	10
					A b s c h l u ß.	—	11
					52536 Mt. Einnahme.	—	12
					52536 " Ausgabe.	—	13
					— Mt., gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Klassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.	—	14

Feuerlöschkasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
					E i n n a h m e.		
					Cap. I. Kassenbestand.		
1	1602	48	—	—	an dergleichen Ende December 1876.	—	1
					Summa für sich Cap. I.	—	2
					Cap. II. An gesetzlich verordneten Beiträgen.		
1	1100	—	—	—	Beiträge von den Immobilienbrandkassengeldern nach 2 0/0 von 55000 Mark.	—	3
2	1200	—	—	—	dergl. von Mobilienversicherungen.	—	4
	2300	—	—	—	Summa Cap. II.	—	5
					Cap. III. Sonstige Einnahmen.		
1	3	—	—	—	Strafgelder.	—	6
2	15	—	—	—	für alte Spritzenschläuche u. s. w.	—	7
3	—	—	40	—	an Zinsen von in die Sparkasse eingelegten Kassenbeständen.	500 Mark werden im Jahre 1877 Verwendung finden.	8
	18	—	40	—	Summa Cap. III.	—	9

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Wiederholung.	
	1602	48	—	—	Summa Cap. I.	
	2300	—	—	—	" " II.	
	18	—	40	—	" " III.	
	3920	48	40	—		
	40	—	—	—		
	3960	48	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Für Neuanschaffung von Feuerlöschgeräthen und Ausrüstungsgegenständen.	
1	600	—	—	—	zu Anschaffung von hänsenen und gummirten Schläuchen.	
2	300	—	—	—	für Anschaffung von 25 Stück neuen Zuppen.	
3	—	—	900	—	für 100 Stück einfache Dotti'sche Käppis für die Mannschaften der 4. Compagnie der freiw. Bürgerfeuerwehr.	
4	—	—	30	—	für 5 Stück neue Steigerleinen.	
5	150	—	—	—	" 5 " " Steigerausrüstungen.	
6	—	—	150	—	" 25 " " Laternen.	
7	—	—	30	—	" Anschaffung noch nöthiger Hupen.	
8	—	—	75	—	" eine 17 Meter lange Anstellleiter.	
9	—	—	40	—	" ein kupfernes Bogenrohr.	
10	100	—	—	—	" unvorhergesehene Anschaffungen.	
	1150	—	1225	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Für Unterhaltungs-, Reparatur- und Bauaufwand.	
1	300	—	—	—	für Instandhaltung, Reparatur und Ergänzung der Ausrüstungsgegenstände.	
2a	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand an Spritzenhäusern x.,	
b	—	—	69	45	und zwar:	
					17 Mark 68 Pf. für Reparatur des Putzes und Abfärbung der äußeren Wandfläche des Spritzenhauses am oberen Graben = 98,21 □ m. à 18 Pf.	
					24 " 97 " für einen 2mal. Delfarbenanstrich der Einfahrtsthore = 24,97 □ m. à 1 Mark einschl. Reinigung der Thüren und etwaigen Besserungen.	
					8 " — " für Reparatur und Anstrich der drei hölzernen Jalousien.	
					18 " 80 " für einen 2maligen Delfarbenanstrich der Dachrinnen und Abfallrohre = 37,60 Iqd. m. à 5 Pf. einschließlich Reparatur.	
					w. o.	
	350	—	69	45	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Für Vergütungen, Fuhrlohne und Aufwand bei Bränden.	
1	50	—	—	—	für Spritzenfuhrlohne, Vergütungen der Mannschaften der Land- spritze und sonstiger Aufwand bei auswärtigem Feuer.	
2	200	—	—	—	für Aufwand bei Bränden in der Stadt.	
	250	—	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Für Besoldungen.	
1	165	—	—	—	für Gehalt dem Feuergerätheaufseher.	
2a	15	—	—	—	für Beitrag zum Gehalt des Stadtkassirers.	
2b	—	—	—	—	für Beitrag zum Gehalt der Anlageneinnahme.	
	180	—	—	—	Summa Cap. IV.	

An Stelle der alten Laternen, welche sich nicht bewährt haben, sollen nach und nach neue angeschafft werden.

Im Jahre 1877 waren Anlagen für die Feuerlöschkasse nicht zu erheben.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. V. Allgemeiner Verwaltungsaufwand.	
1a	15	—	—	—	für Insertionsgebühren und Druckkosten.	88 85078
b	—	—	85	—	für Druckkosten des erneuerten Grundgesetzes und der Exerzierbestimmungen.	08 182
2a	100	—	—	—	für Bureauaufwand der freiwilligen Bürgerfeuerwehr.	— 188010
b	100	—	—	—	für Fordergebühren der anzustellenden Ordonnanz.	— 3160
c	100	—	—	—	für Vergütung für Kammerverwaltung und Lohn für Reinigung des Kammerlocals und der Utensilien und Effecten.	— 12
3	40	—	—	—	zu Beiträgen für die Landesunterstützungs- und Verbandskasse und Abonnement auf die Feuerwehr-Zeitung.	— 30
4	200	—	—	—	Beitrag zur Bestreitung des Aufwandes für Musik u. s. w. bei dem jährlichen Stiftungsfeste der freiw. Bürgerfeuerwehr.	8 22002
5	75	—	—	—	an Repräsentationsaufwand bei den Bezirksversammlungen.	— 31880
6	100	—	—	—	für unvorhergesehene Ausgaben.	— 878
	730	—	85	—	Summa Cap. V.	48 1881
					Cap. VI.	
1	1000	—	—	—	Betriebsfond.	— 1100
	1000	—	—	—	Summa Cap. VI.	— 17820
	730	—	85	—	" " V.	— 19
	180	—	—	—	" " IV.	— 19
	250	—	—	—	" " III.	— 19
	350	—	69	45	" " II.	— 8700
	1150	—	1225	—	" " I.	— 19
	3660	—	1379	45		— 82
	1379	45	—	—		— 171
	5039	45	—	—	Summa der Ausgabe.	— 878

A b s c h l u ß.

3960 Mark 48 Pf. Einnahme.

5039 „ 45 „ Ausgabe.

1078 Mark 97 Pf. Fehlbedarf.

Gasanstalt.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
					Cap. I. Bestände.	
1	—	—	—	—	Mehr-Reingewinn, resp. Vortrag auf Gewinn- und Verlust-Conto pro 1876.	— 878
2	30000	—	—	—	Werth der vorhandenen Bestände an Kohlen, Nebenproducten, Reinigungsmaterialien, Gas, Beleuchtungsgegenständen, Chamottewaaren, gußeisernen Waaren, Dicht- und Schmiermaterialien, Glycerin, Lack, Gummiwaaren etc.	— 1128
	30000	—	—	—	Summa Cap. I.	— 19
					Cap. II. Für Gas.	
1a	37028	88	—	—	von der öffentlichen Beleuchtung, 528 Laternen à 420 Cbmr. = 221760 Cbmr. und 60 neue Laternen à 210 Cbmr. halber Jahresconsum = 12600 Cbmr., zusammen 234360 Cbmr. Gas à 15,8 Pf.	— 120
	37028	88	—	—	Latus.	— 878

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
1b	37028	88	—	—	Transport.		
	221	20	—	—	vom Consum der für die Rathhausuhr angelegten 2 Flammen à ca. 700 Cbmr. = 1400 Cbmr. à 15,8 Pf.	15	15
2	188640	—	—	—	von den Privatconsumenten, 786000 Cbmr. à 24 Pf.	100	24
3	3160	—	—	—	vom Gasverbrauch in der Anstalt, 20000 Cbmr. à 15,8 Pf.	100	15,8
4	12	—	—	—	vom Senger Schlitter für den Mehrverbrauch einer Straßenlaterne.	100	12
5	30	—	—	—	für den Gasverbrauch einer am Hause des Kaufmann Uebel angebrachten Laterne.	10	30
	229092	8	—	—	Summa Cap. II.	100	8
					Cap. III. Für gewonnene Nebenproducte zc.		
1	34380	—	—	—	für 57300 Hektoliter Coaks à 60 Pf.	75	60
2	5578	95	—	—	für 185965 Kilo Theer à $\frac{1}{100}$ 3 Mark.	100	3
3	5661	24	—	—	für 14898 Kilo schwefelsaures Ammoniak à $\frac{1}{100}$ 38 Mark.	180	38
4	800	—	—	—	für Asche, Schlacken, altes Eisen zc.		
5	1100	—	—	—	für Grasnutzung von den angekauften Scheibner'schen Grundstücken.	1000	1
	47520	19	—	—	Summa Cap. III.	1900	19
					Cap. IV. Für Privatgaseinrichtungen, Reparaturen und Beleuchtungsgegenstände.		
1	8700	—	—	—		180	
					Summa p. s. Cap. IV.	350	
					Cap. V.		
1	2047	65	—	—	Zinsen von den Beständen des Ersatzfonds.	120	65
2	1717	78	—	—	Zinsen von den Beständen des Reservefonds.	120	78
	3765	43	—	—	Summa Cap. V.	240	43
					Wiederholung.		
	30000	—	—	—	Summa Cap. I.		
	229092	8	—	—	" " II.		
	47520	19	—	—	" " III.		
	8700	—	—	—	" " IV.		
	3765	43	—	—	" " V.		
	319077	70	—	—	Summa der Einnahme.	1120	70
					Ausgabe.		
					Cap. I. Capitalschuldentilgung.		
1	2760	—	—	—	Tilgungsquote des ursprünglichen Anlagecapitals von Mark 138000 nach 2 $\frac{1}{2}$ %.		
2a	11556	95	—	—	Tilgungsquote des von der Sparkasse bis zum Jahre 1876 erborgten Capitals von Mark 577847. 30 Pf. nach 2 $\frac{1}{2}$ %.		
b	300	—	—	—	Tilgungsquote des von der Sparkasse im Jahre 1877 erborgten Capitals zum Ankauf des fiscalischen Druckwasserwerks, 2 $\frac{1}{2}$ % von Mark 15000.	10000	2
c	1023	82	—	—	Tilgungsquote des aus dem Ersatzfond entlehnten Capitals zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke, 2 $\frac{1}{2}$ % von Mark 51191. 25 Pf.		
d	514	12	—	—	Tilgungsquote des von der Sparkasse erborgten Restbetrags von den gesammten Kosten des Gasometerbaues, 2 $\frac{1}{2}$ % von Mark 25706.	10000	12
e	420	—	—	—	für ferner erborgte Capitalien zur Bestreitung des Bauaufwandes pro 1877, 2 $\frac{1}{2}$ % von Mark 21000.	88	420
	16574	89	—	—	Summa Cap. I.	21000	89

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.			
	ständig		durchgehend						
	Mark	Pf.	Mark	Pf.					
Cap. II. Capitalzinsen.									
1	3974	40	—	—	Zinsen des von der Stadtkasse erborgten Capitals à 4½% von der am 31. December 1877 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von Mark 88320.				
2a	26535	7	—	—	Zinsen des von der Sparkasse erborgten Capitals von der am 31. December 1877 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von Mark 530701. 36 Pf. à 5%.				
b	735	—	—	—	Zinsen des von der Sparkasse zum Ankauf des fisciſchen Wasserwerks erborgten Capitals von der am 31. December 1877 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von Mark 14700 à 5%.				
c	1259	60	—	—	Zinsen des zur Bestreitung des Bauaufwandes für den IV. Gasometer von der Sparkasse noch erborgten Capitals, nach Abzug der Tilgungsquote, 5% von Mk. 25191. 88 Pf.				
d	1050	—	—	—	Zinsen von dem im Jahre 1877 erborgten weiteren Baucapital von Mark 21000 à 5%.				
e	2047	65	—	—	Zinsen an den Ersatzfond für das zum Ankauf der Scheibnerschen Grundstücke entlehnte Capital von Mark 51191. 25 Pf. à 4%.				
	35601	72	—	—	Summa Cap. II.				
Cap. III. Steuern, Abgaben, Brandversicherung.									
1	36	37	—	—	Grundsteuern von 505,17 Steuereinheiten à 7,20 Pf.				
2	3	4	—	—	Landrentenbeitrag.				
3a	552	—	—	—	Gewerbe- und Personalsteuer.				
b	621	—	—	—	Staatsinkommensteuer.				
4	20	70	—	—	Beitrag zur Handels- und Gewerbekammer.				
5a	326	70	—	—	Immobilienbrandkassenbeitrag für Versicherung der Gebäude und Maschinen, 10890 Versch.-Einheiten à 3 Pf.				
b	62	—	248	—	Versicherung des III. Gasometers auf die Zeit vom 6. Febr. 1878—1883.				
c	—	—	—	—	Versicherung des IV. Gasometers.				(bis 28. November 1880 vorausbezahlt.)
d	180	—	720	—	anderweite Versicherung des gesammten Inventars und der Vorräthe auf die Zeit vom 6. Februar 1878—1883.				
6	40	—	—	—	Versicherung der Laternentafeln und Fensterscheiben.				
7	364	—	—	—	Versicherung des gesammten Personals gegen Unfälle.				
	2205	81	968	—	Summa Cap. III.				
Cap. IV. Rabatt.									
1	6426	49	—	—	Rabattzahlungen an die größeren Consumenten.				
					Summa p. s. Cap. IV.				
Cap. V. Betriebskosten.									
1a	3000	—	—	—	Gehalt dem Director.				
b	—	—	668	20	Tantième demselben nach 2% vom Reingewinn unter Abrechnung von 156 Mark von 7800 Mark im J. 1876 zu viel berechnetem Reingewinn bezogener Tantième.				
6	900	—	—	—	dem 1. Expedienten.				
d	340	—	—	—	dem 2. Expedienten.				
e	840	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers zur Stadtkasse.				
2a	1560	—	—	—	Laternenwärterlöhne für 13 Wärter und				
b	2400	—	—	—	für 6 Laternenputzer à 400 Mark.				
3a	18500	—	—	—	Betriebsarbeitslöhne.				
b	300	—	—	—	à 150 Mark extra an die beiden Vorarbeiter.				
c	1800	—	—	—	für Controlirung der Gasmesser an 2 Arbeiter.				Denselben Zulagen à 120 Mt.
	29640	—	668	20	Latus.				

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
	29640	—	668	20	Transport.	
4a	64095	46	—	—	für 803 Lowrns Zwickauer Kohlen à 80 Mark.	Die in diesen 4 Positionen mit begriffene Anfuhr von den hiesigen Bahnhöfen ist auf das Jahr 1878 um 4 Mt. 12 Pf., mithin um 18 Pf. pro Lowrn billiger, als im Jahre 1877 dem Mindestfordernden in Accord gegeben worden.
b	10982	—	—	—	für 100 Lowrns Pilsner Steinkohlen à 110 Mark.	
c	2994	60	—	—	für 30 Lowrns Plattenwürfelkohlen à 100 Mark.	
d	4491	—	—	—	für 50 Lowrns Böhmishe Braunkohlen à 90 Mark.	
5	2600	—	—	—	für Reinigungsmaterialien und Löhne.	
6a	17190	—	—	—	für Heizung der Retortenöfen, 28650 Hektoliter Coaks à 60 Pf.	
b	1430	—	—	—	für Heizung des Dampfkessels, 22 Lowrns Rußkohlen à 65 Mt.	
c	65	—	—	—	für Heizung der Wohnung zc., 1 Lowrn Rußkohlen.	
7	3160	—	—	—	für den Gasverbrauch in der Anstalt, 20000 Cbmt. à 15,8 Pf.	
8	1650	—	—	—	für Instandhaltung der Apparate.	
9	6500	—	—	—	für desgl. der Ofen.	
10	1400	—	—	—	für desgl. der Utensilien.	
11	565	—	—	—	für desgl. der Gebäude, Wege zc.	
12	—	—	1978	17	außerordentlicher Bauaufwand.	
13	1000	—	—	—	für Instandhaltung des Röhrennetzes.	
14	2300	—	—	—	für desgl. der öffentlichen Beleuchtung.	
15	100	—	—	—	für desgl. der Gasmesser.	
16a	1450	—	—	—	für allgemeine Betriebsunkosten.	
b	460	—	—	—	für allgemeine Verwaltungskosten, Aufwand in der Expedition, Druckkosten, Insertionsgebühren, Porti's, Telegramme, Geschäftsbücher zc.	
c	90	—	—	—	Beitrag zum Besuch der Gasfachmänner-Versammlung.	
17	140	—	—	—	Entschädigung für den Minderbetrag aus der Grasnutzung von der Deutschhauswiese.	
18	20193	61	—	—	Abnutzung der ganzen Anlage zum Ersatzfond, 2 1/2 % des Anlagecapitals von Mark 807744. 30 Pf.	
	172496	67	2646	37	Summa Cap. V.	
					Cap. VI. Herstellung von Privatgaseinrichtungen.	
1	7830	—	—	—	für Beleuchtungsgegenstände und Arbeitslöhne.	
					Summa p. s. Cap. VI.	
					Cap. VII. Fabrication von schwefelsaurem Ammoniak.	
1	3575	52	—	—	für 14898 Rilo schwefels. Ammoniak zu produciren, à % Mark 24.	
					Summa p. s. Cap. VII.	
					Cap. VIII. Betriebscapital.	
1	30000	—	—	—	desgl.	
					Summa p. s. Cap. VIII.	
					Wiederholung.	
	16574	89	—	—	Summa Cap. I.	
	35601	72	—	—	" " II.	
	2205	81	968	—	" " III.	
	6426	49	—	—	" " IV.	
	172496	67	2646	37	" " V.	
	7830	—	—	—	" " VI.	
	3575	52	—	—	" " VII.	
	30000	—	—	—	" " VIII.	
	274711	10	3614	37		
	3614	37	—	—		
	278325	47	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

319077 Mark 70 Pf. **Einnahme.**
278325 „ 47 „ **Ausgabe.**

40752 Mark 23 Pf. **Reingewinn zur Vertheilung,**
und zwar:

6112 Mark 84 Pf. nach 15% zum **Reservefond,**
16300 „ 89 „ „ 40% zur **Stadtkasse,**
18338 „ 50 „ „ 45% zur **Schulkasse.**

Summa w. o.

Ersatzfond der städtischen Gasanstalt.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
				E i n n a h m e.			
				Cap. I.			
1	56649	13	—	—	Bestand des Ersatzfonds ult. December 1877. Bemerkung. Derselbe wird gebildet durch: 30388 Mark 42 Pf. Bestand am 1. Januar 1876. Hiervon: 126 „ 41 „ 1876 verwendet. 30262 Mark 1 Pf. Hierzu: 9413 „ 17 „ abschlägl. Einzahlung vom Guthaben pro 1874r Rechnung. 599 „ 48 „ Resiguthaben vom Betrage der Abschreibung pr. 1874. 10943 „ 54 „ Guthaben des Betrags der Abschreibung pr. 1875. 17896 „ 18 „ Guthaben des Betrags der Abschreibung von 1876. 69114 Mark 38 Pf. 17833 „ 70 „ Zugang pro 1877 lt. Haushaltplan. 86948 Mark 8 Pf. Hiervon: zu Rohrauswechslungen 29275 Mk. 13 Pf. zum Ankauf der Scheib- ner'schen Grundstücke 51191 „ 25 „ 80466 „ 38 „ 6481 Mark 70 Pf. Hierzu: 50167 „ 43 „ Darlehnsrestforderung an die Gasanstalt zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke nach Abzug von 1023 Mark 82 Pf. Til- gungsquote auf das Jahr 1878 nach 2%.		
				Sa. w. o.			
	56649	13	—	—	Summa Cap. I.		
1	2047	65	—	—	Cap. II. An Zinsen von ausgeliehenen Beständen. von Mark 51191. 25 Pf. à 4% aus der Betriebskasse für das zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke geliehene Kapital.		
					Summa p. s. Cap. II.		
1	20193	61	—	—	Cap. III. An Zugang auf das Jahr 1878 aus der Betriebskasse als Abschreibung vom Werth der gesamten Anlage. lt. Haushaltplan für die Betriebskasse pro 1878.		
					Summa p. s. Cap. III.		
1	1023	82	—	—	Cap. IV. An Tilgung aus der Betriebskasse. Tilgungsquote auf die der Betriebskasse zum Ankaufe der Scheibner'schen Grundstücke dargeliehenen 51191 Mk. 25 Pf. nach 2%. S. Cap. I. der Einnahme dieses Haushalt- plans und Cap. I. 2c. der Ausgabe des Haushaltplans für die Betriebskasse.		
					Summa p. s. Cap. IV.		

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Wiederholung.	
	56649	13	—	—	Summa Cap. I.	
	2047	65	—	—	" " II.	
	20193	61	—	—	" " III.	
	1023	82	—	—	" " IV.	
	79914	21	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Für Baulichkeiten.	
					Vacat.	
					Cap. II.	
1	2047	65	—	—	Zinsen des Ersatzfonds, an die Gasanstaltskasse abzuliefern.	
					Summa p. s. Cap. II.	
					Abschluss.	
					79914 Mark 21 Pf. Einnahme.	
					2047 " 65 " Ausgabe.	
					77866 Mark 56 Pf. muthmaßlicher Bestand des Ersatzfonds ult. December 1878, einschließlich 50167 Mk. 43 Pf. Restforderung an die Betriebskasse.	

Reservefond der städtischen Gasanstalt.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
					Cap. I.	
1	45496	5	—	—	Bestand des Reservefonds ult. December 1877.	
					Bemerkung. Derselbe wird gebildet durch:	
					28720 Mark — Pf. Bestand am 1. Januar 1876.	
					5781 " — " Einzahlung des Guthabens vom 1875r Reingewinn der Gasanstalt.	
					4991 " 93 " Einzahlung des Antheils des Gewinns pr. 1876.	
					39492 Mark 93 Pf. nämlich:	
					37692 Mk 93 Pf Einlage in die Sparkasse.	
					1800 " — " hypothekar. Forderung.	
					uts.	
					6003 " 12 " Zugang auf das Jahr 1877 lt. Haushaltplan.	
					Sa. w. o.	
	45496	5	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. An Zinsen von ausgeliehenen Beständen auf das Jahr 1878.	
1	1507	72	—	—	von 37692 Mark 93 Pf. à 4% auf ein volles Jahr.	
2	90	—	—	—	" 1800 " — " à 5% " " halbes "	
3	120	6	—	—	" 6003 " 12 " à 4% " " halbes "	
	1717	78	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Antheil am Reingewinn der Gasanstalt.	
1	6112	84	—	—	desgl. auf das Jahr 1878 lt. Haushaltplan.	
					Summa p. s. Cap. III.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.				
	ständig		durchgehend							
	Mark	Pf.	Mark	Pf.						
	45496	5	—	—	Wiederholung.					
	1717	78	—	—	Summa Cap. I.					
	6112	84	—	—	" " II.					
					" " III.					
	53326	67	—	—	Summa der Einnahme.					
					Ausgabe.					
1	1717	78	—	—	an die Gasanstalt abzugebende Zinsen (Cap. II. der Einnahme).					
2	1170	—	—	—	an die Stadtkasse zu restituirender Betrag von den im Jahre 1876 für die Straßenbeleuchtung mehr berechneten 7800 Mk.					
	2887	78	—	—	Summa der Ausgabe.					

A b s c h l u ß.

53326 Mark 67 Pf. Einnahme.
2887 " 78 " Ausgabe.

50438 Mark 89 Pf. muthmaßlicher Bestand des Reservefonds ult. Decbr. 1878.

Wasseranstaltskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.				
	ständig		durchgehend							
	Mark	Pf.	Mark	Pf.						
					Einnahme.					
					Cap. I.					
1	21689	51	—	—	Kassenbestand Anfang 1877 außer 3580 Mark 90 Pf. Werth des vorhandenen Materialienbestandes.					
					Summa per se.					
					Bemerkung. Dieser Ende 1876 verbliebene Kassenbestand ist dadurch entstanden, daß Ende 1875 sich ein Kassenbestand von 20744 Mark ergeben hat, während im 1876er Haushaltplan nur der Ende 1874 verbliebene Kassenbestand an 9903 Mark in Einnahme gestellt werden konnte. Schon dieser Mehrbetrag an 10841 Mark, sowie die durch die in der zweiten Hälfte des Jahres 1875, ebenso im Jahre 1876 ausgeführten vielen neuen Privatleitungen entstandenen unvorhergesehenen Mehreinnahmen an					
					4000 " für Wasserzins, 500 " für Bauwasserzins und 6000 " für Herstellung von Privatleitungen erklären die Höhe und Entstehung des eingestellten Kassenbestandes.					
					Cap. II. Wasserzins.					
1	24000	—	—	—	an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung.					
					Bemerkung. Für das 1. Halbjahr 1877 hat sich ein Soll-Einkommen von 11200 Mark berechnet, so daß für das ganze Jahr 1877 auf Wasserzins 22400 Mark eingeben dürften. Die Erhöhung dieser Einstellung auf 24000 Mark ist begründet durch die zu vermuthende Vermehrung der Privatleitungen.					
2	400	—	—	—	Zuschlag zum sogenannten Kuttelpfennig als Entschädigung für die Abgabe von Wasser an den Schlachthof.					Im Jahre 1876 wurden 399 Mk. vereinnahmt.
3	1000	—	—	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.					Bis Ende Juni 1877 wurden 440 Mk. vereinnahmt.
4	—	26	—	—	Abfallzins vom Eichmeister Eisenreich.					
	25400	26	—	—	Summa Cap. II.					

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.		
Cap. III. Pachtgelder.						
1	3	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück in Meßbach.	Bis 1881 an den Gutshof. Steinhäuser in Meßbach verpachtet. Bis Ende Septbr. 1878 an Wilh. Friedrich Zaunseil in Syrau verpachtet.
2	450	—	—	—	dergl. für die Bahnmühle in Syrau.	
3	—	—	—	—	dergl. für die Grasnutzung von den von der Stadtgemeinde Plauen erworbenen Wiesen Nr. 788, 789 und 796 des Flurbuchs für Syrau.	
4	1	50	—	—	dergl. für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück der Syrauer Wasserleitung für das Jahr 1878.	Burde für das Jahr 1877 bis mit 1882 an Wassermeister Knorr verpachtet.
	454	50	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
1	8000	—	—	—	Brutto-Einnahme bei Anbohrungen und Einrichtung von Privatleitungen und Ausbesserung an solchen.	
	8000	—	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V. Insgemein.						
1	—	84	—	—	Rentenbeitrag vom Deconom Johann Gottlieb Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.	Gedachter Beitrag ist infolge eines Grundstückstausches von p. Dertel zu übernehmen gewesen.
2	—	76	—	—	dergl. vom Gutshofbesitzer Johann Christian Dertel in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.	
3	4	71	—	—	Zinsen für den durch Zuleitung des Wassers in das alte Gymnasialschulgebäude entstandenen Aufwand von 94 M. 30 Pf. zu 5% von der Kasse der Königl. Baugewerkschule hier.	
4	—	—	80	—	Zinsen von bei der Sparkasse angelegten Kassenbeständen.	
	6	31	80	—	Summa Cap. V.	
Wiederholung.						
	21689	51	—	—	Summa Cap. I.	
	25400	26	—	—	" " II.	
	454	50	—	—	" " III.	
	8000	—	—	—	" " IV.	
	6	31	80	—	" " V.	
	55550	58	80	—		
	80	—	—	—		
	55630	58	—	—	Summa der Einnahme.	
<p>NB. Ende 1877 waren folgende öffentliche Ständer und Rohrtröge aufgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Von der Meßbach- und Syrauer Wasserleitung 37 Ständer, gegen 29 Ständer Ende 1874. 2. Von der Dobenauer-, Syrauer-, Rinnel- und Pfaffenbergsollenleitung 14 Rohrtröge (gegen das Vorjahr 1 weniger). 3. Außerdem wird das Altstädter Bran- und Malzhaus, das Neustädter Branhaus, das Schlachthaus, das Rathhaus, das Stadthaus, das Schulgebäude am Neundorfer Thor, das 1. und 2. Bürgerschulgebäude, das 1. und 2. Bezirksschulgebäude, das Baugewerkschulgebäude, das Gymnasial- und Seminargebäude und das Reichspostgebäude aus den öffentlichen Leitungen mit Wasser versorgt. 4. Von den 3 städtischen Wasserleitungen sind bis jetzt 745 Privatleitungen in Privathäuser abgeleitet, gegen 696 Privatleitungen Ende 1876. Von den 745 Privatconsumenten erhalten 217 das Wasser gegen Wasseruhr. 						

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.										
	ständig		durchgehend													
	Mark	Pf.	Mark	Pf.												
Ausgabe.																
Cap. I. Capitalzinsen.																
1	15763	34	—	—	Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse II zu 4 $\frac{1}{2}$ % für die am 31. December 1877 verbleibende Schuld an 350296 Mark 49 Pf. für Herstellung und Erweiterung der Meßbach-Wasserleitung, sowie für theilweise Erneuerung der alten Syrauleitung und für den Ankauf der Bahnmühle in Syrau, wie auch für Bestreitung des Aufwandes, welcher durch die zum Baue der neuen Syrauwasserleitung erforderlich gewordenen Vorarbeiten entstanden ist.											
<p style="font-size: small;">Zu der Ende December 1875 verbliebenen Schuld an 333884 M. 33 Pf. sind im Jahre 1876 u. 1877 noch zusammen 18997 M. 49 Pf. wegen Herstellung von Erweiterungsarbeiten, sowie Bezahlung der Restforderungen an J. & A. Nird in Berlin und die Königin Mariendütte in Gainsdorf zu erborgten gewesen, davon aber im Jahre 1876 1228 M. 34 Pf. u. im Jahre 1877 1356 M. 99 Pf. zu tilgen, so daß die verbliebene Schuld, wie oben angegeben, 350396 M. 49 Pf. beträgt.</p>																
2	11487	51	—	—	Zinsen für die Ende December 1877 verbleibende Schuld an 255277 Mark 98 Pf., welche wegen Herstellung, sowie Erweiterung der neuen Syrauleitung erborgt worden sind, an Stadtschuldentilgungskasse III A. zu 4 $\frac{1}{2}$ %.											
<p style="font-size: small;">Ende 1874 betrug die Schuld 265980 M. 75 Pf., wovon jedoch zu tilgen waren:</p> <table style="margin-left: 20px; font-size: x-small;"> <tr><td>2029 M. 56 Pf.</td><td>im Jahre 1874,</td></tr> <tr><td>2732 " 97 "</td><td>im Jahre 1875,</td></tr> <tr><td>2925 " 79 "</td><td>im Jahre 1876,</td></tr> <tr><td>3014 " 45 "</td><td>im Jahre 1877,</td></tr> <tr><td colspan="2">10702 M. 77 Pf. Sa.,</td></tr> </table> <p style="font-size: small;">so daß Ende 1877 die verbliebene Schuld, wie oben angegeben, 255277 M. 98 Pf. beträgt.</p>							2029 M. 56 Pf.	im Jahre 1874,	2732 " 97 "	im Jahre 1875,	2925 " 79 "	im Jahre 1876,	3014 " 45 "	im Jahre 1877,	10702 M. 77 Pf. Sa.,	
2029 M. 56 Pf.	im Jahre 1874,															
2732 " 97 "	im Jahre 1875,															
2925 " 79 "	im Jahre 1876,															
3014 " 45 "	im Jahre 1877,															
10702 M. 77 Pf. Sa.,																
3	144	—	—	—	Zinsen von 3200 Mark, welche ebenfalls wegen Bezahlung des durch Erweiterung der Stadtwasserleitung entstehenden Aufwandes erborgt worden sind, an die Stadtschuldentilgungskasse III B. zu 4 $\frac{1}{2}$ %.											
	27394	85	—	—	Summa Cap. I.											
Cap. II. Schuldentilgung.																
1	1356	99	—	—	antheilige Tilgungsrate auf das von der 2. Anleihe an 900000 Mark entnommene Darlehn nach 353998 Mark 49 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse II.											
<p style="font-size: small;">Im Jahre 1878 sind lt. Tilgungsplan 3450 M. von der Gesamt-Anleihe zu tilgen. Die ursprüngliche Schuld hat sich seit Ende 1875 um 18997 M. 49 Pf. vermehrt, s. Anmerkung zu Pos. 1, Cap. I.</p>																
2	3191	77	—	—	dergl. auf das von der 3. Anleihe entnommene Darlehn nach 265980 Mark 75 Pf. ursprünglicher Schuld an Stadtschuldentilgungskasse III A.											
<p style="font-size: small;">Im Jahre 1878 sind lt. Tilgungsplan von der Gesamt-Anleihe an 600000 M. 7200 M. zu tilgen. Die antheilige Tilgung der nach Pos. 3, Cap. I. aus Anleihe III B. erborgten 3200 M. beginnt erst vom Jahre 1879 an.</p>																
	4548	76	—	—	Summa Cap. II.											
Cap. III. Steuern und Abgaben.																
1	—	43	—	—	Grundsteuern und Schulanlage für das Bassinggrundstück in Meßbach.											
2	—	40	—	—	Ablösungsrentenbeitrag für dasselbe an Joh. Christ. Friedrich Steinhäuser in Meßbach.											
3	124	86	—	—	Grundsteuer, Landrenten und Brandkasse für die Bahnmühle in Syrau.	Gemeinde- und Schulabgaben hat lt. Pachtvertrag der Pächter selbst zu zahlen.										
4	9	68	—	—	Beitrag zu den Reallasten derselben.											
5	4	12	—	—	Bergütung für Gestattung der Einlegung der Röhren auf der Zadera- und Dobenaunwiese.											
	139	49	—	—	Latus.											

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
6	139	49	—	—	Transport.	Abwechselnd jährlich mit 2 und 1 Fuder. Beide Entschädigungen sind auf 5 Jahre u. zwar auf die Zeit vom 1. October 1874 bis dahin 1879 zu gewähren.
7	12	—	—	—	für 2 Fuder Deckstreu an x. Herold in der Dobenau für die Dobenau-Wasserleitung.	
8	—	—	60	—	Entschädigung für durch den Bau der Syrau-Wasserleitung entstandene erschwerte Wässerung eines Grundstückes des Rittergutsbesizers Carl Theodor Golle in Syrau auf die Zeit vom 1. October 1877 bis dahin 1878.	
	—	—	30	—	dergl. für durch denselben Bau entstandene erschwerte Wässerung eines Theiles des Pfarrlehns zu Syrau auf dieselbe Zeit.	
	151	49	90	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Besoldungen.	
1	1185	—	150	—	Gehalt dem Wassermeister Knorr einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage.	Derselbe erhält außerdem aus der Feuerlöschkasse 165 Mark als Feuergeräthausseher.
2	1000	—	50	—	dergl. dem Wasseraufseher Uslaub einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage.	
3	900	—	50	—	dergl. dem stellvertretenden Wasseraufseher Mothes einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage.	
4	512	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.	Nach 1/2 des Gehaltes incl. des Zählgelbes an 2560 Mk.
5	14	—	—	—	dergl. zum Gehalt des Anlagen-Einnehmers. <small>Dieser Beitrag wurde nach Verhältnis der 1877 zu erhebenden Anlagen berechnet. Als Besoldung für die Anlageneinnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuereinnahmepersonals an zusammen 4160 M., mithin 1248 M. gerechnet.</small>	
	3611	—	250	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Instandhaltung und Ausbesserung der Leitungen.	
1	3000	—	—	—	für dergl. der Meßbach-, sowie der alten und neuen Syrau-leitung.	
2	300	—	—	—	für unvorhergesehene Fälle überhaupt.	
3	180	—	—	—	für Marksteine längs der Syrau-leitung.	
	3480	—	—	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI.	
1	225	—	—	—	allgemeine Unterhaltungskosten, Instandhaltung des Baugeräthes, der Werkstelle, Druckkosten, Buchbinderlöhne bei der Wasserbauverwaltung.	
2	150	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne x. bei der Wasseranstaltskasse.	
	375	—	—	—	Summa Cap. VI.	
					Cap. VII.	
1	7200	—	—	—	für Herstellung von Privateinrichtungen, Anbohrungen und Reparaturen.	10% weniger wie Cap. IV. der Einnahme.
	—	—	—	—	Summa per se.	
					Cap. VIII. Insgemein.	
1	30	—	—	—	verschiedene Ausgaben, wie Gerichtskosten, Verläge bei Besichtigung der städtischen Wasserleitungen x.	
2	100	—	—	—	Mitgliedsbeitrag der Stadtgemeinde bei dem Vereine der Gas- und Wasserfachmänner und Entschädigung für den Besuch der Versammlung in einer vom Rathe für den einzelnen Fall zu bestimmenden Höhe.	
3	30	—	—	—	Entschädigung für Bewachung der zur Bahnmühle gehörigen Waldgrundstücke an den Stellmacher Fickel in Syrau auf das Jahr 1878.	
	160	—	—	—	Summa Cap. VIII.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. IX.	
1	8369	48	—	—	Betriebs- und Ausgleichsfond.	
					Summa per se.	
					Wiederholung.	
	27394	85	—	—	Summa Cap. I.	
	4548	76	—	—	" " II.	
	151	49	90	—	" " III.	
	3611	—	250	—	" " IV.	
	3480	—	—	—	" " V.	
	375	—	—	—	" " VI.	
	7200	—	—	—	" " VII.	
	160	—	—	—	" " VIII.	
	8369	48	—	—	" " IX.	
	55290	58	340	—		
	340	—	—	—		
	55630	58	—	—	Summa der Ausgabe.	
					A b s c h l u ß.	
					55630 Mark 58 Pf. Einnahme,	
					55630 " 58 " Ausgabe.	
					— Mark — Pf.	

Armenkasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
					Cap. I.	
1	5073	32	—	—	Kassenbestand Anfang 1877, einschließlich 4500 Mark Einlage in der Sparkasse.	
					Summa f. f. Cap. I.	
					Cap. II. Einnahme zur Armenkasse.	
1	—	—	100	—	Zinsen von einstweilen verzinlich angelegten Kassenbeständen zu 4% von 2500 Mark.	2000 Mt. werden im Jahre 1877 Verwendung finden.
2	72	—	—	—	dergl. vom Böhler'schen Legat zur Verpflegung armer Kranker an 1500 Mark und zwar:	
					45 Mark von 900 Mark zu 5% und	
					27 " " 600 " " 4 1/2%.	
3	45	—	—	—	dergl. vom Melzer'schen Legat an 900 Mark zu 5%.	
4	30	—	—	—	dergl. von den Legaten der verw. Schmidt an 300 Mark, der verw. Taubert an 150 Mark und der verw. Jacob an 150 Mark zu 5%.	
5	3	—	—	—	dergl. vom Ebert'schen Legat an 60 Mark zu 5%.	
6	4	50	—	—	dergl. von 90 Mark Darlehnsforderung zu 5%.	
7	40	50	—	—	dergl. vom Confirmandenstift an 900 Mark zu 4 1/2%.	
8	260	89	—	—	an verschiedenen Legatzinsen einschließlich 46 Mark 25 Pf. vom Höfer'schen und 3 Mt. 08 Pf. vom Päß'schen Legat.	
	455	89	100	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
9	455	89	100	—	Transport.	
	4	60	—	—	an Zinsen von 115 Mark 49 Pf. abgetretenem Kassenbestand der Gesellenverpflegungskasse des aufgelösten Seilerhandwerks zu 4 0/0.	
10	186	—	—	—	an Beitrag aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.	
11	5000	—	—	—	an Beiträgen von Verkäufen und Besitzveränderungen.	
12	40	—	—	—	von Innungen.	
13	2700	—	—	—	von Schauspielen und Tanzvergnügungen.	
14	800	—	—	—	an Strafgeldern und Erlös aus confiscirter Butter.	
15	15	—	—	—	Geschenke.	
16	300	—	—	—	Erstattungsbeträge und zwar: 225 Mark auf Heilungs-, Verpflegungs- und Begräbniskosten, 75 „ auf baare Unterstützungen.	150 M. Erstattungsbeträge sind außerdem beim Armenhaus Cap. III. Pos. 6) ausgesetzt.
					Sa. w. o.	
17	350	—	—	—	Jagdkartengelder.	
18	3520	—	—	—	Hundsteuer.	250 Hund je 10 M. 340 „ „ 3 „
	13371	49	100	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Einnahmen vom Armenhaus.	
1	5000	—	—	—	Verdienstgelder der Armenhausbewohner. <small>Die im letzten Haushaltplan bei Nr. 2 gegenw. Cap. genannte Heidrich ist gestorben und das Vermögen derselben ist unter Berücksichtigung der davon bezogenen Zinsen theils zu Erstattung des durch Unterhaltung der Heidrich im Armenhaus erwachsenen Aufwandes verwendet, theils in Gemäßheit des f. J. mit dem Zustandsvormund abgeschlossenen Vertrags in der Höhe von 555 M. 77 Pf. an den Aichsopf abgegeben worden.</small>	
2	12	—	—	—	Miethzins für Benutzung des Holzhofes.	
					<small>Der Betrag mit den Bäckern ist von diesen gekündigt worden und eine anderweite Verpachtung noch nicht möglich gewesen.</small>	
3	220	08	—	—	aus der Stadtkasse, antheilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof und Remise, Wächterhaus und Baumschule.	
4	15	—	—	—	Pachtgeld aus der Stadtkasse für das zum Armenhaus gehörige, als Baumschule benutzte Grundstück.	
5	150	—	—	—	Erstattungsposten auf Verpflegungsbeiträge.	
	5397	08	—	—	Summa Cap. III.	
	13371	49	100	—	„ „ II.	
	5073	32	—	—	„ „ I.	
	23841	89	100	—		
	100	—	—	—		
	23941	89	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Allgemeiner Aufwand.	
1a	336	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, 10% des Gehaltes.	30 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
b	11	—	—	—	desgl. zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.	Nach Verhältnis der im Jahre 1877 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.
2	740	—	—	—	Besoldung der beiden Armenärzte und dem Armenwundarzt (jeder Armenarzt 325 Mark, der Wundarzt 90 Mark.)	Erhöhung des Geh. der Armenärzte.
4	450	—	—	—	für ärztliche Hilfsmittel.	} Vermehrter Bedarf.
3	800	—	—	—	für Verpflegung von Armen im Krankenhaus.	
5a	4400	—	—	—	wöchentliche baare Almosen.	
b	2600	—	—	—	Erziehungsbeihilfe für arme Kinder.	
c	800	—	—	—	für Unterstützungen zu Begräbnisaufwand, sowie an arme Reisende und sonst.	
d	—	—	—	—	für Grabstellen für Arme.	Zu 5 d bis jetzt nichts bezahlt.
	10137	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
6a	10137	—	—	—	Transport.	
	750	—	—	—	für außerordentliche Unterstützungen an baarem Gelde, zu Heizung u. s. w.	
b	40	—	—	—	für Armenholzvertheilung.	
c	90	—	—	—	für Kleidung und Wäsche.	
7a	46	25	—	—	Vertheilung des Höfer'schen Legats.	
b	6	75	—	—	" " Taubert'schen Legats.	
c	3	08	—	—	" " Päß'schen Legats.	
8	40	50	—	—	Verwendung der Zinsen der Confirmandenstiftung.	
9a	72	—	—	—	Verwendung der Zinsen des Böhler'schen Legats.	
b	45	—	—	—	Vertheilung des Melzer'schen Legats.	
10	—	—	450	—	Pension für die Müller'schen Eheleute, als frühere Aufseher der Beschäftigungsanstalt.	
11a	2100	—	—	—	Berpfligungs- und Bekleidungs-gelder für die in Landes- und anderen Anstalten Versorgten, einschließlich der Kosten für die Beförderung derselben.	Bermehrter Bedarf.
b	1400	—	—	—	für die Erstattung der von auswärtigen Gemeinden an hier Unterstützungswohnsitzberechtigte gezahlten Unterstützungen.	
					Die im letzten Haushaltsplan unter b und c gedachten Beträge sind zusammengezogen worden, weil ihr Zweck ganz gleichartig ist, im Uebri-gen vermehrter Bedarf.	
12	100	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.	
13	140	—	—	—	Insgesam, als Gerichtskosten, Hundesteuermarken, Aufzeich-nung der Hunde u.	
	14970	58	450	—		
	450	—	—	—		
	15420	58	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Aufwand für das Armen- und Arbeitshaus.	
1a	900	—	150	—	Besoldung dem Armenhausaufseher einschl. persönlicher Zulage.	} Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.
b	200	—	—	—	Tantieme demselben nach 4 0/0 von 5000 Mark.	
2	100	—	—	—	Honorar den Armenärzten für regelm. Besuch des Armenhauses.	
3	88	77	—	—	Immobilienbrandversicherung, Grundsteuern, Landrenten, Fenster-scheibenversicherung, und zwar	
					77 Mark 52 Pf. Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 2584 Einheiten je 3 Pf.,	
					5 " 37 " Grundsteuern von 74,64 Einheiten je 7,20 Pf.,	
					— " 88 " Landrenten,	
					5 " — " Fensterscheibenversicherung,	
					— " — " für Mobilienversicherung.	
					w. o.	
4a	280	—	—	—	laufenden Bauaufwand.	3ft bis 1. October 1880 voraus bezahlt.
b	—	—	88	31	außerordentlicher Bauaufwand, nämlich:	250 M. wie 1877.
					52 Mark 44 Pf. für Streichen eines Sockels mit Oelfarbe, der Hausflur im Parterre und des Treppenaufganges nach der 1. Etage = 52,44 Mtr. à 1 Mark.	30 " f. Instandhaltung der Blitzableitung.
					27 " 87 " für Abfärbung der Decke und Wände des Websaales mit Leimfarbe = 174,16 Mtr. à 16 Pf.	280 M.
					8 " — " für Beschaffung von 2 Cubikmeter Kies in den Hofraum und Garten à 4 Mark.	
					88 Mark 31 Pf. Sa. w. o.	
c	—	—	75	—	für Beschaffung einer eisernen Pumpe.	
d	50	—	—	—	für Inventar, dessen Vermehrung und Unterhaltung.	Mit Rücksicht auf die gekaufte Massenquartierwäße.
	1618	77	313	31	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
6	1618	77	313	31	Transport.	
	900	—	—	—	für Heizung und Beleuchtung.	
7a	5850	—	—	—	für Beköstigung	der Armenhausbewohner.
b	750	—	—	—	für Bekleidung	
c	—	—	241	20	für Neuanschaffung von 36 Stück Barchentkutteln für Frauen je 2 Mark 20 Pf. und von 36 Stück Unterröcken für Frauen je 4 Mark 50 Pf.	
8	500	—	—	—	für Arbeitsmaterialien, Stroh und dergleichen.	
9	180	—	—	—	für verschiedene unvorhergesehene Ausgaben.	
10	5	40	—	—	für Verzinsung von 180 Mark Speiseanstalts-Actien zu 3 0/0.	Abminderung in Folge Verzichtsleistung verschiedener Actieninhaber.
11	300	—	—	—	auszuzahlenden Ueberverdienst der Häuslinge und zu kleinen Unterstützungen der Versorgten.	
12a	1275	93	—	—	Verzinsung von 28354 Mark 02 Pf. Anfang 1878 verbleibender Betrag des Zuschußcapitals zum Bau des neuen Armenhauses zu 4 1/2 0/0.	Zu a. Auf die ursprüngliche Schuld an 28664 M. 55 Pf. wurden bis Ende 1877 getilgt 310 M. 53 Pf.
b	109	88	—	—	Tilgungsrate von 28664 Mark 55 Pf. ursprünglichem Schuldtheil an der 2. Anleihe lt. Cap. III a Pos. 4 der Einnahme des Haushaltplans f. Stadtschuldentilgungskasse I u. II.	
13	100	—	—	—	für die Beschaffung eines Harmoniums.	Zu b. Auf das Jahr 1878 werden auf die Gesamt-Anleihe der 900000 M. wiederum 3450 M. getilgt.
	11589	98	554	51		
	554	51				
	12144	49			Summa Cap. II.	
	1500	—			Cap. III.	
	1500	—			Betriebsfond.	Wegen des niedrigeren Cassenbestandes geringer angenommen.
	12144	49			Summa Cap. III.	
	15420	58			" " II.	
	15420	58			" " I.	
	29065	07			Summa der Ausgabe.	
A b s c h l u ß.						
					23941 Mark 89 Pf. Einnahme	
					29065 " 07 " Ausgabe.	
					5123 Mark 18 Pf. Fehlbedarf.	

Stadtschulkassen (Schuljahr 1878/79.)

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
E i n n a h m e.						
Cap. I.						
1	9084	76	—	—	Kassenbestand vom Schuljahre 1876/77.	
	9084	76	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II. An Capitalzinsen.						
1	148	—	—	—	von 3700 Mark — Pf. Capital zu 4 0/0.	} Zum Schulfond gehörig.
2	60	—	—	—	" 1200 " " " 5 0/0.	
3	1	32	—	—	" 33 " 33 " " 4 0/0.	
4	45	—	—	—	" 900 " " " 5 0/0.	
5	27	—	—	—	" 600 " " " 4 1/2 0/0.	
	281	32	—	—	Summa Cap. II.	} Zum Legat der verro. Herold gehörig.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Cap. III. An Miethzinsen.						
1	72	—	—	—	für 2 Gewölbe im Schulgebäude am Neundorfer Thor.	28782
2	12	—	—	—	für 2 Kellerräumlichkeiten daselbst.	28007
3	5	—	—	—	Pachtgeld f. d. Obstnutzung im Garten des 2. Bezirksschulgeb.	
4	300	—	—	—	Localmiethe für gewerbliche Fortbildungsschule in dem 1. Bürgerschulgebäude.	
5	600	—	—	—	Localmiethe für gewerbliche Fachzeichenschule.	
	989	—	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV. Zuflüsse aus städtischen Kassen.						
1	204	14	—	—	aus dem Hospital St. Elisabeth, einschließlich 4 $\frac{1}{2}$ Scheffel = 4,6725 Hect. Korn nach dem mittleren Marktpreise berechnet.	Den Hectol. pro Misch. zu 16 Mf. gerechnet.
2	36	—	—	—	aus dem Hospital St. Johannis f. d. ehemal. Hospitalsschule.	28 812
3	253	44	—	—	aus dem Schulkasten.	
4	88	29	—	—	aus dem Gemeindefirkasten, einschließlich 1 $\frac{1}{2}$ Scheffel = 1,557 Hectoliter Korn.	Den Hectol. pro Walp. zu 16 Mf. gerechnet.
5	31	10	—	—	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis.	
6	22	24	—	—	aus dem Aerar der Gottesackerkirche.	
7	463	92	—	—	aus dem Aerar des Deutschen Hauses einschließlich 7 Scheffel = 7,268 Hectoliter Korn.	Den Hectol. pro Markt. zu 16 Mf. gerechnet.
8	451	29	—	—	aus der Stadtkasse (Besoldungsbeiträge und Ablösung).	
9	315	—	—	—	Bergütung für Heizung und Beleuchtung von den Fortbildungsschulen.	
	1865	42	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V. Feste Zuflüsse aus Staatskassen.						
1	25	70	—	—	Besoldung des Cantors aus der Cultusministerialkasse.	
2	46	26	—	—	Tranksteuer-Äquivalent für den Cantor, Baccalaureus und den Collaborator aus derselben Kasse.	
3	109	13	—	—	Interessen von 2728 Mark 45 Pf. Ablösungscapital für 7 $\frac{5}{8}$ Klastern Floßholz aus derselben Kasse.	
4	102	67	—	—	dergl. von 2566 Mark 64 Pf. Holzablösungscapital für den Cantor aus derselben Kasse.	
5	102	67	—	—	dergl. von 2566 Mark 64 Pf. dergl. für den Baccalaureus aus derselben Kasse.	
	386	43	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI. An Legatzinsen.						
1	18	50	—	—	Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder.	
2	32	38	—	—	desgl. für Schulprämien.	
3a	5	25	—	—	Bergütung für die ehemalige Semmelspende.	
b	11	21	—	—	Zinsen vom angesammelten Capital der Semmelspende.	
4	10	78	—	—	Inscriptengeld dem Collaborator.	
5	14	—	—	—	Herold'sches Legat dem Cantor für 7 Predigten.	21 00107
6	6	17	—	—	Höfer'sches Legat für die Motette dem Cantor.	
7	6	16	—	—	desgl. für die 3 Schulcollegen.	— 000
8	27	09	—	—	verschiedene kleine Legate.	— 000
	131	54	—	—	Summa Cap. VI.	21 00107
Cap. VII. An Schulgeld.						
a) Von Kindern der drei Bürgerschulen.						
1	28726	—	—	—	von 764 Kindern der 1. Bürgerschule, als:	
					8900 Mark von 178 Kindern à 50 Mark.	
					8880 " " 222 " à 40 "	— 0081
					7904 " " 247 " à 32 "	— 000
					3042 " " 117 " à 26 "	— 000
					uts. uts.	
	28726	—	—	—	Latus.	28726

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	28726	—	—	—	Transport.	
	25007	85	—	—	von 1280 Kindern der 2. Bürgerschule, als:	
					6999 Mark 75 Pf. von 305 Kindern à 22 Mark 95 Pf. auf 51 Wochen à 45 Pf.	Das Schuljahr 1878/79 umfaßt 51 Schulwochen auf die Zeit vom 15. April 1878 bis 7. April 1879.
					8547 " 60 " von 419 Kindern à 20 Mark 40 Pf. auf 51 Wochen à 40 Pf.	
					6675 " 90 " von 374 Kindern à 17 Mark 85 Pf. auf 51 Wochen à 35 Pf.	
					2784 " 60 " von 182 Kindern à 15 Mark 30 Pf. auf 51 Wochen à 30 Pf.	
					uts.	
3	948	55	—	—	Schulgeld von auswärtigen Kindern, welche die 1. und 2. Bürgerschule besuchen.	
4	13991	85	—	—	von 2358 Kindern der 3. Bürgerschule, als:	
					a. 1. Bezirksschule mit 1161 Kindern einschließlich der Kinder von Reinsdorf.	
					2891 Mark 70 Pf. von 378 Kindern à 7 Mark 65 Pf. auf 51 Wochen à 15 Pf.	Wie ad 2.
					3993 " 30 " von 783 Kindern à 5 Mark 10 Pf. auf 51 Wochen à 10 Pf.	
					6885 Mark — Pf. Sa. sub a.	
					b. 2. Bezirksschule mit 1197 Kindern.	
					3006 Mark 45 Pf. von 393 Kindern à 7 Mark 65 Pf. auf 51 Wochen à 15 Pf.	Wie ad 2.
					4100 " 40 " von 804 Kindern à 5 Mark 10 Pf. auf 51 Wochen à 10 Pf.	
					7106 Mark 85 Pf. Sa. sub b.	
5	1524	90	—	—	von 79 Schülern der hiesigen Seminarschule, als:	
					481 Mark 95 Pf. von 21 Schülern à 22 Mark 95 Pf. auf 51 Wochen à 45 Pf.	Wie ad 2.
					408 " — " von 20 Schülern à 20 Mark 40 Pf. auf 51 Wochen à 40 Pf.	
					374 " 85 " von 21 Schülern à 17 Mark 85 Pf. auf 51 Wochen à 35 Pf.	
					260 " 10 " von 17 Schülern à 15 Mark 30 Pf. auf 51 Wochen à 30 Pf.	
					uts.	
					Bemerkung. Die Privatschule des Herrn Gymnasialoberlehrer Kreischnar besteht nicht mehr, weshalb die früher bestandene Position an Schulgeld für Privatschulen in Wegfall zu bringen ist.	
	70199	15	—	—	Summa sub a von 4481 Kindern.	
1	600	—	—	—	b) An eingehenden Schulgelderresten aus früheren Jahren an dergl.	
	600	—	—	—	Summa sub b.	
	70199	15	—	—	" " a.	
	70799	15	—	—	Summa Cap VII.	
					Cap. VIII. Einnahmen an Schulgeld u. s. w. für die Fortbildungsschulen, die Gewerbezeichenschule und Volksskindergärten.	
1	1800	—	—	—	A. an Schulgeld und sonstigen Einnahmen für die allgemeine Fortbildungsschule für Knaben einschließlich Staatszuschuß.	Ad A. B. C. D. E. F. siehe die betreffenden Haushaltspläne im Anhang.
2	1200	—	600	—	B. an Schulgeld für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben, und Staatszuschuß.	
	3000	—	600	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
3	3000	—	600	—	Transport.	
	2520	—	1800	—	C. an Schulgeld für die gewerbliche Fachzeichenschule von 20 Schülern à 6 Mark einschließlich Staatszuschuß.	
4	624	—	—	—	D. an Schulgeld von der obligatorischen Fortbildungsschule für Mädchen einschließlich Staatszuschuß.	
5	850	—	—	—	E. an Schulgeld von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.	
6	1063	—	—	—	F. an Einnahmen für den Volkskindergarten.	
	8057	—	2400	—	Summa Cap. VIII.	
					Cap. IX. An Aufnahme- und Abgangsgebühren.	
1	500	—	—	—	an Aufnahmegebühren.	
2	200	—	—	—	an Abgangsgebühren.	
	700	—	—	—	Summa Cap. IX.	
					Cap. X. An steigenden und fallenden Zuflüssen.	
1	466	80	—	—	Entschädigung für Wegfall der dem Cantor zufließenden Stolgebühren aus der Fixationsklasse.	
2	2500	—	—	—	von Käufen und Besitzveränderungen.	
3	150	—	—	—	an Strafgeldern.	Die Position war zu erhöhen.
4	18338	50	—	—	Antheil vom Reingewinn der Gasanstalt pro 1878 = 45% von 40752 Mark 23 Pf.	
5	39169	49	—	—	Antheil vom Reingewinn der Sparkasse pro 1877.	Die Höhe dieses Betrages ist durch besonderen Beschluß bestimmt worden.
	60624	79	—	—	Summa Cap. X.	
					Cap. XI.	
1	—	—	300	—	Zinsen von einstweilig verzinslich angelegten Cassenbeständen.	
	—	—	300	—	Summa Cap. XI.	
					Wiederholung.	
	9084	76	—	—	Summa Cap. I.	
	281	32	—	—	" " II.	
	989	—	—	—	" " III.	
	1865	42	—	—	" " IV.	
	386	43	—	—	" " V.	
	131	54	—	—	" " VI.	
	70799	15	—	—	" " VII.	
	8057	—	2400	—	" " VIII.	
	700	—	—	—	" " IX.	
	60624	79	—	—	" " X.	
	—	—	300	—	" " XI.	
	152919	41	2700	—		
	2700	—	—	—		
	155619	41	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. An Capitalzinsen und Schuldentilgung.	
1	30478	29	—	—	(s. d. Haushaltplan für die Schulschuldentilgungskasse.)	
					Summa Cap. I.	
					Cap. II. A. Besoldungen und sonstige Entschädigungen für Unterrichtsstunden an Directoren, Lehrer etc.	
1	149870	—	198	—	für Lehrergehälter und sonstige Entschädigung für Unterrichtsstunden an den Bürgerschulen, und zwar:	
	149870	—	198	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
149870			198		Transport.	
				1.	14000 Mk. für 4 Directorstellen à 3500 Mk.	
				2a.	10000 „ und 198 Mk. für 4 Vicedirectorstellen à 2500 Mk.	
					(NB. Diese Stellen rangiren mit in der ersten Gehaltsklasse. — Die 198 Mk. sind Entschädigung f. Kirchendienst.)	
				2b.	12000 „ für weitere 5 Stellen in der ersten Gehaltsklasse à 2400 Mk.	
				3.	19800 „ für 9 Stellen in der 2ten Gehaltsklasse à 2200 Mk.	
				4.	18000 „ für 9 Stellen in der 3ten Gehaltsklasse à 2000 Mk.	
				5.	18000 „ für 10 Stellen in der 4ten Gehaltsklasse à 1800 Mk.	
				6.	16000 „ für 10 Stellen in der 5ten Gehaltsklasse à 1600 Mk.	
				7.	14000 „ für 10 Stellen in der 6ten Gehaltsklasse à 1400 Mk.	
				8a.	15600 „ für 11 Hilfslehrer- und 2 Vicarstellen à 1200 Mk.	
				8b.	1200 „ für event. Ueberstunden an sämtlichen Stadtschulen.	
				9.	2400 „ dem Cantor und Musiklehrer an den Stadtschulen.	
				10.	450 „ dem Overturnlehrer.	
				11.	5220 „ den übrigen Turnlehrern für 116 Stdn.	
				12.	350 „ Mehrentschädigung für franz. Sprachunterricht.	
				13.	150 „ dergl. für Zeichenunterricht.	
				14.	1000 „ für Unterricht in weiblichen Arbeiten an der 3ten Bürgerschule (1ste und 2te Bezirksschule), 18 Std. wöchentl.	
				15.	700 „ für dergl. an der 2ten Bürgerschule (14 Stunden wöchentlich).	
				16.	1000 „ für dergl. an der 1sten Bürgerschule (20 Stunden wöchentlich).	
					Sa. w. o.	
2a	900		15		dem Hausmann und Schulboten Warg sen. incl. persönlicher Zulage und	
b	240				für öftere Reinigung der Schullocale.	
c			160		außerordentliche Beihilfe für einen Hilfsarbeiter.	
d			120		Entschädigung für Reinigung der Turnhalle der II. Bürgersch.	
3a	900		150		dem Hausmann, Schulboten und Schulgeldreceptor Warg jr. incl. persönlicher Zulage.	
b	240				für öftere Reinigung der Schullocale.	Wie ad 2b.
4a	900				dem Hausmann Lorenz.	
b	240				für öftere Reinigung der Schullocale.	Wie ad 2b.
5a	900				dem Hausmann Weiß.	
b	240				für öftere Reinigung der Schullocale.	Wie ad 2b.
6	2048				Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers und Schulgeldeinnehmers nach 80% des Gesamteinkommens.	
7	207				desgl. zum Gehalt des Anlageneinnehmers.	
					<small>Dieser Beitrag wurde nach Verhältnis der 1877 zu erhebenden Anlagen berechnet. Als Befoldung für die Anlagen-Einnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuereinnahme-Personals an zusammen 4160 Mk., mithin 1248 Mark gerechnet.</small>	
	156685		643		Summa A.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					B. Pensionen.	
1	1221	—	—	—	zu Uebertragung der jährlichen von den hiesigen ständ. Lehrern zur allgemeinen Lehrer-Pensionskasse zu zahlenden Beiträge.	Infolge Neugründung einer Stelle erhöht.
2	450	—	—	—	Pension für den emer. Hausmann Seyferth.	
3	—	—	300	—	Pensionszuschuß dem Oberlehrer emer. Widemann.	
4	—	—	462	—	desgl. dem Oberlehrer emer. Bauernfeind.	
	1671	—	762	—	Summa B. Hierzu:	
	156685	—	643	—	" A.	
	158356	—	1405	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Ausgaben für die Fortbildungsschulen und den Volksskindergarten.	
1	6496	—	135	—	für die Fortbildungsschule für Knaben lt. Anhang sub A.	
2	1566	—	75	—	für die gewerbl. Fortbildungsschule für Knaben lt. Anh. sub B.	
3	3716	—	550	—	für die Gewerbezeichenschule lt. Anhang sub C.	
4	3030	—	60	—	für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen lt. Anhang sub D.	
5	1666	—	—	—	für die höhere Fortbildungsschule für Mädchen lt. Anh. sub E.	
6	2650	—	160	—	für den Volksskindergarten lt. Anhang sub F.	
	19124	—	980	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Baulichkeiten.	
					1. I. Bürgerschule.	
1	70	—	—	—	für 2maliges Reinigen sämtlicher Defen und deren Reparatur.	
2	100	—	—	—	für Reparaturen an inneren Wand- und Deckenflächen.	
3	60	—	—	—	für Reparaturen an Thüren, Fenstern, Schließern, Dachrinnen, Abfallröhren.	
4	30	—	—	—	für Instandhaltung der Blitzableitung.	
5	—	—	25	28	für Leimfarbenanstrich der Deckenwände der Hausmannswohnung.	
6	—	—	38	40	für Oelfarbenanstrich von 24 Fenstern der Vorderfront und der Giebel im 1. Stockwerk.	
7	—	—	118	40	für dergl. im Erdgeschoß, des 2. Stockwerks (mit Ausnahme des Saales) und der Privatgebäude.	
8	—	—	12	—	für Oelfarbenanstrich von 40 Fensterscheiben im Privat.	
9	—	—	32	40	für 18 Stück Schwellbreter zu den Thüren der Schulzimmer.	
10	—	—	218	25	für neue Dielenlager in das Erdgeschoß.	
11	—	—	20	—	für neuen Ofenkasten zc. in Nr. 9.	
12	—	—	75	—	für 15 Stück neue Fußabstreicher.	
13	—	—	90	—	für 2 große eiserne Fußabstreichergevierte.	
	260	—	629	73	Summa 1.	
					2a. II. Bürgerschule.	
1	70	—	—	—	für Reinigen und Instandhalten sämtlicher Defen.	
2	100	—	—	—	für Reparaturen an inneren Wand- und Deckenflächen.	
3	50	—	—	—	für Reparaturen an Thüren, Fenstern zc.	
4	30	—	—	—	für Untersuchung und Instandhaltung der Blitzableitung.	
5	—	—	2675	—	für den vorzunehmenden Umbau im Innern des Schulgebäudes lt. speciellen Anschlags.	
6	—	—	2700	—	für Reparatur und Abfärben der Außenseiten.	
7	—	—	310	4	für Gaseinrichtung im Zimmer Nr. 11.	
	250	—	5685	4	Summa 2 a.	
					2b. Turnhalle.	
1	5	—	—	—	für Reinigen der Defen.	
2	15	—	—	—	für Reparaturen an Thüren, Fenstern, Schließern u. s. w.	
	20	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend			Mk.	Pf.
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.			
3	20	—	—	—	Transport.		
	20	—	—	—	für dergl. an Wand- und Deckenflächen, des Daches und der Einfriedigung.		
4	10	—	—	—	für Instandhaltung der Blitzableitung.		
	50	—	—	—	Summa 2b.		
	250	—	5685	4	" 2a.		
	300	—	5685	4	Summa 2.		
					3. I. Bezirksschule.		
1a	150	—	—	—	für laufenden Bauaufwand an Reparaturen zc.		
1b	30	—	—	—	für Instandhaltung der Blitzableitung.		
2	—	—	50	—	für Ausspanen zc. der Fugen der Dielen in der Aula.		
3	—	—	15	—	für ein Podium zu dem Harmonium.		
	180	—	65	—	Summa 3.		
					4. II. Bezirksschule.		
1a	150	—	—	—	für laufenden Bauaufwand an Reparaturen zc.		
1b	30	—	—	—	für Instandhaltung der Blitzableitung.		
	180	—	—	—	Summa 4.		
					5. Schulgebäude am Neundorfer Thor.		
1	35	—	—	—	für Reinigen und Instandhalten der Ofen.		
2	12	—	—	—	für Reparatur der inneren Wand- und Deckenflächen.		
3	120	—	—	—	für Reparatur der Thüren, Fenster, Schlösser zc.		
4	150	—	—	—	für dergl. der Fußböden, Dächer, Dachrinnen zc.		
5	30	—	—	—	für Instandhaltung der Blitzableitung.		
6	—	—	150	—	für ein neues Einfahrtsthor.		
	347	—	150	—	Summa 5.		
	180	—	—	—	" 4.		
	180	—	65	—	" 3.		
	300	—	5685	4	" 2.		
	260	—	629	73	" 1.		
	1267	—	6529	77	Summa Cap. IV.		
					Cap. V. Für Steuern, Abgaben und Versicherungs-Prämien.		
1	22	84	—	—	Grundsteuern von 317,53 Steuer-Einheiten à 7 ¹ / ₅ Pf.		Bermindert sich in Folge Neuschätzung des Logengartengrundstückes.
2	764	61	—	—	Immobilienbrandkassenbeiträge von 25,487 Einheiten à 3 Pf. für sämtliche hiesige Schulgebäude.		Erhöht durch Neuschätzung des 2. Bezirksschulgebäudes.
3	140	—	—	—	Prämie für das neuversichernde Mobiliar des 1ten und 2ten Bürgerschulgebäudes.		Die Versicherung läuft am 10. December 1878 ab.
4	30	—	—	—	dergl. für das zu versichernde Mobiliar der Turnhalle des 2ten Bürgerschulgebäudes.		
					Bemerkung. Die Prämien für das im 1ten Bezirksschulgebäude befindliche Mobiliar sind bis 10. December 1880, die Prämien für das im 2ten Bezirksschulgebäude befindliche Mobiliar bis 24. October 1881 und die Prämien für das im Franke'schen Hause befindliche Mobiliar bis 21. Juli 1882 bezahlt worden.		
5	75	—	—	—	Prämien für die Fensterscheibenversicherung sämtlicher Schulgebäude.		Erhöht durch Eintritt der Turnhalle.
	1032	45	—	—	Summa Cap. V.		
					Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.		
1	1273	98	—	—	für 40 Raummeter Scheitholz à 12 Mk. 52 Pf., 45 ¹ / ₂ Raummeter Kloppeholz à 10 Mk. 72 Pf. und 33 ¹ / ₂ Raummeter		
	1273	98	—	—	Latus.		

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.				
	1273	98	—	—	Transport. meter Stockholz à 8 Mk. 52 Pf. incl. Fuhr-, Schlichter- und Spaltelöhne.	—	08	18
					Scheitholz. 13 1/2 Raummeter 1te Bürgerschule, 10 Raummeter 2te Bürgerschule, 4 Raummeter 1te Bezirksschule, 12 1/2 Raummeter 2te Bezirksschule. — Kloppeholz. 18 1/2 Raummeter 1te Bürgerschule, 20 Raummeter 2te Bürgerschule, 7 Raummeter 1te Bezirksschule. — Stockholz. 20 1/2 Raummeter 1te Bürgerschule, 10 Raummeter 2te Bürgerschule, 3 Raummeter 1te Bezirksschule.	—	08	18
2	2628	68	—	—	für 44 1/2 Lowry Kohlen à 66 Mk. 15 Pf. incl. Fracht und Fuhrlohn abzüglich des Kohlenbedarfs für die Fortbildungsschule an 315 Mk.	10 Lowry	1. Bürgerschule.	8
3	150	—	—	—	für Beleuchtung bei Conferenzen und einzelner Unterrichtszimmer.	7 1/2 "	2. "	4
4	500	—	—	—	Wasserzins für die städtischen Schulgebäude.	13 "	1. Bezirksschule.	5
						14 "	2. "	5
	4552	66	—	—	Summa Cap. VI.			8
					Cap. VII. Für Inventar, Schreibmaterialien, Lehrmittel, Druckkosten u. der Bürgerschulen und Bezirksschulen.			8
					A. 1te Bürgerschule.			8
					1. Inventar.			8
1	60	—	—	—	für laufende Ergänzung, Instandhaltung und Reparatur des Inventars.		08	8
2	—	—	15	—	neue Vorhänge in das Directorial- und Conferenzzimmer.		101	1
3	—	—	18	—	4 Stück Kohlenkübel à 4 Mk. 50 Pf.		08	2
4	—	—	120	—	30 Stück Holzkörbe à 4 Mk.		—	1
5	—	—	15	—	1 Doppelleiter für den Hausmann.		—	—
6	—	—	25	—	1 neue Uhr in die Hausflur.		—	—
7	—	—	48	—	2 Bürsten zur Ausschmückung des Saales à 24 Mk.		101	—
8	—	—	64	—	4 Stück Vorhänge à 16 Mk. zur Vervollständigung der grünen Vorhänge im Saale.		120	—
9	—	—	45	—	Scharreisen im Haupteingang.		101	—
10	—	—	45	—	Scharreisen im Nebeneingang.		101	—
11	—	—	1920	—	Subsellien für 4 Klassen zu je 40 Sitzen à 10 Mk.		112	20
12	—	—	36	—	1 Gestelle für geographische Tafeln.		—	—
13	—	—	14	50	1 Gestelle für die Anschauungsbilder.		—	—
14	—	—	10	—	2 Gestelle für Wandkarten.		—	—
15	—	—	43	50	3 Rotentafeln, doppelseitig, à 14 Mk. 50 Pf.		—	—
16	—	—	12	—	6 Winkelmaaße mit Metermaaß à 2 Mk.		—	—
17	—	—	29	—	2 Wandtafeln zum Unterrichte in weiblichen Arbeiten, à 14 Mk. 50 Pf.		00	1
	60	—	2460	—	Summa 1.			2
					2. Schreibmaterialien.			8
1	112	50	—	—	Papier, Tinte, Kreide.			4
					Summa per se.			8
					3. Expeditionsaufwand.			8
1	30	—	—	—	für den Director.			7
2	10	—	—	—	für den Overturnlehrer.			8
	40	—	—	—	Summa 3.			—
					4. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderarbeiten u.			—
1	150	—	—	—	für dergl.		08	112
2	—	—	52	—	26 Klassen-Aufgabenbücher à 2 Mk.			—
3	—	—	100	—	1000 Censurbücher.			—
4	—	—	3	—	2 Falzbücher à 1 Mk. 50 Pf.			—
5	—	—	18	—	4 Tagebücher à 4 Mk. 50 Pf. } für den Overturnlehrer.		08	1
	150	—	173	—	Summa 4.			—

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
5. Lehrmittel.						
1a	60	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung der naturhistorischen und physikalischen Sammlung.	
1b	30	—	75	—	für Beaufsichtigung und Ordnung der naturhistor. Sammlung.	
2	30	—	—	—	Verbrauchsgegenstände beim physikalischen und chemischen Unterrichte.	
3	—	—	30	—	Bilder zur Geschichte.	
4	—	—	5	—	Bervollständigung der Münzsammlung.	
5	—	—	15	—	Anschaffung von Noten.	
6	—	—	5	—	Violinsaiten.	
7	—	—	30	—	Zeichenvorlagen.	
8	—	—	200	—	Lehrmittel für Physik.	
9	—	—	200	—	für das Ausstopfen von Vögelbälgen.	
	120	—	560	—	Summa 5.	
6. Lehrer- und Schülerbibliothek.						
1	50	—	—	—	für eine zu gründende Lehrerbibliothek.	
2	24	—	—	—	für die Schülerbibliothek.	
3	30	—	—	—	Bibliothek für Turnunterricht.	
	104	—	—	—	Summa 6.	
7. Anpflanzungen.						
1	—	—	180	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichtszwecken.	
	—	—	180	—	Summa 7.	
	104	—	—	—	" 6.	
	120	—	560	—	" 5.	
	150	—	173	—	" 4.	
	40	—	—	—	" 3.	
	112	50	—	—	" 2.	
	60	—	2460	—	" 1.	
	586	50	3373	—	Summa A.	
B. 2te Bürgerschule.						
1. Inventar.						
1	60	—	—	—	für laufende Ergänzung, Instandhaltung und Reparatur des Inventars.	
2	—	—	400	—	10 Zeichentische für je 3 Plätze à 40 Mk., und	
	—	—	270	—	10 Zeichentische für je 2 Plätze à 27 Mk.	
3	—	—	150	—	50 einfache Holzstühle zu den Zeichentischen à 3 Mk.	
4	—	—	45	—	15 einfache Sitzbänke aus alten Subsellien à 3 Mk.	
5	—	—	960	—	32 Stück dreißigige Kunze'sche Bänke für Kinder von 12—14 Jahren à 30 Mk.	
6	—	—	13	50	Anstreichen von 6 Wandtafeln mit mattschwarzer Farbe.	
7	—	—	15	—	6 blecherne Wasserbecher à 2 Mk. 50 Pf.	
8	—	—	45	—	großes Scharreisen vor die untere Treppe, 1 m,68 lang und 0 m,90 breit.	
	60	—	1898	50	Summa 1.	
2. Schreibmaterialien.						
1	112	50	—	—	Papier, Tinte, Kreide.	
					Summa per se.	
3. Expeditionsaufwand.						
1	30	—	—	—	für den Director.	
					Summa per se.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
1	150	—	—	—	4. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderarbeiten. für dergl.	— 250 1
					Summa per se.	— 50 2
1	150	—	—	—	5. Lehrmittel. für Lehrapparate und sonstige Lehrmittel.	— 800
2	36	—	—	—	für Instandhaltung der naturhistorischen Sammlung.	88 82 1
	186	—	—	—	Summa 5.	8 32 28
1	24	—	—	—	6. Schülerbibliothek. Beitrag zur Erhaltung und Ergänzung der Schülerbibliothek.	12 21 6
	24	—	—	—	Summa 6.	
	186	—	—	—	" 5.	18 81 48
	150	—	—	—	" 4.	
	30	—	—	—	" 3.	— 404 1
	112	50	—	—	" 2.	— 1000 2
	60	—	1898	50	" 1.	
	562	50	1898	50	Summa B.	— 1094
Ca. III. Bürgerschule.						
1. Bezirksschule.						
1	60	—	—	—	Instandhaltung und Ergänzung des Inventars.	— 500 1
2	112	50	—	—	Schreibmaterialien.	— 800 2
3	30	—	—	—	Expeditionsaufwand.	— 800 3
4	150	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten etc.	
5	150	—	—	—	Lehrmittel und Lehrapparate.	
6	24	—	—	—	Schülerbibliothek.	— 150 4
7	90	—	—	—	Schulbücher für arme Kinder.	— 1250
8	60	—	—	—	Materialien für weibliche Arbeiten.	
9	—	—	75	—	zur Gründung einer naturgeschichtlichen Sammlung wie an der 2. Bezirksschule.	— 3000 1
10	—	—	72	—	40 Bibeln als Inventar der 8 Oberklassen.	
	676	50	147	—	Summa Ca.	— 30478 29
Cb. III. Bürgerschule.						
2. Bezirksschule.						
1	60	—	—	—	Instandhaltung und Ergänzung des Inventars.	— 100 1
2	112	50	—	—	Schreibmaterialien.	— 800 2
3	30	—	—	—	Expeditionsaufwand.	— 800 3
4	150	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten etc.	
5	150	—	—	—	Lehrmittel und Lehrapparate.	— 48 81
6	—	—	75	—	zur Gründung einer naturgeschichtlichen Sammlung.	— 1000 1
7	24	—	—	—	Schülerbibliothek.	— 1250
8	90	—	—	—	Schulbücher für arme Kinder.	— 3000
9	60	—	—	—	Materialien für den Unterricht in weiblichen Arbeiten.	
10	—	—	72	—	40 Bibeln als Inventar der 8 Oberklassen.	— 328408 24
11	—	—	96	—	zwei neue Lesemaschinen.	— 14878 27
	676	50	243	—	Summa Cb.	— 24281 21
	676	50	147	—	" Ca.	
	562	50	1898	50	" B.	
	586	50	3373	—	" A.	
	2502	—	5661	50	Summa Cap. VII.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.	
	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
					Cap. VIII. Insertionsgebühren und Druckkosten im Allgemeinen, sowie für Schulkassen-Verwaltung und Schulgelder-Einnahme.		
1	250	—	—	—	für Druckkosten u. s. w.	150	1
2	50	—	—	—	Buchbinderkosten.		
	300	—	—	—	Summa Cap. VIII.		
					Cap. IX. Für Prämien und Legate.		
1	32	38	—	—	für Schulprämien (s. Cap. VI. sub 2 der Einnahme).	150	1
2a	5	25	—	—	Verwendung des sogen. Semmelspendengeldes (s. Cap. VI. sub 3 a. der Einnahme) zum Ansammeln des Capitals.	30	2
b	11	21	—	—	Verwendung der Zinsen hiervon (s. Cap. VI. sub 3 b. der Einnahme) zum Ankauf von Schulbüchern zc. für im Armenhause untergebrachte Schulkinder.	150	1
	48	84	—	—	Summa Cap. IX.	31	
					Cap. X. Erlaß und Wegfall von Schulgeld.	181	
1	694	—	—	—	Wegfall für Schulgeld von 15 Lehrerkindern.	150	
2	4000	—	—	—	Erlaß und Wegfall, sowie Ermäßigung von Schulgeld für arme Kinder.	30	
	4694	—	—	—	Summa Cap. X.	171	
					Cap. XI. Verbleibende Schulgelderreste.	30	
1	1500	—	—	—	überhaupt.	150	
					Summa per se.	302	
					Cap. XII. Insgemein.		
1	500	—	—	—	Bergütung für Umzugskosten.	60	1
2	600	—	—	—	Miethzins für Benützung der Turnhalle.	112	2
3	300	—	—	—	verschiedene Ausgaben, als: Porti's, Tantieme von executivisch eingetribenen Schulgelderresten, Gerichtskosten für in-	80	3
					erigible Reste, Reisespesen zc.	150	4
4	150	—	—	—	Beitrag zu Instructionsreisen für 1 oder 2 Lehrer.	150	5
	1550	—	—	—	Summa Cap. XII.	42	6
					Cap. XIII.	90	7
1	3000	—	—	—	an Betriebsfond.	60	8
					Summa per se.		9
					Wiederholung.		10
	30478	29	—	—	Summa Cap. I.	150	
	158356	—	1405	—	II.		
	19124	—	980	—	III.		
	1267	—	6529	77	IV.		
	1032	45	—	—	V.		
	4552	66	—	—	VI.	60	1
	2502	—	5661	50	VII.	112	2
	300	—	—	—	VIII.	30	3
	48	84	—	—	IX.	150	4
	4694	—	—	—	X.	150	5
	1500	—	—	—	XI.		6
	1550	—	—	—	XII.	42	7
	3000	—	—	—	XIII.	60	8
	228405	24	14576	27		60	9
	14576	27	—	—			10
	242981	51	—	—	Summa der Ausgabe.		11
A b s c h l u ß.							
	155619	Mark	41	Pf.	Einnahme.	1808	50
	242981	„	51	„	Ausgabe.	878	50
	87362	Mark	10	Pf.	Fehlbetrag.	930	

Anhang sub A. Allgemeine Fortbildungsschule für Knaben.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
1	1200	—	—	—	an Schulgeld à 3 Mk.	
2	600	—	—	—	an Staatszuschuß vom Cultus-Ministerium.	
	1800	—	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. Ia. Gehalte, Honorare, Remunerationen.	
1	300	—	—	—	dem Director.	
2	288	—	—	—	dem 1. Lehrer	
3	288	—	—	—	" 2. "	
4	288	—	—	—	" 3. "	
5	288	—	—	—	" 4. "	} 4 Stunden à 72 Mk.
6	288	—	—	—	" 5. "	
7	288	—	—	—	" 6. "	
8	288	—	—	—	" 7. "	
9	360	—	—	—	" 8. "	} 5 Stunden à 72 Mk.
10	288	—	—	—	" 9. "	
11	288	—	—	—	" 10. "	} 4 Stunden à 72 Mk.
12	288	—	—	—	" 11. "	
13	288	—	—	—	" 12. "	
14	360	—	—	—	" 13. "	} 5 Stunden à 72 Mk.
15	360	—	—	—	" 14. "	
16	288	—	—	—	" 15. "	} 4 Stunden à 72 Mk.
17	288	—	—	—	" 16. "	
18	432	—	—	—	für 6 neue Stunden.	
	5556	—	—	—	Summa Ia.	
					Cap. Ib.	
1	100	—	—	—	für Beforgung der Schulgelder-Einnahme.	
2	300	—	—	—	für den Aufwärter.	
	400	—	—	—	Summa Ib.	
	5556	—	—	—	" Ia.	
	5956	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II.	
1	100	—	—	—	für Lehrmittel.	
					Summa per se.	
					Cap. III. Für Inventar zc.	
1	—	—	60	—	Tagebücher, Versäumnistabellen zc.	
2	—	—	30	—	Schrank für die Lehrmittel.	
3	—	—	30	—	Schrank für Klassen- und Versäumnistabellen.	
4	—	—	15	—	Gestell für die Kartenwerke.	
			135	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Für Heizung und Beleuchtung.	
1	150	—	—	—	für Heizung.	
2	150	—	—	—	für Beleuchtung.	
	300	—	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V.	
1	100	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten zc.	
2	30	—	—	—	Expeditionsaufwand.	
	130	—	—	—	Summa Cap. V.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. VI. Insgemein.	
1	10	—	—	—	dergl.	
	10	—	—	—	Summa Cap. VI.	
	130	—	—	—	" " V.	1200 1
	300	—	—	—	" " IV.	600 2
	—	—	135	—	" " III.	1800
	100	—	—	—	" " II.	
	5956	—	—	—	" " I.	
	6496	—	135	—		
	135	—	—	—		
	6631	—	—	—	Summa der Ausgabe.	600 1

A b s c h l u ß.

1800 Mark — Pf. Einnahme.

6631 " — " Ausgabe.

4831 Mark — Pf. Fehlbedarf.

Anh. sub B. I. Gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
1	500	—	—	—	Schulgeld à 5 Mk.	
2	100	—	—	—	Beitrag aus der ehemaligen Tuchmacherinnungskasse.	
3	600	—	—	—	Beitrag vom Ministerium des Innern.	
	1200	—	—	—	Summa. Hierzu:	
	—	—	600	—	nachträglich gewährter Zuschuß pro 1877/78.	
	1200	—	600	—		
	600	—	—	—		
	1800	—	—	—	Summa der Einnahme.	
					A u s g a b e.	
					Cap. Ia. Gehalte etc.	
1	100	—	—	—	dem Director.	
2	144	—	—	—	" Lehrer für Buchführung, 2 Stunden.	100 1
3	144	—	—	—	" 1. Lehrer für Zeichnen, 2 Stunden.	
4	288	—	—	—	" 2. " " " 4 " "	
5	144	—	—	—	" 3. " " " 2 " "	
					<small>NB. Außerdem werden 2 Stunden technisches (Muster-) Zeichnen bei der gewerblichen Fachzeichenschule und 3 Stunden Schreibunterricht bei der allgem. Fortbildungsschule mit gegeben und aus den betr. Kassen mit honorirt.</small>	
	820	—	—	—	Summa Ia.	
					Cap. Ib. Remunerationen.	
1	6	—	—	—	dem Zeichenlehrer für Verwaltung der Cautionen à 25 Pf.	
2	50	—	—	—	dem Schulgeld-Einnehmer.	
3	150	—	—	—	dem Aufwärter.	150 1
	206	—	—	—	Summa Ib.	150 2
	820	—	—	—	" Ia.	300
	1026	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II.	
1	150	—	—	—	für Lehrmittel.	100 1
	150	—	—	—	Summa Cap. II.	30 2

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. III. Inventar.	
1	—	—	75	—	für neue Klassen- und Versäumnistabellen.	
	—	—	75	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV.	
1	50	—	—	—	für Heizung und Beleuchtung, je 25 M.	
	50	—	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V.	
1	30	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten.	
	30	—	—	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI.	
1	300	—	—	—	für theilweise Localmiete.	
	300	—	—	—	Summa Cap. VI.	
					Cap. VII.	
1	10	—	—	—	Insgemein.	
	10	—	—	—	Summa Cap. VII.	
	300	—	—	—	" " VI.	
	30	—	—	—	" " V.	
	50	—	—	—	" " IV.	
	—	—	75	—	" " III.	
	150	—	—	—	" " II.	
	1026	—	—	—	" " I.	
	1566	—	75	—		
	75	—	—	—		
	1641	—	—	—	Summa der Ausgabe.	
					A b s c h l u ß.	
					1800 M. Einnahme.	
					1641 „ Ausgabe.	
					159 M. — Pf. Ueberschuß.	

Anh. sub C. II. Gewerbliche Fachzeichenschule.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
1	120	—	—	—	Schulgeld à 6 Mark.	
2	2400	—	—	—	Staatszuschuß.	
	2520	—	—	—	Summa der Einnahme.	
					Hierzu:	
3	—	—	1800	—	nachträglich gewährter Staatszuschuß pro 1877/78.	
	2520	—	1800	—		
	1800	—	—	—		
	4320	—	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Gehalte etc.	
1	100	—	—	—	dem Director.	
2	2256	—	—	—	dem Hauptlehrer.	
	2356	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend			Bemerkungen.	1	2
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
3	2356	—	—	—	Transport.			
	200	—	—	—	event. für Beaufsichtigung der Uebungsstunden und Bibliothek- benutzung.			
4	25	—	—	—	dem Schulgeld-Einnehmer und für Rechnungsführung.			
5	150	—	—	—	dem Aufwärter.			
	2731	—	—	—	Summa Cap. I.			
					Cap. II.			
1	150	—	150	—	für Lehrmittel.			
	150	—	150	—	Summa Cap. II.			
					Cap. III.			
1	50	—	250	—	für Inventar, insbesondere Zeichentische, Stühle u. Schränke.			
	50	—	250	—	Summa Cap. III.			
					Cap. IV.			
1	50	—	—	—	für Beleuchtung.			
	50	—	—	—	Summa Cap. IV.			
					Cap. V.			
1	75	—	—	—	für Heizung.		1 Poverh Kohlen u. 3 Raummeter Scheitholz.	
	75	—	—	—	Summa Cap. V.			
					Cap. VI.			
1	30	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten etc.			
	30	—	—	—	Summa Cap. VI.			
					Cap. VII. Insgemein.			
1	30	—	—	—	Insgemein, Expeditionsaufwand etc.			
	30	—	—	—	Summa Cap. VII.			
					Cap. VIII.			
1	600	—	—	—	für Localmiethe antheilig.			
	600	—	—	—	Summa Cap. VIII.			
					Cap. IX.			
1	—	—	150	—	Gasbeleuchtungseinrichtung im 3. Zimmer.			
	—	—	150	—	Summa Cap. IX.			
	600	—	—	—	" " VIII.			
	30	—	—	—	" " VII.			
	30	—	—	—	" " VI.			
	75	—	—	—	" " V.			
	50	—	—	—	" " IV.			
	50	—	250	—	" " III.			
	150	—	150	—	" " II.			
	2731	—	—	—	" " I.			
	3716	—	550	—				
	550	—	—	—				
	4266	—	—	—	Summa der Ausgabe.			

A b s c h l u ß.

4320 Mark Einnahme,

4266 " Ausgabe,

54 Mark Ueberschuß.

Anh. sub D. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Einnahme.						
1	24	—	—	—	Schulgeld von 8 Schülerinnen, welche zum Besuch der obligatorischen Fortbildungsschule nicht verpflichtet sind.	
2	600	—	—	—	Staatzuschuß.	
	624	—	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.						
1	150	—	—	—	dem Director.	
2	144	—	—	—	demselben Honorar für 2 Stunden à 72 Mark.	
3	288	—	—	—	dem 1. Lehrer	
4	288	—	—	—	" 2. "	
5	288	—	—	—	" 3. "	
6	288	—	—	—	" 4. "	
7	288	—	—	—	" 5. "	
8	144	—	—	—	" 6. " für 2 Stunden à 72 Mark.	
9	432	—	—	—	für 6 Stunden.	
10	150	—	—	—	der 1. Lehrerin für weibliche Arbeiten für 3 Stunden à 50 Mk.	
11	100	—	—	—	der 2. Lehrerin für weibliche Arbeiten für 2 Stunden à 50 Mk.	
12	50	—	—	—	für eine neue Stunde in weiblichen Arbeiten.	
13	10	—	—	—	für Rechnungsführung.	
14	100	—	—	—	für den Hausmann und Schulboten.	
	2720	—	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II. Für Lehrmittel.						
1	50	—	—	—	zu dem geschichtlichen und naturgeschichtlichen Unterricht.	
	50	—	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III. Für Inventar.						
	—	—	60	—	Notizbücher, Tabellen, Censuren.	
	—	—	60	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV. Für Heizung und Beleuchtung.						
1	100	—	—	—	für Heizung.	
2	100	—	—	—	für Beleuchtung.	
	200	—	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V. Für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.						
1	50	—	—	—	für dergl.	
	50	—	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI. Insgemein.						
1	10	—	—	—	für dergl.	
	10	—	—	—	Summa Cap. VI.	
	50	—	—	—	" " V.	
	200	—	—	—	" " IV.	
	—	—	60	—	" " III.	
	50	—	—	—	" " II.	
	2720	—	—	—	" " I.	
	3030	—	60	—		
	60	—	—	—		
	3090	—	—	—	Summa der Ausgabe.	
Abschluß.						
					624 Mark Einnahme,	
					3090 " Ausgabe,	
					2466 Mark Fehlbedarf.	

Anh. sub E. Höhere Fortbildungsschule für Mädchen.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	ℳ.	Mark	ℳ.		
Einnahme.						
1	850	—	—	—	Schulgeld von 17 Schülerinnen à 50 Mark.	34 1
	850	—	—	—	Summa der Einnahme.	850 2
Ausgabe.						
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.						
1	150	—	—	—	dem Director.	150 1
2	288	—	—	—	demselben Honorar für 4 Stunden à 72 Mark.	141 2
3	288	—	—	—	dem 1. Lehrer für 4 Stunden à 72 Mark.	288 3
4	144	—	—	—	dem 2. Lehrer	288 4
5	144	—	—	—	" 3. "	288 5
6	144	—	—	—	" 4. " für 2 St. à 72 Mk.	288 6
7	144	—	—	—	" 5. "	288 7
8	144	—	—	—	" 6. "	288 8
9	100	—	—	—	der Lehrerin für weibliche Arbeiten für 2 Stunden à 50 Mk.	144 9
10	30	—	—	—	dem Hausmann.	144 10
	1576	—	—	—	Summa Cap. I.	100 11
Cap. II. Für Lehrmittel.						
1	—	—	—	—	Summa Cap. II.	100 12
Cap. III. Für Inventar.						
1	—	—	—	—	Summa Cap. III.	100 13
Cap. IV.						
1	50	—	—	—	für Heizung und Beleuchtung für eine Klasse.	100 14
					Summa per se.	100 15
Cap. V. Für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.						
1	30	—	—	—	für dergl.	100 16
					Summa per se.	100 17
Cap. VI. Insgemein.						
1	10	—	—	—	für dergl.	100 18
	10	—	—	—	Summa Cap. VI.	100 19
	30	—	—	—	" " V.	100 20
	50	—	—	—	" " IV.	100 21
	—	—	—	—	" " III.	100 22
	—	—	—	—	" " II.	100 23
	1576	—	—	—	" " I.	100 24
	1666	—	—	—	Summa der Ausgabe.	100 25
A b s c h l u ß.						
	850	—	—	—	850 Mk. — ℳ. Einnahme.	100 26
	1666	—	—	—	1666 " — " Ausgabe.	100 27
	816	—	—	—	816 Mk. — ℳ. Fehlbedarf.	100 28

Anh. sub F. Volksskindergarten.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Einnahme.						
1	176	—	—	—	wöchentliches Schulgeld von 40 zahlenden Kindern auf 44 Wochen à 10 Pf.	
2	600	—	—	—	aus der Fischer-Böhler-Stiftung.	
3	175	—	—	—	aus der Schweinitz-Stiftung.	
4	12	—	—	—	aus der Pestalozzi-Stiftung.	
5a	100	—	—	—	an außerordentlichen Einnahmen von den Neujahrswunschskarten zc.	
b	—	—	—	—	an Geschenken.	
	1063	—	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
Cap. I. Schalte, sowie Entschädigung für Aufwartung.						
1a	1200	—	—	—	der Kindergärtnerin.	
b	60	—	—	—	Gratification zu Weihnachten.	
2	600	—	—	—	der Hilfskindergärtnerin.	
3	450	—	—	—	der Aufwärterin auf 300 Tage à 1 Mark 50 Pf. gerechnet.	
	2310	—	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II. Baulichkeiten.						
1	20	—	—	—	laufender Reparatur- und Unterhaltungsaufwand.	
2	—	—	100	—	Rauchableitungsrohr aus dem Locale.	
	20	—	100	—	Summa Cap. II.	
Cap. III. Für Inventar zc.						
1	50	—	—	—	laufender Ergänzungs- und Reparaturaufwand.	
2	—	—	60	—	für weiter aufzunehmende Kinder.	
	50	—	60	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV. Für Unterrichts- und Bildungsmittel.						
1	50	—	—	—	für dergl.	
	50	—	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V. Für Heizung und Beleuchtung.						
1	120	—	—	—	für dergl.	
	120	—	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI. Insertionsgebühren, Druckkosten zc.						
1	50	—	—	—	für dergl.	
	50	—	—	—	Summa Cap. VI.	
Cap. VII. Insgemein.						
1	50	—	—	—	für Verschiedenes.	
	50	—	—	—	Summa Cap. VII.	
Wiederholung.						
	2310	—	—	—	Summa Cap. I.	
	20	—	100	—	" " II.	
	50	—	60	—	" " III.	
	50	—	—	—	" " IV.	
	120	—	—	—	" " V.	
	50	—	—	—	" " VI.	
	50	—	—	—	" " VII.	
	2650	—	160	—	Summa der Ausgabe.	
	160	—	—	—		
	2810	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1063 Mark — Pf. Einnahme.

2810 „ — „ Ausgabe.

1747 Mark — Pf. Fehlbetrag, welcher aus der Schulkasse zu decken ist.

Beilage zu Cap. X. der Einnahme des Haushaltplans für die Stadtschulkasse pro 1878/79. Gewinn- u. Verlustconto der Sparkasse Plauen pro 1877.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Einnahme.						
Cap. I. An Hypotheken-Zinsen.						
1	312689	35	—	—	von 6,253,787 Mark à 5 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
2	4826	25	—	—	„ 105300 „ à 5 ⁰ / ₁₀₀ „ 11 Monate.	
3	183	75	—	—	„ 6300 „ à 5 ⁰ / ₁₀₀ „ 7 „	
	317699	35	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II. An Effecten-Zinsen.						
1	5850	—	—	—	von 195000 Mark à 3 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
2	13041	—	—	—	„ 326025 „ à 4 ⁰ / ₁₀₀ „ 1 „	
3	50733	—	—	—	„ 1,127,400 „ à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
4	111180	—	—	—	„ 2,223,600 „ à 5 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
5	600	—	—	—	„ 30000 „ à 4 ⁰ / ₁₀₀ „ 1/2 „	
6	39485	60	—	—	„ 897400 „ à 5 ⁰ / ₁₀₀ „ 1 „	
	220889	60	—	—	abzüglich 12 ⁰ / ₁₀₀ Agioverlust durch die Entwerthung des Silbers.	
	220889	60	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III. An Debitoren-Zinsen.						
1	2520	—	—	—	von 63000 Mark à 4 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
2	5253	75	—	—	„ 116750 „ à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
3	33136	5	—	—	„ 662721 „ à 5 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
4	516	67	—	—	„ 15500 „ à 5 ⁰ / ₁₀₀ „ 8 Monate.	
	41426	47	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV. An diversen Einnahmen.						
1	15666	67	—	—	Zinsersparniß durch die sogenannte stille Zeit à 1/3 ⁰ / ₁₀₀ von 4,700,000 Mark neuen Einlagen.	
2	—	—	2300	—	Gewinn aus Effectenverkauf und bez. Ausloosung im Jahre 1877.	
	15666	67	2300	—		
	2300	—	—	—		
	17966	67	—	—	Summa Cap. IV.	
Wiederholung.						
	317699	35	—	—	Summa Cap. I.	
	220889	60	—	—	„ „ II.	
	41426	47	—	—	„ „ III.	
	15666	67	2300	—	„ „ IV.	
	595682	9	2300	—		
	2300	—	—	—		
	597982	9	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
Cap. I. An Zinsen den Einlegern.						
1	484594	60	—	—	für 12,114,865 Mark Spareinlagen à 4 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.	
	484594	60	—	—	Summa Cap. I.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Cap. II. An Verwaltungs-Aufwand.						
a) Gehalte den Beamten.						
1a	1800	—	—	—	dem Cassirer.	
b	—	—	2100	—	demselben Tantieme.	
2	2400	—	—	—	dem Controleur.	
3	1500	—	150	—	dem Buchhalter mit persönl. Zulage.	
4	1200	—	—	—	dem Assistenten.	
5	1050	—	—	—	dem Expedienten.	
6	240	—	—	—	event. für den Scholaren.	
	8190	—	2250	—	Summa sub a.	
b) Beiträge zur Stadtkasse.						
1	1300	—	—	—	für Miethe, Beleuchtung und Feuerung der Sparkassenexpedition.	
2	300	—	—	—	Beitrag zur Befoldung des 1. Stadtraths als Vorstand des Sparkassen-Ausschusses.	
	1600	—	—	—	Summa sub b.	
c) Verschiedene Ausgaben.						
1	10	—	—	—	für Insertionsgebühren.	
2	400	—	—	—	für neue Kasse- und Einlegebücher.	
3	64	—	—	—	für Zeitungen.	
4	100	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung des Inventars.	
5	740	—	—	—	für Gewerbe- und Personalsteuer.	
6	864	—	—	—	für Staatseinkommensteuer.	
	2178	—	—	—	Summa sub c.	
	1600	—	—	—	" " b.	
	8190	—	2250	—	" " a.	
	11968	—	2250	—	Summa Cap. II.	
Cap. III. An den Reservefond beziehentlich zur Abschreibung auf Effecten.						
1	60000	—	—	—	lt. Beschluß der städtischen Collegien.	
	60000	—	—	—	Summa Cap. III.	
Wiederholung.						
	484594	60	—	—	Summa Cap. I.	
	11968	—	2250	—	" " II.	
	60000	—	—	—	" " III.	
	556562	60	2250	—		
	2250	—	—	—		
	558812	60	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

597982 Mark 9 Pf. Einnahme,

558812 " 60 " Ausgabe.

39169 Mark 49 Pf. Ueberschuß zur Abgabe an die Stadtschulkasse.

Schulschuldentilgungskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	Rändig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
					Cap. I. An Kassenbestand.	
1	5576	71	—	—	an dergl. Anfang 1877, einschließlich 582 Mark für unerhoben gebliebene Zinscoupons.	Bergl. Ausgabe unter Sa. Cap. Ia 2.
					Summa für sich Cap. I.	
					Cap. II. An Beiträgen von städtischen Aerarien.	
1	92	50	—	—	an dergl. aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.	
					Summa für sich Cap. II.	
					Cap. III. An Beiträgen von Innungen.	
1	40	—	—	—	an dergl.	
					Summa für sich Cap. III.	
					Cap. IV. An Beiträgen von Käufen und Besitzveränderungen.	
1	2500	—	—	—	an dergl.	
					Summa für sich Cap. IV.	
					Cap. V. An sonstigen Beiträgen.	
1	25	—	—	—	an Beitrag von der Gemeinde Reinsdorf.	
2	26	—	—	—	an dergl. vom Rittergute Reinsdorf.	
	51	—	—	—	Summa Cap. V.	
	2500	—	—	—	" " IV.	
	40	—	—	—	" " III.	
	92	50	—	—	" " II.	
	5576	71	—	—	" " I.	
	8260	21	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Für Verzinsung der alten Schuld aus der Anleihe von 108900 Mark = 36300 Thlr. vom Jahre 1837 und Abzahlung auf diese Schuld.	
					a. Für Zinsen.	
1	1413	—	—	—	von 35325 Mark Restschuldcapital à 4 ⁰ / ₁₀ .	
2	582	—	—	—	Betrag der Ende December 1876 unerhoben gebliebenen Zinscoupons.	Derselbe ist im Kassenbestand Cap. I der Einnahme mit enthalten.
	1995	—	—	—	Summa unter a.	
					b. Für Capitalabzahlung.	
1	4425	—	—	—	für dergl., lt. Tilgungsplan.	
	4425	—	—	—	Summa unter b.	
	1995	—	—	—	" " a.	
	6420	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Für Verzinsung der neuen Schuld und Capitalabzahlung auf letztere.	
					a. Für Zinsen.	
1	8631	53	—	—	für 191811 Mark 64 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse II à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ . Auf 193912 Mark 35 Pf. ursprüngliche Schuld sind 2100 " 71 " getilgt worden, deshalb 191811 Mark 64 Pf. wie vorsteht. Die jeither unter Nr. 2 gegenwärtigen Cap. gedachte Capitalschuld an die Sparkasse an 15000 Mark ist zurückgezahlt und dieser Betrag aus der Stadtschuldentilgungskasse III b geliehen worden. Derselbe ist nunmehr unter der nachstehenden unter Nr. 3 gedachten Schuld mit enthalten.	
	8631	53	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	8631	53	—	—	Transport.	
	10959	25	—	—	für 243538 Mark 73 Pf. Ende December 1877 verbliebene Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III a à 4 $\frac{1}{2}$ %.	
					Auf 253055 Mark 74 Pf. ursprüngliche Schuld sind 9517 „ 01 „ getilgt worden, deshalb 243538 Mark 73 Pf. wie vorsteht.	
3a	3307	72	—	—	für 73505 Mark, welche zur Erfüllung des Aufwandes für die 1. Bezirksschule am Anger, sowie für Erfüllung des Aufwandes für die 2. Bezirksschule im Logengarten, ingleichen zu Deckung des Aufwandes für Erbauung der neuen Turnhalle bei der 2. Bürgerschule von der bei der Sächf. Communalbank in Leipzig aufgenommenen Anleihe im Jahre 1876 entnommen worden sind, à 4 $\frac{1}{2}$ %, zur Stadtschuldentilgungskasse III b.	
b	5400	—	—	—	für 120000 Mark, welche zu den beiden letzten vorerwähnten Bauten; ferner zu Rückzahlung des auf dem früher Franke'schen Hause für die Sparkasse gehafteten Schuldcapitals an 15000 Mark, ingleichen zu dem Ankauf des Groh'schen Platzes im Jahre 1877 erborgt worden sind, beziehentl. noch erborgt werden, à 4 $\frac{1}{2}$ %, zu derselben Kasse.	Der vorgedachte Schuldbetrag konnte zur Zeit der Aufstellung des Haushaltplans nur schätzungsweise angenommen werden.
	28298	50	—	—	Summa unter a.	
1	743	33	—	—	b. Für Capitalabzahlung. antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse II nach 193912 Mark 35 Pf. ursprünglicher Schuld. Bemerkung. Die ursprüngliche Schuld besteht aus: 105900 Mark — Pf. für das 2. Schulgebäude an der Neundorfer Straße. 20046 „ — „ für Anzahlung beim Ankauf des früher Franke'schen Hauses und für Ausbau desselben (ausschließlich 15000 Mk. Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III b.) 24708 „ 41 „ für Ankauf des Logengartens. 43257 „ 94 „ zu theilweiser Deckung der Baukosten u. für das 1. Bezirksschulhaus am Anger.	Bon der Gesamt-Anleihe der 900000 Mk. sind pr. 1878 wieder 3450 Mk. zu tilgen.
2	3036	67	—	—	Sa. w. o. antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse III a nach 253055 Mark 74 Pf. ursprünglicher Schuld. Bemerkung. Die ursprüngliche Schuld besteht aus: 187994 Mark 53 Pf. für fernerweite Kosten für Erbauung und Einrichtung des 1. Bezirksschulhauses am Anger. 65061 „ 21 „ für theilweise Deckung des Kostenaufwandes für Erbauung und Einrichtung des 2. Bezirksschulhauses im Logengarten.	Bon der Gesamt-Anleihe der 600000 Mark sind pr. 1878 7200 Mk. zu tilgen. Die Tilgung der bei der Communalbank in Leipzig gemachten Anleihe beginnt erst 1879.
	3780	—	—	—	Summa unter b.	
	28298	50	—	—	„ „ a.	
	32078	50	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Für Verwaltungsaufwand.	
1a	84	—	—	—	für Beitrag zur Befoldung des 1. Stadtkassirers zur Stadtkasse.	Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
b	118	—	—	—	für desgl. zur Befoldung der Anlageneinnahme zu derselben Kasse.	Im Verhältniß der 1877er Anlageneinnahme.
2	38	—	—	—	für Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten.	
	240	—	—	—	Summa Cap. III.	
					Wiederholung.	
	6420	—	—	—	Summa Cap. I.	
	32078	50	—	—	„ „ II.	
	240	—	—	—	„ „ III.	
	38738	50	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

8260 Mk. 21 Pf. **Einnahme.**

38738 „ 50 „ **Ausgabe.**

30478 Mk. 29 Pf. **Fehlbedarf**, welcher durch städtische Anlagen bei der Schulkasse mit aufzubringen ist.

Bereinigte Hospitäler und Krankenhaus. (A. Vereinigte Hospitäler.)

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
E i n n a h m e.						
Cap. I.						
1	1768	33	—	—	Rassenbestand Ende December 1876.	
Summa für sich Cap. I.						
Cap. II. An Capitalzinsen.						
1a	796	50	—	—	von 17700 Mark in 4 $\frac{1}{2}$ %igen Stadtschuldscheinen.	
b	47	25	—	—	von 1050 Mark Forderung an die v. Osten'sche Waisenstiftung zu 4 $\frac{1}{2}$ %.	
c	1912	17	—	—	von 38243 Mark 49 Pf. in 5%igen hypothekarischen Forderungen.	
2	3	09	—	—	von 77 Mark 20 Pf. Schuldrest der Fleischerinnung à 4%.	
Auf das Capital werden vertragsmäßig alljährlich 24 Mk. 18 Pf. abgezahlt, welche in die Sparkasse eingelegt werden (s. Nr. 4 gegenw. Cap.)						
3	52	50	—	—	von 1575 Mark 3 $\frac{1}{3}$ %igen Landrentenbriefen.	
4	9	64	—	—	von 241 Mark 80 Pf. zu 4% aus der Sparkasse.	
Das Capital wächst jährlich um 24 Mk. 18 Pf. (s. die Bemerkung zu 2 gegenw. Cap.)						
5	11	—	—	—	von 275 Mark zu 4% aus der Sparkasse.	
	2832	15	—	—	Summa Cap. II.	Im vorjährl. Haushaltplan unter 5 und 6 aufgeführt.
Cap. III. Forstnutzungen.						
1	1465	92	—	—	Brutto-Ertrag laut Forsthaushaltplan.	
Summa für sich Cap. III.						
Cap. IV. Legatzinsen.						
1	2	74	—	—	überhaupt (Sammelspende).	
Summa für sich Cap. IV.						
Cap. V. Pacht- und Miethzinsen.						
1	130	—	—	—	Erstehungsgeld für die Grasnutzung von der Köpfe- und Siechhauswiese.	Die Wiese wird nicht mehr auf mehrere Jahre verpachtet, sondern es wird in jedem Jahr die Heu- u. Grummetnutzung versteigert.
2	2	70	—	—	Pachtgeld für den Schwibbogen unter der großen Brücke.	
	132	70	—	—	Summa Cap. V.	
W i e d e r h o l u n g.						
	1768	33	—	—	Summa Cap. I.	
	2832	15	—	—	„ „ II.	
	1465	92	—	—	„ „ III.	
	2	74	—	—	„ „ IV.	
	132	70	—	—	„ „ V.	
	6201	84	—	—	Summa der Einnahme.	
A u s g a b e.						
Cap. I. Legate und Spenden.						
1	123	34	—	—	überhaupt für Legate.	
Summa für sich Cap. I.						

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
1	1085	—	—	—	Cap. II. Besoldungen und Deputate. bergl. der Geistlichen (zur Fixationskasse), Lehrer und des Totengräbers. <small>Steigend und fallend wegen des Marktpreises von 11¼ Scheffel = 11,081 Hectol. Korn, weshalb ein 6jähriger Durchschnittsjahr angenommen worden ist.</small>	
2	409	73	—	—	bergl. zur Stadtkasse für die Hospitalverwaltung.	10 Mk. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes.
3	100	—	—	—	an Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.	
	1594	73	—	—	Summa Cap. II.	
1	314	50	—	—	Cap. III. Beiträge zur Armen-, Schulschuldentilgungs- und Stadtschulkasse. überhaupt.	
					Summa für sich Cap. III.	
1	—	64	—	—	Cap. IV. Steuern und Abgaben. Grundsteuern für die Köpfe und Siechhauswiese, bei 8,85 Steuereinheiten à 7,20 Pf.	
					Summa für sich Cap. IV.	
1	1262	—	—	—	Cap. V. Ausgaben für den Forst. laut Forsthaushaltplan.	
					Summa für sich Cap. V.	
1	75	—	—	—	Cap. VI. Zur Verfügung gestellter Betrag. überhaupt.	
					Summa für sich Cap. VI.	
1	9	—	—	—	Cap. VII. Insgemein. überhaupt für Buchbinderlöhne, Druckkosten u., ausschließlich derjenigen bei der Forstverwaltung.	
					Summa für sich Cap. VII.	
1	—	—	1293	75	Cap. VIII. Ersatz an das Stammvermögen für das im Jahre 1876 zu viel verausgabte.	
	—	—	1293	75	Summa Cap. VIII.	
	9	—	—	—	" " VII.	
	75	—	—	—	" " VI.	
	1262	—	—	—	" " V.	
	—	64	—	—	" " IV.	
	314	50	—	—	" " III.	
	1594	73	—	—	" " II.	
	123	34	—	—	" " I.	
	3379	21	1293	75		
	1293	75	—	—		
	4672	96	—	—	Summa der Ausgabe.	
A b s c h l u ß.						
6201 Mark 84 Pf. Einnahme.						
4672 „ 96 „ Ausgabe.						
1528 Mark 88 Pf. Ueberschuß.						

B. Krankenhaus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Einnahme.						
1	1528	88	—	—	Cap. I. Kassenvortrag aus den vereinigten Hospitälern. laut Abschluß des vorstehenden Haushaltplans.	
					Summa für sich Cap. I.	
					Cap. II. Kur- und Verpflegungsgelder.	
1a	6200	—	—	—	durch den Hausverwalter.	Abminderung auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses. Erhöhung aus derselben Ursache.
b	50	—	—	—	für besondere Nachtwachen.	
2	170	—	—	—	für die Hausklinik aus der Dienstboten- und allgemeinen Krankenkasse.	
	6420	—	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Badegelder.	
1	12	—	—	—	überhaupt.	Berminderung auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
					Summa für sich Cap. III.	
					Cap. IV. An Zinsen von Legaten.	
1	13	50	—	—	von 300 Mark Unger'sches Legat zu Gewährung von besonderer Kost an arme Kranke, welche sich in der Wieder- genesung befinden.	Die Capitalien sind in 4 1/2 procentigen Stadtschuldscheinen angelegt. Das Capital ist hypothekarisch ausgeliehen.
2	67	50	—	—	von 1500 M. Ebert'sches Legat zu Gewährung von Gratifica- tionen an die Krankenwärter und zu Unterstützung entlassener armer Kranke.	
3	75	—	—	—	von 1500 Mark G. F. Schmidt'sches Legat zu 5% zu Ge- währung von Stärkungsmitteln, besonderer Kost etc. an arme Kranke.	
	156	—	—	—	Summa Cap. IV.	
	12	—	—	—	" " III.	
	6420	—	—	—	" " II.	
	1528	88	—	—	" " I.	
	8116	88	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
					Cap. I. Besoldungen und Vergütungen.	
1a	67	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers.	7 M. mehr wegen Erhöhung des fraglichen Gehaltes. Nach Verhältnis der im Jahre 1877 zu Vereinnahmen gewesenen An- lagen.
b	39	—	—	—	desgl. zur Besoldung der Anlageneinnahme.	
2	1000	—	—	—	Besoldung dem Hausverwalter.	Einschließlich für Beföstigung der- selben à 4 Mark 50 Pf. pr. Woche.
3a	600	—	150	—	dergl. der Ober-Krankenwärterin.	
b	720	—	—	—	dergl. dem Krankenwärter.	
c	600	—	—	—	dergl. der 2. Krankenwärterin.	
d	30	—	—	—	zu Vergütungen für Wartung Kränklicher.	
4	400	—	—	—	Vergütung für die Hausmagd des Hausverwalters.	
	3456	—	150	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Unterhaltungs- und Verpflegungsaufwand für die im Krankenhause aufgenommenen Kranken.	
1	3250	—	—	—	für Verpflegung der Kranken.	
2	182	—	—	—	für Reinigung der Wäsche.	
3	39	—	—	—	für Ausbessern derselben.	
4	130	—	—	—	für Seife.	
5	25	—	—	—	für Rasiren der Kranken.	
	3626	—	—	—	Summa Cap. II.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. III. Für Verwendung von Legatzinsen.	
1	13	50	—	—	Unger'sches Legat.	} E. Cap. IV. der Einnahme.
2	67	50	—	—	Ebert'sches Legat.	
3	75	—	—	—	G. F. Schmidt'sches Legat.	
	156	—	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Verschiedene Ausgaben des Hausverwalters.	
	90	—	—	—	für verschiedene kleine Ausgaben: Bürsten, Besen, Scheuerhader, Sand u.	
					Summa für sich Cap. IV.	
					Cap. V. Für ärztliche Hilfe und Arzneien.	
1	1500	—	—	—	Befoldung den beiden Krankenhausärzten.	
2	500	—	—	—	für Arzneien, ärztliche Hilfsmittel und Drogueriwaaren.	
	2000	—	—	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung.	
1	800	—	—	—	für Heizung.	
2	600	—	—	—	für Beleuchtung.	
3	90	—	—	—	für Wasserzins.	
	1490	—	—	—	Summa Cap. VI.	
					Cap. VII. Für Bauaufwand.	
1	310	—	—	—	laufender Bauaufwand, nämlich:	
					60 Mark für zweimal. Reinigen sämtl. Zimmeröfen u. Reparatur derselben.	
					20 " für Reinigen und Reparatur des Dampfkessel-, Küchen- und Waschkesselofens.	
					20 " für Reparatur sämtlicher schadhafter Stellen der inneren Wand- und Deckenflächen.	
					180 " für alle übrigen Reparaturen an Thüren, Fenstern, Schließern u. Beschlägen, Fußböden, Dächern, Dachrinnen u. Abfallröhren, Wasserleitung, Einfriedigung u. f. w.	
					30 " für Instandhaltung der Blitzableitung.	
					310 Mark Sa.	
2	—	—	409	27	außerordentlicher Bauaufwand, nämlich:	
					35 Mark 64 Pf. für Färbung der Wände der Zimmer Nr. 8, 15, 16, 17, 21, 23 und 25 mit Leimfarbe = 222,73 □-Mtr. à 16 Pf.	
					23 " 21 " für desgl. der Decken vorgenannter Zimmer = 145,07 □-Mtr. à 16 Pf.	
					126 " 51 " für Oelfarbenanstrich der Sockel vorstehend genannter Zimmer = 168,08 □-Mtr. à 75 Pf.	
					101 " 40 " für desgl. der Dielung derselben Zimmer = 135,00 □-Mtr. à 75 Pf.	
					76 " 94 " für einen Platinanstrich der Wand- u. Deckenflächen des Badesimmers = 54,06 □-Mtr. à 1 Mark 40 Pf.	
					35 " 37 " für einen einmaligen Oelfarbenanstrich an den Außenseiten der Fenster der Vorderfronten, des Treppenhauses und von 4 Stck. Fenstern im Parterre der Hinterfront = 78,00 □-Mtr. à 45 Pf.	
					7 " 20 " für einen zweimaligen desgl. der Fenster im Souterrain auf beiden Seiten = 9 □-Mtr. à 80 Pf.	
					3 " — " für Oelfarbenanstrich einer Ausgangsthür an der Hinterfront.	
					409 Mark 27 Pf. Sa.	
	310	—	409	27	Summa Cap. VII.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. VIII. Für Inventar und dessen Erhaltung.	
1	299	90	—	—	Ersatz für Wäsche und zwar: 117 Mark — Pf. für 1 Dyd. roth und weiße } = 156 Ellen, Ueberzüge und 1 Dyd. roth } je 75 Pf. und weiße Kopfkissen. 58 " 50 " für 1 Dyd. Betttücher je 7 Ellen = 84 Ellen, je 70 Pf. — " — " für Handtücher ist 1878 kein Bedarf. — " — " für Strohsäcke, desgl. 42 " — " für 1 Dugend Frauenhemden = 60 Ellen, je 70 Pf. 50 " 50 " für 1 Dyd. Mannshemden = 72 Ellen, je 70 Pf. 32 " — " für Nähterlohn und Zuthaten bei Anfertigung vorgedachter Wäsche.	
2	—	—	51	88	Sa. w. o. fernerweit für Neuanschaffung von 6 Stück Ueberzügen und 6 Stück Kopfkissen von baumw. Zeug zum Einnähen der Decken = 97 1/2 Elle, je 45 Pf. = 43 Mark 88 Pf. nebst 8 Mark Nähterlohn.	
3	200	—	—	—	für Instandhaltung des Krankenhaus-Inventars.	
4	—	—	66	—	fernerweit für 2 Stück Drahtmatrassen.	
5	—	—	100	—	für die Anschaffung eines Inductionapparates.	
	499	90	217	88	Summa Cap. VIII.	
					Cap. IX. Für Steuern, Abgaben und Versicherung.	
1	8	82	—	—	Grundsteuern von 122,44 Steuereinheiten, je 7,20 Pf.	
2	95	34	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 3178 Einh., je 3 Pf.	
3	15	—	—	—	Fenster Scheibenversicherung.	
4	—	—	—	—	Mobiliarversicherung.	
	119	16	—	—	Summa Cap. IX.	
					Cap. X. Insgemein.	
1	120	—	—	—	überh. zu Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhnen zc.	
2	100	—	—	—	für unvorhergesehene Fälle.	
	220	—	—	—	Summa Cap. X.	
					Cap. XI.	
1	450	—	—	—	Betriebsfond.	
					Summa für sich Cap. XI.	
					Wiederholung.	
	3456	—	150	—	Summa Cap. I.	
	3626	—	—	—	" " II.	
	156	—	—	—	" " III.	
	90	—	—	—	" " IV.	
	2000	—	—	—	" " V.	
	1490	—	—	—	" " VI.	
	310	—	409	27	" " VII.	
	499	90	217	88	" " VIII.	
	119	16	—	—	" " IX.	
	220	—	—	—	" " X.	
	450	—	—	—	" " XI.	
	12417	06	777	15		
	777	15	—	—		
	13194	21	—	—	Summa der Ausgabe.	

ist bis 14. Juni 1881 vorausbe-
zahlt.

A b s c h l u ß.

8116 Mark 88 Pf. Einnahme.

13194 " 21 " Ausgabe.

5077 Mark 33 Pf. Fehlbedarf.

Forst-Stat für die vereinigten Hospitäler.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Einnahme.						
A. Kassenbestand.						
Nichts.						
B. Für zu verkaufende Hölzer.						
1	600	—	—	—	für 50 Fm. Nutzholz in Stämmen, Klößen, Stangen, Nutzscheiten und Insgemein, à Fm. 12 Mk.	
2	180	—	—	—	für 30 Rm. Scheitholz I. Klasse à 6 Mk. — Pf.	
3	45	—	—	—	" 10 " " II. " à 4 " 50 "	
4	90	—	—	—	" 20 " Klöppelholz I. " à 4 " 50 "	
5	30	—	—	—	" 10 " " II. " à 3 " — "	
6	120	—	—	—	" 40 " Stockholz I. " à 3 " — "	
7	20	—	—	—	" 10 " " II. " à 2 " — "	
8	24	—	—	—	" 80 " Streureißig à 30 Pf.	
9	7	—	—	—	" 20 " Nestungsreißig à 35 Pf.	
	1116	—	—	—	Summa B.	
C. Für Waldnebennutzungen.						
1	150	—	—	—	für Waldgräferei.	
2	152	50	—	—	für Feldpachtgelder.	70 Mk. Erhöhung bei Wiederverpachtung.
3	41	90	—	—	für Jagdpachtgelder.	
	344	40	—	—	Summa C.	
D. Verschiedene Einnahmen.						
1	5	52	—	—	für Zinsen von einstweilen auf Conto des Stammvermögens der Hospitalwaldung in die Sparkasse eingelegten Geldern zu 4 ⁰ / ₁₀₀ . Das Stammvermögen beträgt 138 Mk. 07 Pf.	
	5	52	—	—	Summa D.	
Wiederholung.						
	—	—	—	—	Summa A.	
	1116	—	—	—	" B.	
	344	40	—	—	" C.	
	5	52	—	—	" D.	
	1465	92	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
A. Grundabgaben.						
1a	53	07	—	—	für Grundsteuern nach Haselbrunn, 737,14 Steuereinheiten à 7,2 Pf.	Abminderung der Steuereinheitszahl in Folge Verkauf einer Parzelle an die Schulgemeinde Reißig und Haselbrunn.
b	—	71	—	—	für Einnehmergebühren dem Einnehmer in Haselbrunn à 1 ¹ / ₃ Pf. von der Mark.	
2	52	48	—	—	für Landrenten.	} Vermehrtes Bedürfnis.
3	45	—	—	—	Beiträge zur Vereinschulkasse für Reißig und Haselbrunn.	
4	15	—	—	—	Beiträge zum Armenhaus für Reißig und Haselbrunn.	
	166	26	—	—	Summa A.	
B. Für Forstverbesserungen.						
1	226	80	—	—	für Culturen.	
2	15	—	—	—	für Entwässerungen.	
3	15	—	—	—	für Wegebaue.	
	256	80	—	—	Summa B.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
C. Für Schlägerlöhne.						
1	40	—	—	—	für 50 Fm. Nuthölzer à Fm. 80 Pf.	
2	6	—	—	—	" 10 Nm. Scheitholz à Nm. 60 Pf.	
3	21	—	—	—	" 30 " " im Einzelnen à Nm. 70 Pf.	
4	6	—	—	—	" 10 " Klopplholz à Nm. 60 Pf.	
5	14	—	—	—	" 20 " " im Einzelnen à Nm. 70 Pf.	
6	52	—	—	—	" 40 " Stockholz à Nm. 1 Mk. 30 Pf.	
7	14	—	—	—	" 10 " " im Einzelnen à Nm. 1 Mk. 40 Pf.	
8	8	80	—	—	" 80 " Streureißig à Nm. 11 Pf.	
9	5	20	—	—	" 20 " Aestungsreißig incl. Herausrückerlöhne aus den Beständen an Wege, à Nm. 26 Pf.	
10	12	—	—	—	Rückerlöhne für die im Einzelnen aufbereiteten 60 Nm. Brennholz à Nm. 20 Pf.	
11	2	50	—	—	Rückerlöhne für die im Einzelnen aufbereiteten 10 Fm. Stangenholz à Fm. 25 Pf.	
	181	50	—	—	Summa C.	
D. Allgemeine Betriebskosten.						
1	25	—	—	—	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne zc.	
2	50	—	—	—	für zufällige Ausgaben, als: Vertilgung schädlicher Insecten, Waldgräserrei-Absteckung zc.	
3	—	—	10	—	für Anschaffung schematisirten Papiers für Forstregister, Nummerbücher, Lohnmanuale zc.	
	75	—	10	—	Summa D.	
E. Besoldung und Administrationskosten.						
1	18	—	—	—	für Auslösung der Forstauschußmitglieder bei Auktionen.	
2	330	—	—	—	antheilig zur Besoldung des Rathsrevierförsters.	
3	180	—	—	—	antheilig zur Besoldung des Rathsunterförsters Rambach.	
4	45	—	—	—	zur Dienstwohnung für den Rathsrevierförster.	
	573	—	—	—	Summa E.	
	75	—	10	—	" D.	
	181	50	—	—	" C.	
	256	80	—	—	" B.	
	166	26	—	—	" A.	
	1252	56	10	—		
	10	—	—	—		
	1262	56	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1465 Mk. 92 Pf. Einnahme.

1262 " 56 " Ausgabe.

203 Mk. 36 Pf. Ueberschuß von 92 Mk. 19 □ Pf. = 50 Hektar 95 Ar.

Verar des Deutschen Hauses Plauen.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
E i n n a h m e.						
Cap. I. An Kassenbestand.						
1	—	—	—	—	an dergl. Ende December 1876.	
					Summa f. f. Cap. I.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
1	4992	05	—	—	Cap. II. An Zinsen von außenstehenden Capitalien. an dergl. von 99840 Mk. 94 Pf. Capital à 5%.	
2	51	—	—	—	an dergl. von 1275 Mk. à 4% in Stadt- u. Schulschuld-scheinen.	
3	621	—	—	—	an dergl. von 13800 Mk. à 4½% in Stadtschuld-scheinen.	
4	611	25	—	—	an dergl. von 18337 Mk. 50 Pf. à 3⅓% in Landrenten-briefen.	
5	1	08	—	—	an dergl. von 27 Mk. à 4% in der Sparkasse.	
6	—	—	43	16	Zinsen von den einstweilen in die Sparkasse eingelegten Witten-berger Stipendiatgeldern, deren Bezahlung vorläufig ein-gestellt ist, an 1079 Mk. 20 Pf.	Auf 1874: 269 Mk. 80 Pf. " 1875: 269 " 80 " " 1876: 269 " 80 " " 1877: 269 " 80 " Sa. w. c.
	6276	38	43	16	Summa Cap. II.	
1	2	45	—	—	Cap. III. An Zinsen von Ablösungs-Capitalien. an Zinsen von 61 Mk. 16 Pf. Ablösungs-capital à 4% für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse aus der Cultus-ministerialkasse.	f. Cap. I. Nr. 2 f. der Ausgabe.
					Summa f. f. Cap. III.	
1a	1065	—	—	—	Cap. IV a. An Zinsen von den durch Verkauf verschiede-ner zum Deutschhaus gehörig geweisener geistlicher Dienst-felder erlangten und ausgeliehenen Kaufgeldern. an dergl. von 21300 Mk. à 5%.	
b	9	36	—	—	an dergl. von 234 Mk. 78 Pf. à 4%.	Die nebengedachten Zinsen gehören zum Dienst-einkommen der Geist-lichen. Siehe deshalb Cap. I. unter 2i. der Ausgabe.
	1074	36	—	—	Summa Cap. IV a.	
1a	—	—	310	—	Cap. IV b. An Zinsen von einem Theil der durch Ver-kauf der dem Deutschhaus gehörig geweisenen Feld- und Wiesen-grundstücke in der oberen Aue erlangten und ausgeliehenen Kaufgelder. an dergl. von 6200 Mk. à 5%.	
b	—	—	817	32	an dergl. von 20433 Mk. 32 Pf. à 4%. Die vorgebachten Zinsen gehören dem Deutschhausvorsteher und fließen für diesen in die Stadtkasse, f. Cap. I. Nr. 2a. der Ausgabe. Dieselben stellen sich gegen das Vorjahr um deshalb anders, bez. geringer, weil ein Theil des betr. Kaufgeldes zu Ankauf der Köppler-Jahn'schen Grundstücke (6900 Mk.) verwendet, der andere Theil aber nur zum ge-ringeren Betrag zu 5% hypothetisch ausgeliehen worden ist (6200 Mk.), während 20433 Mk. 50 Pf. in die Sparkasse eingelegt wurden, um sie so-fort verfügbar zu haben.	
	—	—	1127	32	Summa Cap. IV b.	
1	90	—	—	—	Cap. V. An Pacht- und Miethzinsen. Pachtgeld für die Heugrasnutzung von der Wiese in der unt. Aue. Nach dreijährigem Durchschnittsertrag angenommen. 1875: 100 Mk., 1876: 100 Mk., 1877: 70 Mk.	
2	38	—	—	—	an dergl. für die Grummetnutzung von derselben Wiese. Nach dreijährigem Durchschnittsertrag angenommen. 1875: 38 Mk., 1876: 55 Mk., 1877: 22 Mk. Die vorgebachte Nutzung gehört zum Ein-kommen des Deutschhaus-Vorstehers und fließt in die Stadtkasse; siehe Cap. I. Nr. 2a. der Ausgabe.	
3a	—	—	90	—	für entzogene Heumutzung auf dem von der Gasanstalt zu Erdmaterial-Ablagerung benutzten Theil derselben Wiese auf das Jahr 1878.	Nach einem jährl. Durchschnitts-satz angenommen.
b	—	—	50	—	für entzogene Grummetnutzung auf das Jahr 1878.	Desgl.; übrigens wie zu 2.
4	3	—	—	—	für die Grasnutzung von den Köppler-Jahn'schen Grundstücken.	
	131	—	140	—	Summa Cap. V.	
1	1	61	—	—	Cap. VI. An Entschädigung für sogen. rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind. an rauhen Zehnten von den Zensiten in Kloschwitz.	
2	2	66	—	—	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnshgrün und Piena im Reußischen.	
	4	27	—	—	Summa Cap. VI.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
1	17	99	—	—	Cap. VII. An Zinsen aus anderen Aerarien. an Zins aus dem Gemeindefirchasten.	
					Summa f. j. Cap. VII.	
1	9	16	—	—	Cap. VIII. Insgemein. an Verzinsung des auf die Einleitung des Wassers nach dem Cantoratsgebäude verwendeten Baucapitals an 183 Mk. 10 Pf. à 5% vom Cantor Gast.	
	9	16	—	—	Cap. VIII.	
	17	99	—	—	" VII.	
	4	27	—	—	" VI.	
	131	—	140	—	" V.	
	—	—	1127	32	" IVb.	
	1074	36	—	—	" IVa.	
	2	45	—	—	" III.	
	6276	38	43	16	" II.	
	—	—	—	—	" I.	
	7515	61	1310	48		
	1310	48				
	8826	09	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
1a	510	66	—	—	Cap. I. Befoldungen und Vergütungen für Natural- lieferungen, sowie Zuflüsse zu andern Aerarien. für feste Befoldungen an Geistliche und Schuldiener, u. zw.: 240 Mk. 86 Pf. an Geistliche zur Fixationskasse, 161 " 88 " an Schuldiener zur Gymnasialkasse, 107 " 92 " an Schuldiener zur Stadtschulkasse.	
					Sa. w. o.	
b	143	50	—	—	für feste Befoldungen dem Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse.	
2a	38	—	50	—	für Wiesenpacht demselben zu derselben Kasse, und	S. Cap. V. unter 2 und 3b. der Einnahme.
	—	—	1116	74	für Kaufgelderzinsen demselben zu derselben Kasse unter Abzug von 10 Mk. 58 Pf. Landrenten- und Steuerverlag.	S. Cap. IV b. der Einnahme.
b	143	—	—	—	Vergütung für 9 Scheffel 1 Viertel 3 Mezen Dresdner Maaß = 9,799 Hectoliter Zinskorn, Deputat demselben zu der- selben Kasse.	
c	106	—	—	—	Vergütung für 7 Scheffel = 7,268 Hectol. Korn, Deputat dem Collaborator zur Schulkasse.	
d	2932	41	—	—	feststehende Vergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Schul-, Kirchen- und andere Diener, und zwar: 1385 Mk. 55 Pf. für die Geistlichen hier zur Fixa- tionskasse, 86 " 31 " an den Pfarrer in Ruppertsgrün, 28 " 77 " an den Pfarrer in Leubnitz, 149 " 09 " an den Pfarrer in Schöneck, 445 " 31 " an Schuldiener zur Gymnasialkasse, 239 " 71 " an Schuldiener zur Stadtschulkasse, 168 " 31 " an den Kirchschullehrer in Leubnitz, 67 " 05 " an den Kirchschullehrer in Kürbitz, 347 " 33 " für den Kirchner hier zur Fixa- tionskasse, 14 " 98 " an die Sportelkasse des Bezirksgerichts (früher an den Landknecht).	
					Sa. w. o.	
	3873	57	1166	74	Latus.	

Steigend und fallend nach dem
mittleren Marktpreis, deshalb
nach sechsjährigem Durchschnitt
angenommen.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
e	3873	57	1166	74	Transport.	
f	19	72	—	—	feststehende Vergütung für den sogen. rauhen Zehnten an die Pfarrlehne in Plauen und Kloschwitz.	
	94	51	—	—	für Zinsen von gewährten Ablösungscapitalien, und zwar:	
					1. 2 Mk. 45 Pf. für 61 Mk. 16 Pf. Ablösungscapital à 4% für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse.	
					2. 72 " 38 " für 1809 Mk. 50 Pf. dergl. à 4% für das Pfarrlehn hier zur Fixationskasse.	
					3. 19 " 68 " für 492 Mk. 25 Pf. dergl. à 4% für den Kirchner hier zur Fixationskasse.	
					Sa. w. o.	
g	360	—	—	—	für Entschädigung dem Landdiaconus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffenpferdes zur Fixationskasse.	
h	54	—	—	—	Zinsen von 1200 Mk. Kaufgeld für das Rectoratsfeld à 4 1/2% an die Gymnasialkasse.	
i	1074	36	—	—	Zinsen von den Kaufgeldern für verschiedene Deutschhausgrundstücke an 21534 Mk. 78 Pf. für den Pfarrer, den Archidiaconus, den Stadtdiaconus und den I. Landdiaconus zur Fixationskasse.	
k	425	89	—	—	Gemeindefirchastenzins.	
	5902	05	1166	74	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Für Stipendiatgelder.	
1	269	80	—	—	für dergl. an die Universität Wittenberg.	Die Zahlung dieser Gelder ist zwar vorläufig fixirt, dieselben sind aber einstweilen in die Sparkasse einzulegen.
					Summa f. f. Cap. II.	
					Cap. III. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.	
1	73	91	—	—	für Grundsteuern von 1026,60 Steuereinheiten à 7,20 Pf.	Sinzutritt von 65,31 Steuereinheiten, welche auf den Köhler-Jahn'schen Grundstücken haften.
2	9	08	—	—	für Ablösungsrenten.	Sinzutritt von 5 Mk. 88 Pf. aus demselben Grund.
3	126	39	—	—	für Immobilialbrandversicherungsbeiträge von 4213 Einh. à 3 Pf.	
4	20	—	—	—	für Fensterscheibenversicherungsprämie.	
	229	38	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.	
					a) Superintendentengebäude.	
1	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.	
2	—	—	24	43	für Weißen des Schlafzimmers im Erdgeschoß und des Expeditionszimmers im 1. Stockwerk.	
3	—	—	63	56	für Herstellung eines Lattenzaunes zwischen dem Superintendenten-Garten und dem Archidiaconat.	Bereits im Mai 1877 verwilligt.
	50	—	87	99	Summa a.	
					b) Archidiaconatgebäude.	
1	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.	
2	—	—	18	—	für 2 einfache Bretterthüren an die Kohlenremise.	
3	—	—	8	—	für Reparatur des Gartenzauns.	
	50	—	26	—	Summa b.	
					c) Landdiaconatgebäude.	
1	60	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.	
	60	—	—	—	Summa c.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					d) Rectoratgebäude.	
1	75	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.	
	75	—	—	—	Summa d.	
					e) Cantoratgebäude.	
1	60	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.	
2	—	—	8	39	für Weißen der Deckenflächen in der Wohnstube und in der Kammer des Stockwerks.	
3	—	—	6	—	für einen Thonauflatz auf den russischen Schornstein.	
4	—	—	12	90	für Leimfarbenanstrich der Hausflur.	
	60	—	27	29	Summa e.	
	75	—	—	—	" d.	
	60	—	—	—	" c.	
	50	—	26	—	" b.	
	50	—	87	99	" a.	
	295	—	141	28	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Für Injektionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderlöhne.	
1	10	—	—	—	dergleichen.	
					Summa f. f. Cap. V.	
					Cap. VI. Insgemein.	
1	20	—	—	—	überhaupt.	
	20	—	—	—	Summa Cap. VI.	
	10	—	—	—	" " V.	
	295	—	141	28	" " IV.	
	229	38	—	—	" " III.	
	269	80	—	—	" " II.	
	5902	05	1166	74	" " I.	
	6726	23	1308	02		
	1308	02				
	8034	25	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

8826 M. 09 Pf. Einnahme

8034 „ 25 „ Ausgabe.

791 M. 84 Pf. Ueberschuß.

Hauptkirche Sct. Johannis.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
					Cap. I. Kassenbestand.	
1	1061	07	—	—	Ende December 1876.	
					Summa für sich Cap. I.	
					Cap. II. Erbzinjen.	
1	43	62	—	—	überhaupt.	
					Summa für sich Cap. II.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. III. Pacht- und Miethzinsen.	
1	12	—	—	—	für 4 Glasfenster.	
2	1	10	—	—	für einen Männerst.	
3	1	—	—	—	für einen Frauenst.	
	14	10	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	
1	571	62	—	—	von 11432 Mark 47 Pf. Capital à 5% in Hypotheken.	
2	121	50	—	—	" 2700 " " " " à 4 1/2% in Stadtschuldsch.	
3	3	24	—	—	" 81 " " " " à 4% in der Sparkasse.	
4	5	—	—	—	" 150 " " " " à 3 1/3% in Landrentenbr.	
5	—	—	—	—	in 1 großherzogl. sächf. Spißschein Lit. E Nr. 11714 von	unzinsbar.
6	—	—	—	—	36 Thlr. Conv.-Geld.	
					von in die Sparkasse eingelegten Kassenbeständen.	
	701	36	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Zurückgezahlte Capitalien.	
					Nichts.	
					Cap. VI. Symbolgeld.	
1	200	—	—	—	überhaupt.	
					Summa für sich Cap. VI.	
					Cap. VII. Von verlösten Kirchenstühlen und Kapellen.	
1	15	—	—	—	überhaupt.	
					Summa für sich Cap. VII.	
					Cap. VIII. Gottespfennige und Innungsgelder.	
1	200	—	—	—	von Besitzveränderungen auf dem Lande.	
					Summa für sich Cap. VIII.	
					Cap. IX. Von Vermächtnissen.	
1	52	45	—	—	Legatzinsen.	
					Summa Cap. IX.	
					Cap. X. Insgemein.	
1	10	—	—	—	Strafgelder durch das Standesamt.	
					Summa für sich Cap. X.	
					Wiederholung.	
	1061	07	—	—	Summa Cap. I.	
	43	62	—	—	" " II.	
	14	10	—	—	" " III.	
	701	36	—	—	" " IV.	
	—	—	—	—	" " V.	
	200	—	—	—	" " VI.	
	15	—	—	—	" " VII.	
	200	—	—	—	" " VIII.	
	52	45	—	—	" " IX.	
	10	—	—	—	" " X.	
	2297	60	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Ausgeliehene Capitale.	
					Nichts.	
					Cap. II. Brod, Wein und Wachskerzen.	
1	225	—	—	—	für Communionwein und Hostien.	
2	15	—	—	—	für 1 Paar Wachskerzen.	
	240	—	—	—	Summa Cap. II.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern und sonstige Abgaben.	
1	184	11	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 6137 Einh. à 3 Pf.	
2	7	56	—	—	Grundsteuern.	
3	11	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.	
	202	67	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond und Pfarrwittwensteuern.	
1	13	48	—	—	zum geistlichen Emeritirungsfond.	
2	10	75	—	—	zur altplauischen Predigerwittwenkasse.	
3	5	59	—	—	zur altplauischen Lehrerwittwenkasse.	
	29	82	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Baukosten bei der Kirche.	
1	157	94	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.	
2	—	—	1500	—	zum Bau einer neuen Orgel nach und nach anzufammelndes Capital.	
	157	94	1500	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI. Baukosten bei der Kirchnerwohnung.	
1	64	80	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar u.	
2	—	—	31	64	für einmaligen Aufwand.	
	64	80	31	64	Summa Cap. VI.	
					Cap. VII. Besoldung dem Pfarrer und den Diaconen.	
1	—	—	900	—	Gehaltszulage dem Stadtdiacon.	
					Summa für sich Cap. VII.	
					Cap. VIII. Besoldung für andere Kirchendiener.	
1a	60	25	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.	
1b	30	—	—	—	für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, als Kirchenrechnungsführer, zu derselben Kasse.	
2	5	40	—	—	für Orgelstimmen in die Fixationskasse.	
3	120	—	—	—	für Kirchenmusiken dem Stadtmusikchor.	
4	2	—	—	—	für Musiktexte dem Cantor zur Stadtschulkasse.	
5	75	—	—	—	für Protocollführung bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes, Ausfertigungen, exel. der Schreiblöhne.	
	292	65	—	—	Summa Cap. VIII.	
					Cap. IX. Zinsen von unableglichen Schulden.	
1	108	10	—	—	von 2189 Mark 17 Pf. bei der Kirche mit verwaltete Legate.	
2	78	—	—	—	von 1950 Mark Schulden an den Schulkasten, im Jahre 1815 erborgt.	
3	24	67	—	—	von 751 Mark 67 Pf. Capital der Musikantenlade an den Cantor zur Vertheilung für besondere Musikleistungen.	
4	17	55	—	—	von 390 Mark 05 Pf. Ablösungscapital für Erbzins an den Pfarrer zur Fixationskasse.	
	228	32	—	—	Summa Cap. IX.	
					Cap. X. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars überhaupt.	
1	60	—	—	—		
					Summa für sich Cap. X.	
					Cap. XI. Insgemein.	
1	35	75	—	—	für Heizung der Sakristei.	
2	26	—	—	—	für den Nachschlag der Stunden dem Thürmer zur Stadtkasse.	
	61	75	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
	61	75	—	—	Transport.	
3	27	65	—	—	verschiedene auf die Glockengelder gewiesene Ausgaben für Waschen, Scheuern, Copialien zc.	
4	30	—	—	—	Deputat zu Lichtern, Weihrauch, Schreib- und Conceptpapier zu Officialien.	
5	30	—	—	—	für Notenschriften zu Kirchenmusiken.	
6	150	—	—	—	für Gasbeleuchtung der Kirche und des Chors.	
7	45	—	—	—	für das Stimmen der Orgel.	
8	—	—	176	—	für das Trauerlauten beim Tode der beiden Königswittwen im Jahre 1877.	
9	100	—	—	—	sonstige Bedürfnisse.	
10	500	—	—	—	Betriebsfond.	
	944	40	176	—	Summa Cap. XI.	
					Wiederholung.	
	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	240	—	—	—	" " II.	
	202	67	—	—	" " III.	
	29	82	—	—	" " IV.	
	157	94	1500	—	" " V.	
	64	80	31	64	" " VI.	
	—	—	900	—	" " VII.	
	292	65	—	—	" " VIII.	
	228	32	—	—	" " IX.	
	60	—	—	—	" " X.	
	944	40	176	—	" " XI.	
	2220	60	2607	64		
	2607	64				
	4828	24	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

2297 Mark 60 Pf. Einnahme.

4828 „ 24 „ Ausgabe.

2530 Mark 64 Pf. Fehlbedarf.

Gemeindefirchfaſten.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
					Cap. I. Bestand aus voriger Rechnung.	
					Nichts.	
					Cap. II. Erbzinsen aus dem Deutschen Hause.	
	425	89	—	—	überhaupt.	
					Summa für sich Cap. II.	
					Cap. III. Rente von abgelösten Handwerkszinsen.	
1	10	28	—	—	vom Tuchmacherhandwerk.	
2	5	14	—	—	vom Bäckerhandwerk.	
	15	42	—	—	Summa Cap. III.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. IV. Miethzinsen.	
1	320	—	—	—	für die Parterwohnung rechter Hand.	
2	45	—	—	—	für die Parterwohnung linker Hand.	
3	120	—	—	—	für die Dachwohnung rechter Hand.	
4	60	—	—	—	für die Dachwohnung linker Hand.	
5	60	—	—	—	für die Wagenremise.	
	605	—	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	
1	471	74	—	—	von 9434 Mark 90 Pf. à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
2	—	—	—	—	" " " " à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .	
3	24	—	—	—	" 600 " " " à 4 ⁰ / ₁₀₀ .	
4	—	—	—	—	von zeitweilig in die Sparkasse eingelegten Geldern.	
5	20	—	—	—	von den auf das dem Stammvermögen zu ersetzende Capital an 6000 Mk. im Jahre 1877 abgezahlt und einstweilen in die Sparkasse eingelegten 500 Mk. à 4 ⁰ / ₁₀₀ .	
	515	74	—	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI. Zurückgezahlte Capitalien.	
					Nichts.	
					Cap. VII. Vermächtnisse und Geschenke.	
					Nichts.	
					Cap. VIII. Insgemein.	
1	15	—	—	—	für Zustandhaltung der vormaligen Textilwohnung.	
					Summa für sich Cap. VIII.	
					Wiederholung.	
	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	425	89	—	—	" " II.	
	15	42	—	—	" " III.	
	605	—	—	—	" " IV.	
	515	74	—	—	" " V.	
	—	—	—	—	" " VI.	
	—	—	—	—	" " VII.	
	15	—	—	—	" " VIII.	
	1577	05	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Ausgeliehene Capitalien.	
					Nichts.	
					Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Steuern u. Abgaben.	
1	87	63	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 2921 Einh. à 3 Pf.	} Verminderung in Folge der neuen Steuererhebung. } Fernerweite Abminderung.
2	36	77	—	—	Grundsteuern von 510,65 Einheiten à 7,2 Pf.	
3	3	20	—	—	Rentensteuer.	
4	17	99	—	—	Deutschhauszinsen wegen des abgeschafften Caplans.	
5	40	57	—	—	Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond.	
6	5	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.	
	191	16	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.	
1	71	28	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand:	
					a) für das Hauptgebäude 53 Mk. 46 Pf.	
					b) für das Hintergebäude 17 " 82 "	
					Sa. w. o.	
					Summa für sich Cap. III.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. IV. Besoldungen und Deputate.	
1	489	82	—	—	Besoldung für Geistliche und Lehrer in die Fixations- und andere Klassen.	
2	25	—	—	—	Bergütung für 1½ Scheffel = 1,557 Hectol. Korn für den Collaborator zur Schulkasse nach dreijährigem Durchschnitt.	
3	6	16	—	—	für Justification der Rechnung, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.	
4a	66	87	—	—	für Klassenverwaltung und Rechnungsführung zur Stadtkasse.	
b	30	—	—	—	für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassiers, als Rechnungsführer, zu derselben Klasse.	
	617	85	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Zu Ergänzung und Vermehrung des Inventars.	
					Nichts.	
					Cap. VI. Zinsen von Passiven und Legaten.	
1	28	90	—	—	feststehend.	
					Summa für sich Cap. VI.	
					Cap. VII. Besetzungskosten.	
					Nichts.	
					Cap. VIII. Insgemein.	
1	20	—	—	—	Insertionsgebühren, Schreibelöhne u. s. w.	
2	300	—	—	—	Betriebsfond.	
3	—	—	500	—	zur Ersetzung der 1874 zum Umbau der Hintergebäude aus dem Stammvermögen entnommenen 6000 Mk. als 2. Rate.	
	320	—	500	—	Summa Cap. VIII.	
					Wiederholung.	
	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	191	16	—	—	" " II.	
	71	28	—	—	" " III.	
	617	85	—	—	" " IV.	
	—	—	—	—	" " V.	
	28	90	—	—	" " VI.	
	—	—	—	—	" " VII.	
	320	—	500	—	" " VIII.	
	1229	19	500	—		
	500	—	—	—		
	1729	19	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1577 Mark 5 Pf. Einnahme.

1729 " 19 " Ausgabe.

152 Mark 14 Pf. Fehlbedarf.

Gottesackerkirche.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
					Cap. I. Klassenbestand.	
1	548	03	—	—	Ende December 1876, incl. 80 Mark für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, 1877 nicht verwendet.	
					Summa für sich Cap. I.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. II. Erbzinsen. Nichts.	
					Cap. III. Pacht- und Miethzinsen. Nichts.	
					Cap. IV. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	
1	790	91	—	—	von 15818 Mark 23 Pf. à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	
2*	236	25	—	—	" 5250 " — " à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .	
3	12	84	—	—	" 321 " — " à 4 ⁰ / ₁₀₀ .	
	1040	—	—	—	von 21389 Mark 23 Pf. Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Zurückgezahlte Capitalien. Nichts.	
					Cap. VI. Symbolgeld.	
1	20	—	—	—	aus den Kirchenbüchern.	
					Summa für sich Cap. VI.	
					Cap. VII. Von erlösten Kirchenstühlen. Nichts.	
					Cap. VIII. Von Vermächtnissen.	
1	137	26	—	—	feststehend.	
					Summa für sich Cap. VIII.	
					Cap. IX. Insgemein. Nichts.	
					Wiederholung.	
	548	03	—	—	Summa Cap. I.	
	—	—	—	—	" " II.	
	—	—	—	—	" " III.	
	1040	—	—	—	" " IV.	
	—	—	—	—	" " V.	
	20	—	—	—	" " VI.	
	—	—	—	—	" " VII.	
	137	26	—	—	" " VIII.	
	—	—	—	—	" " IX.	
	1745	29	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Ausgeliehene Capitalien. Nichts.	
					Cap. II. An Hostien, Wein und Wachskerzen. Nichts.	
					Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.	
1	72	87	—	—	Brandversicherungsbeiträge von 2429 ¹ / ₂ Einheiten.	
2	10	68	—	—	Ablösungsrenten.	
3	5	75	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.	
	89	32	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Baukosten bei der Kirche.	
1	126	03	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand einschließlich Honorar für den Bautechniker und zwar:	
					a) 62 Mark 10 Pf. an den Gebäuden,	
					b) 63 " 93 " für die Wege, Einfriedigungen und Thore des geschlossenen Gottesackers.	
	126	03	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	126	03	—	—	Transport.	
	—	—	69	67	für Wiederherstellung der zerstörten Abdeckung der Einfriedigungsmauer an der Dobenaufstraße.	
3	—	—	90	—	für Reparatur und Stimmung der Orgel.	
4	—	—	80	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zc.	
	126	03	239	67	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Besoldung für Kirchendiener.	
1a	37	—	—	—	für Verwaltung zur Stadtkasse.	
b	30	—	—	—	besonderer Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, als Kirchrechnungsführer, zu derselben Klasse.	
2	6	16	—	—	für Rechnungsjustification, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.	
3	270	—	—	—	Besoldung dem Aufseher und Sakristan.	
4	15	—	—	—	für Instandhaltung der Uhr.	
	358	16	—	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI. Zinsen von Capitalien und Legaten.	
1	732	03	—	—	überhaupt.	
					Summa für sich Cap. VI.	
					Cap. VII. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars.	
1	10	—	—	—	überhaupt.	
					Summa für sich Cap. VII.	
					Cap. VIII. Insgemein.	
1	50	—	—	—	überhaupt.	
2	300	—	—	—	Betriebsfond.	
	350	—	—	—	Summa Cap. VIII.	
					Wiederholung.	
	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	—	—	—	—	II.	
	89	32	—	—	III.	
	126	03	239	67	IV.	
	358	16	—	—	V.	
	732	03	—	—	VI.	
	10	—	—	—	VII.	
	350	—	—	—	VIII.	
	1665	54	239	67		
	239	67	—	—		
	1905	21	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1745 Mark 29 Pf. Einnahme.

1905 „ 21 „ Ausgabe.

159 Mark 92 Pf. Fehlbedarf.

Gottesackerkasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Einnahme.	
					Cap. I. Bestand.	
1	1365	51	—	—	Ende December 1876.	
	—	—	—	—	Summa f. f. Cap. I.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
1	960	—	—	—	Cap. II. Von Erbbegräbnissen. von 4 dergl. à 240 Mk.	
					Summa f. f. Cap. II.	
1	2340	—	—	—	Cap. III. Von gelösten Grabstellen für Erwachsene. von 65 dergl. à 36 Mk.	
					Summa f. f. Cap. III.	
1	210	—	—	—	Cap. IV. Von gelösten Grabstellen für Kinder. von 5 dergl. à 18 Mk. und 10 dergl. à 12 Mk.	
					Summa f. f. Cap. IV.	
1	750	—	—	—	Cap. V. Für Reihegrabstellen. überhaupt.	
					Summa f. f. Cap. V.	
1	24	—	—	—	Cap. VI. Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottes- ackerordnung. überhaupt.	
					Summa f. f. Cap. VI.	
					Cap. VII. Für Erlaubnißscheine. Nichts.	
					Cap. VIII. Zurückgezogene Capitale aus der Sparkasse. Nichts.	
1	—	—	208	16	Cap. IX. Restituirte Zinsen. Zinsen aus der Stadtkasse von 4163 Mk. 13 Pf. à 5 ⁰ / ₁₀₀ .	Bergleiche Ausgabe Cap. V. 3.
					Summa f. f. Cap. IX.	
1	9	—	—	—	Cap. X. Insgemein. für Benutzung der Leichenhalle bei Sectionen.	
					Summa f. f. Cap. X.	
					Wiederholung.	
	1365	51	—	—	Summa Cap. I.	
	960	—	—	—	" " II.	
	2340	—	—	—	" " III.	
	210	—	—	—	" " IV.	
	750	—	—	—	" " V.	
	24	—	—	—	" " VI.	
	—	—	—	—	" " VII.	
	—	—	—	—	" " VIII.	
	—	—	208	16	" " IX.	
	9	—	—	—	" " X.	
	5658	51	208	16		
	208	16				
	5866	67	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. In die Sparkasse eingelegte Gelder. Nichts.	
					Cap. II. Steuern und Abgaben.	
1	7	99	—	—	Grundsteuer nach 111,03 Einheiten à 7,20 Pf.	Verminderung in Folge des neuen Steuergesetzes.
2	28	20	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 940 Einh. à 3 Pf.	
	36	19	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
3	36	19	—	—	Transport.	
4	5	80	—	—	Landrenten.	
4	5	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.	
	46	99	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.	
1	69	43	—	—	ständig Unterhaltungsaufwand an den Gebäuden und der Einfriedigung einschl. Besoldung des Bautechnikers.	
2	438	37	—	—	dergl. an Schleusen, Wegen, Brunnen, Bänken und Baumpflanzungen, einschl. Besoldung des Bautechnikers.	
3	45	90	—	—	Abfuhr des beim Ausgraben der Gräber übrig bleibenden Steinschuttes.	
4	—	—	1228	73	einmaliger Aufwand, und zwar: 62 Mk. 40 Pf. für Herstellung eines Aschebehälters für die Todtengräberwohnung. 1124 „ 51 „ für Reparatur der Einfriedigungsmauer im älteren Friedhofstheile. 41 „ 82 „ für Instandsetzung der Abtrittsgrube bei der Todtengräberwohnung.	
5	150	—	—	—	Sa. w. o. Besoldung dem Gärtner.	
	703	70	1228	73	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Neubau.	
					Nichts.	
					Cap. V. Zinsen u. für die Schulden.	
1	3319	74	—	—	von 73772 Mk. 05 Pf. Restschuld à 4 $\frac{1}{2}$ %, und zwar: 2649 Mk. 15 Pf. an die Stadtkasse von 58870 Mk. 8 Pf. und 670 „ 59 „ an die Landparochianen von 14901 „ 97 „	
2	285	89	—	—	Sa. w. o. Sa. w. o. nach weiterer Abzahlung von 285 Mk. 89 Pf. im J. 1877. antheilige Tilgungsquote von obigem Restschuldtheil der zweiten Stadtanleihe, und zwar: 228 Mk. 14 Pf. an die Stadtkasse nach 79,80% und 57 „ 75 „ an die Landparochianen nach 20,20%.	
3	—	—	208	16	Sa. w. o. Zinsen von 4163 Mk. 13 Pf. Antheil der Stadtgemeinde an die Sparkasse hier à 5%.	
4	705	18	—	—	Zinsen von 15670 Mk. 80 Pf. Restschuld an die Stadtschuldenkasse III A. hier nach Abzahlung von 167 Mk. 40 Pf. im Jahre 1875, 178 Mk. 20 Pf. im Jahre 1876 und 183 Mk. 60 Pf. im Jahre 1877 auf die ursprüngliche Summe von 16200 Mk.	Die ursprüngliche Schuld belief sich auf 5100 Mk., von welcher Summe die Landparochianen ihren Antheil an 936 Mk. 87 Pf. bezahlt haben.
5	194	40	—	—	antheilige Tilgungsquote von vorstehender Restschuld.	
6a	67	50	—	—	Zinsen von 1500 Mk. Bau Summe, welche im Jahre 1876 fernerweit zur Herstellung des oberen Theils des neuen Friedhofs geliehen worden sind, aus der Stadtschuldenkasse III B. zu 4 $\frac{1}{2}$ %.	
b	103	50	—	—	Zinsen von rund 2300 Mk. zu 4 $\frac{1}{2}$ %, welche zur Erfüllung der Bau Summe für gedachte Erweiterung noch zu leihen sind.	
	4676	21	208	16	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
7	4676	21	208	16	Transport. außerordentliche Erstattungspost an die Stadtkasse für auf die Jahre 1866 bis mit 1871 zu wenig erhobene, von derselben verlagsweise bestrittene Baucapitalzinsen für den neuen Friedhof.	
	4676	21	7108	16	Summa Cap. V.	
1	20	—	—	—	Cap. VI. Inventar und dessen Erhaltung überhaupt.	
					Summa f. f. Cap. VI.	
1	90	—	—	—	Cap. VII. für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.	
					Summa f. f. Cap. VII.	
1	30	—	—	—	Cap. VIII. Insgemein. Gebühren nach Cap. V. der Gottesackerordnung, Copialien und sonst.	
2	12	—	—	—	Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottesackerordnung dem Buchführer.	
3	66	—	—	—	für Vereinnahmung und Berechnung der Cap. III, IV und V der Einnahme gedachten Gebühren für gelöste und Reihengrabstellen à 2 ^o / _o .	
4	20	—	—	—	für Schmückung des Gottesackers am Johannistag.	Zeitlich unter Bauaufwand.
5	300	—	—	—	Betriebsfond.	
	428	—	—	—	Summa Cap. VIII.	
					Wiederholung.	
	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	46	99	—	—	" " II.	
	703	70	1228	73	" " III.	
	—	—	—	—	" " IV.	
	4676	21	7108	16	" " V.	
	20	—	—	—	" " VI.	
	90	—	—	—	" " VII.	
	428	—	—	—	" " VIII.	
	5964	90	8336	89		
	8336	89				
	14301	79	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

5866 M. 67 Pf. Einnahme.

14301 „ 79 „ Ausgabe.

8435 M. 12 Pf. Fehlbedarf.

Kirchliche Fixationskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					E i n n a h m e.	
					Cap. I. An Kassenbestand.	
	1020	—	—	—		
					Summa für sich.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. II. An Capitalzinsen.	
1	51	20	—	—	von 1280 Mark 12 Pf. Entschädigungs-Capitalien für Wegfall des Rechtes auf Vorausbezahlung der Holzgelderrente und zwar von: 314 Mark 41 Pf. Capital für das Pfarrlehn, 261 " 48 " " " " " Archidiaconatlehn, 261 " 48 " " " " " " Stadtdiaconatlehn, 157 " 21 " " " " " " I. Landdiaconatlehn, 157 " 21 " " " " " " II. Landdiaconatlehn, 51 " 33 " " " " " " Organistenlehn, 77 " — " " " " " " " Kirchnerlehn.	77 8700 28 701
2a	—	—	—	—	Sa. w. o. à 4 ^o / _o aus der Sparkasse. von — Mark — Pf. Vacanzkassencapital für das Pfarramt à 4 ^o / _o .	Tritt noch hinzu, die Höhe des Capitals ist aber noch festzustellen.
2b	6	56	—	—	von 164 Mark 63 Pf. Vacanzkassencapital für das Stadtdiaconatlehn à 4 ^o / _o .	
c	—	—	—	—	von — Mark — Pf. dergl. für das 1. Landdiaconat.	Die Höhe des Capitals ist erst noch festzustellen.
d	95	80	—	—	von 2396 Mark 33 Pf. dergl. für das 2. Landdiaconat und zwar von: 870 Mark 90 Pf. Plauenschen Antheils und 1525 " 43 " Straßberger Antheils. Sa. w. o. à 4 ^o / _o .	
	153	56	—	—	Summa Cap. II.	93 881
					Cap. III. An Pachtgeldern.	
1	45	—	—	—	für ein dem Pfarrlehn gehöriges Wiesengrundstück in der unt. Aue. Summa für sich Cap. III.	
					Cap. IV. An Fixis.	
	1822	35	—	—	und zwar: 1) aus der Königl. Cultusministerialkasse. 443 Mark 93 Pf. für den Pfarrer, 366 " 98 " " " " " Archidiaconus, 337 " 86 " " " " " Stadtdiaconus, 266 " 11 " " " " " 1. Landdiaconus, 206 " 19 " " " " " 2. Landdiaconus, 66 " 75 " " " " " Organist, 134 " 53 " " " " " Kirchner.	
	3506	32	—	—	Sa. w. o. und zwar: 2) aus dem Deutschhaus-Aerar. 1144 Mark 62 Pf. für den Pfarrer, 638 " 95 " " " " " Archidiaconus, 457 " 70 " " " " " Stadtdiaconus, 719 " 68 " " " " " 1. Landdiaconus, 178 " 36 " " " " " 2. Landdiaconus, 367 " 1 " " " " " Kirchner.	Einschl. 360 Mk. für das Pfaffenpferd.
	345	10	—	—	Sa. w. o. und zwar: 3) aus dem Gemeindegeldkasten-Aerar. 111 Mark — Pf. für den Pfarrer, 107 " 92 " " " " " Archidiaconus, 45 " 60 " " " " " Stadtdiaconus, 7 " 74 " " " " " 1. Landdiaconus, 72 " 84 " " " " " Organist.	16 221
	5673	77	—	—	Latus.	77 0470

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
5673	77	—	—	Transport.		
167	82	—	—	4) aus dem Schulkasten-Aerar. und zwar: 22 Mark 20 Pf. für den Pfarrer, 4 " 94 " " den Stadtdiaconus, 138 " 20 " " das Chor, 1 " 66 " " den Organist, — " 82 " " den Kirchner. Sa. w. o.	Es sind noch 49 M. 64 Pf. Vergütung für 2 Stück Tuch hinzuge treten.	
474	62	—	—	5) aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler. und zwar: 160 Mark 33 Pf. für den Pfarrer. 115 " 40 " " den Archidiaconus. 45 " 60 " " den Stadtdiaconus. 7 " 74 " " den 1. Landdiaconus. 7 " 71 " " das Chor. 137 " 84 " " den Organist. <small>Einschließlich Vergütung für 4½ Scheffel = 4,6725 Hectol. Korn. Da dieselbe je nach dem zu Michaelis stattfindenden mittleren Marktpreis zu bemessen ist, so wurden hierunter als Durchschnittssatz 14 M. pro Hectol., demnach im Ganzen 65 M. angenommen.</small> Sa. w. o.		
188	59	—	—	6) aus der Stadtkasse. und zwar: 50 Mark 10 Pf. für den Pfarrer, 8 " 49 " " " Archidiaconus, 8 " 49 " " " Stadtdiaconus, 2 " 31 " " " 1. Landdiaconus, 2 " 31 " " " 2. Landdiaconus, 44 " 69 " " " das Chor, 67 " 54 " " " den Organist, 3 " 58 " " " Kirchner, 1 " 08 " " " Calcant. Sa. w. o.	(Einschl. 33 M. 92 Pf. Kürbiger Collaturgeld).	
113	06	—	—	7) aus der Höfer'schen Stiftung. und zwar: 18 Mark 50 Pf. für den Pfarrer für die Gedächtnißpredigt. 37 " — " für 6 Predigten, welche sonst von den drei ersten Gymnasialoberlehrern zu halten waren. 37 " — " für 6 Predigten, welche sonst von den drei ersten Bürgerschullehrern zu halten waren. 18 " 50 " für das Chor. 2 " 06 " für den Kirchner. Sa. w. o.		
122	91	—	—	8) aus dem Stadtkirchen-Aerar (mit Einschluß des Diehsch'schen Legats). und zwar: 42 Mark 16 Pf. für den Pfarrer, 3 " 08 " " " Archidiaconus, 6 " 17 " " " Stadtdiaconus, 3 " 08 " " " 1. Landdiaconus, 3 " 08 " " " 2. Landdiaconus, 48 " — " " " das Chor, 105 Mark 47 Pf. Latus.	(Einschl. 17 Mark 55 Pf. Pöbler Collaturgeld).	
6740	77	—	—	Latus.		

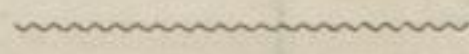
Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Marf	Pf.	Marf	Pf.		
6740	77	—	—	Transport.		
				145 Marf 47 Pf. Transport.	— 028 1	
				7 " 97 " " den Organist,	— 006 2	
				7 " 83 " " " Kirchner,	— 002 3	
				— " 51 " " " Glöckner,	— 020 4	
				1 " 03 " " " Calcant.	— 000 5	
				Sa. w. o.	— 040	
				9) aus dem Gottesackerkirchen-Aerar.		
186	64	—	—	und zwar:		
				26 Marf 76 Pf. für den Pfarrer,	— 120 1	
				19 " 46 " " " Archidiaconus,	— 000 2	
				27 " 68 " " " Stadtdiaconus,	— 100 3	
				15 " 35 " " " 1. Landdiaconus,		
				27 " 35 " " " 2. Landdiaconus,		
				54 " 90 " " " das Chor,	— 000 4	
				2 " — " " " den Organist,		
				9 " 80 " " " Kirchner,		
				2 " 34 " " " Glöckner,		
				1 " — " " " Calcant.		
				Sa. w. o.	— 000	
				10) durch den Kirchner.		
228	14	—	—	und zwar:		
				33 Marf 07 Pf. für den Pfarrer,		
				30 " 26 " " " Archidiaconus,		
				30 " 25 " " " Stadtdiaconus,		
				18 " 23 " " " 1. Landdiaconus,		
				18 " 23 " " " 2. Landdiaconus,		
				85 " 29 " " " das Chor,		
				12 " 81 " " " den Kirchner.	— 100 2	
				Sa. w. o.	— 001 3	
				11) von verschiedenen Privaten.		
79	81	—	—	und zwar:		
				24 Marf 28 Pf. Collaturgeld für den Pfarrer vom	} Wegen des Kürbiger u. Pöbler Collaturgeldes f. Nr. 6 und 8 gegenwärtigen Cap.	
				Rittergut Kloschwitz,		
				36 " — " desgl. f. dens. vom Rittergut Leubnitz,	} (Eisernes Legat.)	
				6 " 73 " Hungers Legate für das Chor vom		
				6 " 73 " Kaufmann Carl Julius Gartenstein		
				hier, als Besitzer des Hauses Nr.		
				133 Abth. A des Brandcatasters,		
				3 " 37 " Sal. Hofmanns Legat für das Chor,	} (Eisernes Legat.)	
				vom Goldarbeiter Robert Hüttel		
				hier, als Besitzer des Hauses Nr.		
				42 Abth. A des Brandcatasters,		
				2 " 70 " Malz'sches Legat für das Chor von	} (Desgl.)	
				den Erben der Frau Sophie Louise		
				Wilhelmine verchel. Weißbach geb.	} Die im vorigen Haushaltsplan an- gegebenen Namen des Legatstif- ters sowohl als des Legatver- pflichteten beruhen auf Irrthum.	
				Gössel, als Besitzer des Hauses		
				Nr. 178 Abth. F des Brand-Cat.		
				Sa. w. o.	— 000 1	
				Bemerkung: Hierüber ist noch zu verzeichnen das	— 000 2	
				auf dem Hilpert'schen Hause Nr. 32 Abth. C des Br.-Cat.	— 000 3	
				und Fol. 1688 des Grund- und Hypothekenbuchs haftende	— 000 4	
				Wleinmüller'sche Legat an 134 M. 90 Pf., wovon die Zinsen	— 000 5	
				von 2 M. 70 Pf. zu Verteilung von Semmeln an die	— 000 6	
				Choristen verwendet werden. So lange dieses Legat in natura	— 000 7	
				vertheilt wird, muß die Einstellung hierunter unterbleiben.	— 000 8	
7235	36	—	—	Summa Cap. IV.	— 000 9	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Cap. V. An Accidentalgebühren.						
1	850	—	—	—	von Taufen.	
2	500	—	—	—	von Trauungen.	
3	2500	—	—	—	von Begräbnissen und Trauerlauten.	
4	950	—	—	—	für Confirmandenunterricht unter Berücksichtigung der Erlasse.	
5	600	—	—	—	für Kirchenbuchzeugnisse.	
	5400	—	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI. An Beiträgen der Filialen.						
1	1280	—	—	—	von Straßberg.	
2	660	—	—	—	von Jöfnitz.	
	1940	—	—	—	Summa Cap. VI.	
Cap. VII. An Staatsbeiträgen.						
1	6039	92	—	—	Entschädigung für Wegfall von Gebühren der Geistlichen und Kirchendiener, und zwar:	
					1390 Mk. 25 Pf. für das Pfarramt,	
					882 " 94 " " " Archidiaconat,	
					882 " 94 " " " Stadtdiaconat,	
					205 " 19 " " " 1. Landdiaconat,	
					209 " 63 " " " 2. Landdiaconat,	
					1172 " 82 " " " Kirchneramt,	
					106 " 38 " " " Glöckneramt,	
					466 " 88 " " " Organistenamt,	
					446 " 19 " " " Singschor,	
					170 " 32 " " " den Calcant,	
					106 " 38 " " " den Kirchenvoigt.	
2	150	—	—	—	Sa. w. o. aus der Königl. Cultusministerialkasse.	
3	150	—	—	—	an Gehaltszulage für den 1. Landdiaconus aus derselben	
					an Gehaltszulage für den 2. Landdiaconus Kasse.	
	6339	92	—	—	Summa Cap. VII.	
Cap. VIII. Insgemein.						
Nichts.						
Wiederholung.						
	1020	—	—	—	Summa Cap. I. An Kassenbestand.	
	153	56	—	—	" " II. An Capitalzinsen.	
	45	—	—	—	" " III. An Pachtgeldern.	
	7235	36	—	—	" " IV. An Fixis.	
	5407	—	—	—	" " V. An Accidentalgebühren.	
	1940	—	—	—	" " VI. An Beiträgen der Filialen.	
	6339	92	—	—	" " VII. An Staatsbeiträgen.	
	—	—	—	—	" " VIII. Insgemein.	
	22133	84	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
Cap. I. Für Bejoldungen.						
1	6000	—	—	—	dem Pfarrer.	
2	4500	—	—	—	dem Archidiaconus.	
3	3900	—	—	—	dem Stadtdiaconus.	
4	2850	—	—	—	dem 1. Landdiaconus, einschl. des Einkommens von Jöfnitz.	
5	2850	—	—	—	dem 2. Landdiaconus, einschl. des Einkommens von Straßberg.	
6a	2400	—	—	—	dem Kirchner, einschließlich 150 Mk. für Vereinnahmung von Accidentien.	
	22500	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
	22500	—	—	—	Transport.	
b	450	—	—	—	demselben für Thürmer, Expeditions- und Regieaufwand.	
c	630	—	—	—	demselben für den Expedienten.	
7	900	—	—	—	dem Organist als Kirchendiener.	
8	1800	—	—	—	dem Kirchenchor.	
9	1050	—	—	—	dem Kirchenvogt.	
10	240	—	—	—	dem Calcant.	
11	150	—	—	—	dem Kassirer für Verwaltung der Fixationskasse.	
	27720	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II. Für sonstige Vergütungen.	
1	75	—	—	—	dem 1. Landdiaconus für Fortkommen auf die eingepfarrten Dörfer zu Abhaltung der Hausaufen.	
2	75	—	—	—	dem 2. Landdiaconus für dergl.	
	150	—	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Insgemein.	
1	5	—	—	—	für Portoverläge u. s. w.	
					Summa f. f. Cap. III.	
					Wiederholung.	
	27720	—	—	—	Summa Cap. I. Für Besoldungen.	
	150	—	—	—	" " II. Für sonstige Vergütungen.	
	5	—	—	—	" " III. Insgemein.	
	27875	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

22133	Mark	84	Pf.	Einnahme.
27875	"	—	"	Ausgabe.
<hr/>				
5741	Mark	16	Pf.	Fehlbedarf.



N.	Bemerkungen	Betrag		N.
		fl.	gr.	
1	Transport	32000	—	
2	Bemerkungen für ...	450	—	b
3	Bemerkungen für ...	830	—	c
4	Bemerkungen für ...	900	—	d
5	Bemerkungen für ...	1800	—	e
6	Bemerkungen für ...	1000	—	f
7	Bemerkungen für ...	240	—	g
8	Bemerkungen für ...	150	—	h
9	Bemerkungen für ...	—	—	
10	Bemerkungen für ...	—	—	
11	Bemerkungen für ...	27730	—	
12	Cap. II. für sonstige Verordnungen	—	—	
13	Bem. I. ...	—	—	
14	Bem. II. ...	—	—	
15	Summa Cap. II.	—	—	
16	Cap. III. ...	—	—	
17	Bem. I. ...	—	—	
18	Bem. II. ...	—	—	
19	Bem. III. ...	—	—	
20	Summa Cap. III.	—	—	
21	Cap. IV. ...	—	—	
22	Bem. I. ...	—	—	
23	Bem. II. ...	—	—	
24	Bem. III. ...	—	—	
25	Summa Cap. IV.	—	—	
26	Cap. V. ...	—	—	
27	Bem. I. ...	—	—	
28	Bem. II. ...	—	—	
29	Bem. III. ...	—	—	
30	Summa Cap. V.	—	—	
31	Cap. VI. ...	—	—	
32	Bem. I. ...	—	—	
33	Bem. II. ...	—	—	
34	Bem. III. ...	—	—	
35	Summa Cap. VI.	—	—	
36	Cap. VII. ...	—	—	
37	Bem. I. ...	—	—	
38	Bem. II. ...	—	—	
39	Bem. III. ...	—	—	
40	Summa Cap. VII.	—	—	
41	Cap. VIII. ...	—	—	
42	Bem. I. ...	—	—	
43	Bem. II. ...	—	—	
44	Bem. III. ...	—	—	
45	Summa Cap. VIII.	—	—	
46	Cap. IX. ...	—	—	
47	Bem. I. ...	—	—	
48	Bem. II. ...	—	—	
49	Bem. III. ...	—	—	
50	Summa Cap. IX.	—	—	

Beilage

Cap. I. für ...

1	Bemerkungen für ...	—	—	
2	Bemerkungen für ...	—	—	
3	Bemerkungen für ...	—	—	
4	Bemerkungen für ...	—	—	
5	Bemerkungen für ...	—	—	
6	Bemerkungen für ...	—	—	
7	Bemerkungen für ...	—	—	
8	Bemerkungen für ...	—	—	
9	Bemerkungen für ...	—	—	
10	Bemerkungen für ...	—	—	

Zusammenstellung

des im Jahre 1878 durch Anlagen aufzubringenden Fehlbedarfs bei den städt., sowie den kirchl. Kassen in Plauen.

(Die rothgedruckten Zahlen stellen die 1877r Beträge dar.)

Kassen.	Einnahme.		Ausgabe.		Fehlbedarf.		Ueberschuß.	
	Mant	Pf.	Mant	Pf.	Mant	Pf.	Mant	Pf.
1a. Stadtkasse, einschließlich Forstkasse	145008	61	323695	91	178687	30	—	—
	143225	70	316385	64	173159	94	—	—
b. Stadtschuldentilgungskasse I und II	58516	83	58516	83	—	—	—	—
	57943	85	57943	85	—	—	—	—
c. Stadtschuldentilgungskasse III	44538	50	44538	50	—	—	—	—
	52536	—	52536	—	—	—	—	—
	4962	94	4375	—	—	—	587	94
2. Feuerlöschkasse	3960	48	5039	45	1078	97	—	—
3a. Gasanstaltskasse	319993	34	279972	35	—	—	—	—
	319077	70	278325	47	—	—	—	—
Hierzu Reingewinn	—	—	40752	23	—	—	—	—
	88252	93	1515	92	—	—	—	—
b. Ersatzfond, einschl. muthmaßlichem Bestand ult. 1878	79914	21	2047	65	—	—	—	—
	—	—	77866	56	—	—	—	—
	47614	07	1510	04	—	—	—	—
c. Reservefond, einschl. muthmaßlichem Bestand ult. 1878	53326	67	46104	03	—	—	—	—
	—	—	2887	78	—	—	—	—
	—	—	50438	89	—	—	—	—
4. Wasseranstaltskasse	48891	55	52210	63	3319	08	—	—
	55630	58	55630	58	—	—	—	—
5. Armenkasse	25143	18	27525	77	2382	59	—	—
	23941	89	29065	07	5123	18	—	—
6a. Stadtschulkassen (ohne Ausgabe zur Schuldentilgung)	161877	29	208100	59	46223	30	—	—
	155619	41	212503	22	56883	81	—	—
b. Schulschuldentilgungskasse	11077	09	35955	07	24877	98	—	—
	8260	21	38738	50	30478	29	—	—
7a. Vereinigte Hospitalkasse	6194	49	3357	13	—	—	2837	36
	6201	84	4672	96	—	—	1528	88
b. Stadtfrankenhauskasse (NB. Einnahme ohne den Ueberschuß aus der Hospitalkasse)	6596	—	15110	33	8514	33	—	—
	6588	—	13194	21	6606	21	—	—
8. Deutschhauskasse, einschl. abzugebenden Ueberschuß an die Stadtkasse	9791	27	9791	27	—	—	—	—
	8826	09	8034	25	—	—	—	—
	—	—	791	84	—	—	—	—
9. Kirche St. Johannis	3857	68	8162	61	4304	93	—	—
	2297	60	4828	24	2530	64	—	—
	1567	05	4244	45	2677	40	—	—
10. Gemeindefirkassen	1577	05	1729	19	152	14	—	—
	2139	80	6475	31	4335	51	—	—
11. Gottesackerkirche	1745	29	1905	21	159	92	—	—
	6425	14	6425	14	—	—	—	—
12. Gottesackerkasse	5866	67	14301	79	8435	12	—	—
	20964	20	27875	—	6910	80	—	—
13. Fixationskasse für Geistliche und Kirchendiener	22133	84	27875	—	5741	16	—	—
Summa:	1013411	96	1292219	88	282233	22	3425	30
	1008673	08	1297493	58	290349	38	1528	88
	—	—	—	—	3425	30	—	—
	—	—	—	—	1528	88	Ueberschuß,	
	—	—	—	—	278807	92	—	—

Das im Jahre 1878 durch Anlagen auszubehalten Fehlbetrags bei den unter Nr. 9-13 genannten Klassen an zusammen: 17018 Mark 98 Pf. die Stadtgemeinde Plauen nur 81,97% also: 13950 Mark 46 Pf., die Landparochianen aber die übrigen 18,03%, also: 3068 Mark 52 Pf. beizutragen haben, so ist letzterer Betrag von dem vorberechneten Gesamt-Fehlbetrage an: 288820 Mark 50 Pf. noch abzuziehen mit:

Table with 4 columns: Beschaffung, Fehlbetrag, Ausgabe, Einnahme. It lists various categories and their corresponding financial values.

Da jedoch zu dem Fehlbetrage bei den unter Nr. 9-13 genannten Klassen an zusammen: 17018 Mark 98 Pf. die Stadtgemeinde Plauen nur 81,97% also: 13950 Mark 46 Pf., die Landparochianen aber die übrigen 18,03%, also: 3068 Mark 52 Pf. beizutragen haben, so ist letzterer Betrag von dem vorberechneten Gesamt-Fehlbetrage an: 288820 Mark 50 Pf. noch abzuziehen mit:

Table with 4 columns: Beschaffung, Fehlbetrag, Ausgabe, Einnahme. It shows the subtraction of 3068 Mark 52 Pf. from the total deficit.

so daß nur noch ein Fehlbetrag von: 285751 Mark 98 Pf. verbleibt, welcher durch Anlagen zu decken ist.

Da das Abschätzungswerk für die städtischen Anlagen noch nicht vollendet ist, läßt sich zur Zeit auch noch nicht bestimmen, wie viel Anlagenquoten in diesem Jahre zu erheben sein werden. Nach dem vorjährigen Abschätzungsergebnisse würde die einfache Anlagenquote 15fach zu erheben sein.

Plauen im Januar 1878.

Der Stadtmagistrat.

Runze, Bürgermeister.

Large table with 4 columns: Beschaffung, Fehlbetrag, Ausgabe, Einnahme. It contains detailed financial data for various categories, including church-related expenses and general municipal costs.

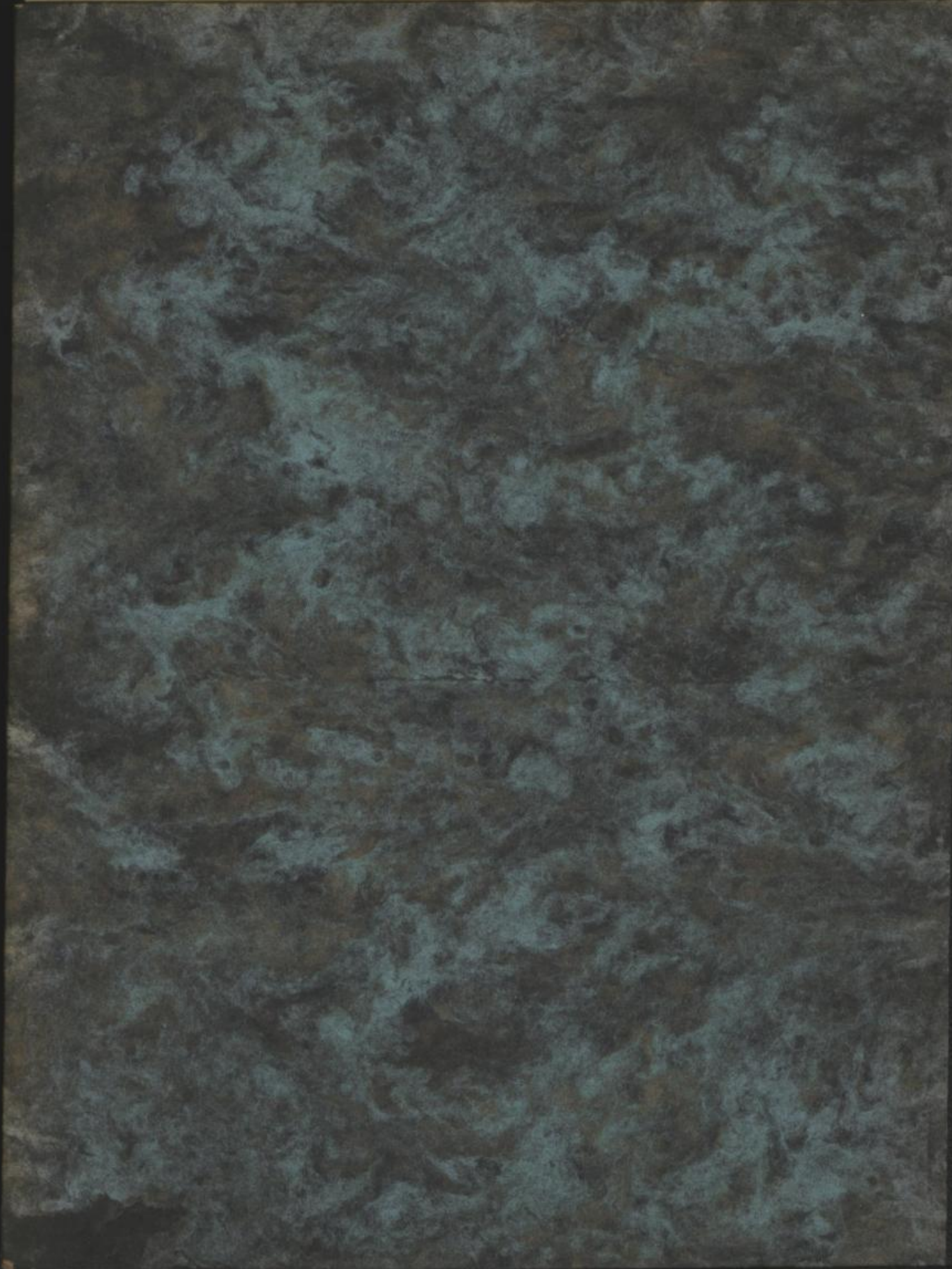


SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id484607839-18780000/93>

**Vogtlandbibliothek
Plauen**



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id484607839-18780000/94>

Vogtlandbibliothek
Plauen